

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 131.

Sonntag den 10. Mai.

1868.

## Messbericht.

IV.

— g. Leipzig, 9. Mai. Zu der diesjährigen Pelzwaarenmesse hatten sich von allen Seiten sehr viel Einkäufer eingestellt, besonders waren die Türkei, Rußland und Amerika stark vertreten. Sie begann auch ziemlich früh, da die Hauptposten der Waaren rechtzeitig eintrafen. Die deutschen Kürschner kauften besonders viel Bisam, außerdem etwas Nerze, wovon wenig angebracht war, Biber, Seehunde, Blaumänner, Schuppen, doch war der Begehr darin nicht so bedeutend wie in Bisam, welches gegenwärtig der Hauptartikel in Deutschland ist. Die Griechen kauften besonders sehr stark Rothfische und vernachlässigten Landfische, da diese im Verhältniß gegen erstere zu theuer für Rußland verkauft wurden; ferner nahmen sie viel Luchse, Ragen und Weißfische, wovon wenig hier, und viel Hamsterfutter, die stark vertreten waren. Die Franzosen kauften lebhaft gefärbte Persaner, Steinmarder, Fehwammennutter und auch etwas Mäcken, Hermelin und besonders Dachse, die bei lebhafter Frage immer knapp sind. Die Amerikaner dagegen verhielten sich ziemlich zuwartend und kauften bis jetzt nur mäßig gefärbte Persaner, ihre beiden Hauptartikel aber, Feh und Landitis, fast noch nicht. Für Rußland wurden viel Landfische, Baumarder, Schuppen, Bären und virginische Misse gekauft. Mit Landwaaren ging es, außer mit Landfischen und Baumardern, nur ein Theil zu 130 Thlr., Misse nur von deutschen Kürschnern mit 80 Thlr. bezahlt, sehr gefragt waren Dachse und weißes Kanin, dagegen sehr flau Ragen in allen Farben. Die russischen Transporte sind eingetroffen und das Geschäft darin fängt erst jetzt an zu beginnen, von Hermelin wurde bereits, was angekommen, zu hohen Preisen rasch für England und Frankreich genommen.

## Stadttheater.

Neues Haus, am 8. Mai. Eine der brennendsten Tagesfragen im Bereich der hiesigen Bühnenzustände ist nunmehr doch vielleicht dem Stadium ihrer Entscheidung nahe — wir sagen mit Willen nur erst: vielleicht, hoffen aber, es werde bald die Gewissheit darüber eintreten. Mit anderen Worten: vielleicht ist unsere Primadonna gefunden!

Fräulein Anna von Carina nennt sich die Dame, an welche jene frohe Erwartung sich knüpft. Beiläufig: der Name ist, wie wir hören, nur ein angenommener, ein sogenannter nom de guerre. Die Familie gehört dem österreichischen Adel an, das Geburtsland des Gastes ist also „das Land der Stimmen“ und in der That — diese Valentine (in den „Hugenotten“) befaßt Stimme.

Es war ein gesunder und voller, nach der Höhe wie nach der Tiefe in gleich beträchtlichem Maße ausgiebiger Sopran, mit welchem Fräulein v. Carina sich am ersten Abende ihres hiesigen Auftretens sofort günstige Position schuf und einen erklecklichen Sieg gewann. Denn Sieg darf man es doch wohl nennen, wenn nach der großen Scene im 4. Act dreifacher Hervorruf (an dem Raoul-Groß participirte) erfolgt. Und wie man ihrer Stimme einräumen kann, sie habe, was füglich wohl Primadonnen-Timbre zu nennen sein wird, so ist auch ihre äußere Erscheinung die der Primadonna, hochgewachsen, stattlich und markirt. Ob Fräulein v. Carina in der classischen Oper ebenfalls sich zu bewähren vermag, ob sie Gluck, Beethoven und Mozart zu singen weiß, ist freilich noch unentschieden — daß sie aber Meyerbeer singen kann, hat ihre Valentine gezeigt, und dies involvirt, wie wir denken, daß sie überhaupt in der modernen, romantischen, französisch-italienischen Oper zu Hause. Wir hoffen indes, daß auch die Classiker ihr kein Buch mit sieben Siegeln sein werden. Diese Meyerbeer'sche Valentine war noch nichts Vollendetes, das behaupten wir gar nicht, jedoch die guten und rühmlichen Seiten überwogen

bei ihr unbedingt das weniger Gelungene. Die natürlichen Mittel für die Partie waren sämmtlich vorhanden, das Technische erschien recht brav entwickelt, in Auffassung und Spiel glühte ein eigenthümliches Feuer.

„Die Hugenotten“ gehören nicht zu den seltenen Vorkommnissen unseres Opernrepertoires; im Grunde genommen könnte man sagen: seltene Vorkommnisse existiren darin gar nicht; der Turnus dessen, was es in sich schließt, ist so bald vollendet und so kommt die einzelne Nummer immer sehr rasch wieder an die Reihe. Wir wissen deswegen auch von der übrigen Aufführung kaum schon wieder etwas zu berichten; Raoul — Groß, Marcel — Herjisch, St. Bris — Becker, Urbain — Lehmann sind alte Bekannte, und zwar, wie wohl zuzugeben, ganz schätzbare alte Bekannte. Auch die Margarethe des Fräulein Rudolff war uns nichts Neues; wie dieselbe am ersten Abend ihres hiesigen Auftretens erschien, so jetzt am letzten: Figur und Stimme en miniature, überhaupt die ganze Leistung ein Diminutiv außer in der Coloraturfertigkeit, die bei der in Rede stehenden jungen Dame allerdings schon den Comparativ erreicht hat. Fräulein Lilli Lehmann, die ältere Schwester unserer ja selbst erst 17jährigen Marie Lehmann (nicht also die jüngere, wie in d. Bl. von anderer Seite berichtet wurde), war leider per Telegramm nach Prag zurückverlangt worden und so übernahm Fräulein Rudolff aus Gefälligkeit, obgleich sie der hiesigen Bühne factisch schon nicht mehr angehörte, nochmals jene Partie. Dafür haben wir allerdings ihr zu danken, und ebenso Herrn Ehrke, daß er für den heiser gewordenen Herrn Rollet schnell noch den Revers übernahm und sich damit sogar der Gefahr aussetzte, in seiner Stellung sich zu schädigen.  
Dr. Emil Kneschke.

## Leipziger Kunstverein.

Eine gewählte Gruppe von Werken neuerer deutscher Kunst, welche aus den aufgelösten Sammlungen v. Arthaber in Wien und v. Quandt in Dresden theils für das städtische Museum erworben worden sind, theils demselben zum Ankauf angeboten worden, ziert für einige Tage die Ausstellung des Kunstvereins.

Die Ankäufe aus der Auction der Arthaber'schen Sammlung, welche sich wie bekannt durch sehr hohe Preise auszeichnet und daher unserem Museum nicht in der gehofften Ausdehnung Gelegenheit zur Erwerbung bot, bestehen in drei Landschaften und einem Architekturbild. Ein kleineres Werk, aber von höchster Schönheit, vertritt den großen Meister Kottmann; „der See Kopais in Böotien, im Hintergrund der Barnas“; von C. J. Lessing besitzen wir nun in seiner „deutschen Landschaft mit zwei Kestern“ (vom Jahre 1847) eines der schönsten landschaftlichen Werke. Der bisher ebenfalls unserm Museum fehlende Peter Hess zeigt sich in dem feinen Bildchen „Entenjagd im Moor“ als ein ebenso meisterlicher Maler von Genresfiguren und Thieren als der landschaftlichen Umgebung im kleinsten Raume; A. v. Bayer's „Trinitariermönche mit Botanik beschäftigt“, die weißgekleideten Ordensleute im sonnigen Kreuzgang darstellend, ist als eins der bestebtesten Bilder des Meisters schon vor längerer Zeit durch Lithographie vervielfältigt worden.

Neben diesen Ankäufen des Museums stehen eine Anzahl von Kunstwerken, deren Erwerbung durch die Zersplitterung der Galerie des im Jahre 1860 verstorbenen berühmten Kunstforschers J. G. von Quandt in Dresden uns ermöglicht ist. J. A. Koch's „Ideale Landschaft mit der Heimkehr des Jacob“, die Staffage componirt von P. v. Cornelius, Overbeck's „Rosamunde des h. Franciscus“, J. Schnorr's große Zeichnung „Zug der h. drei Könige“ und Eggers' „ideale Porträtköpfe“ bilden hierunter eine Gruppe von Meisterwerken aus der Zeit des Aufstehens neuer deutscher Kunst, wie sie kaum eine andere deutsche Galerie aufzuweisen hat; — dazu gehören außerdem: eine der schönsten Landschaften Ludwig Richters „das Abo Maria“, Oliviers „Kloster bei Salzburg“, Quaglios „Freiburger



Dom", ein kleines „Thierstück“ von Wagenbauer und (aus einer Wiener Privatsammlung stammend) eins der vorzüglichsten Bilder des berühmten, bei der Arthaber'schen Auction so enorm hoch geschätzten Thiermalers F. Gauermann „Heerde am Wasser“, aus der Zeit seiner reifsten Meisterschaft.

**Leipziger Vorschuß-Verein.**

Bilanz am 30. April 1868.

Debet.		Credit.	
An Cassa-Conto . . . . .	2041 <sup>12</sup> / <sub>100</sub> 3 $\frac{1}{2}$	Per Mitglieder = Capital = Conto A . . . . .	126934 <sup>10</sup> / <sub>100</sub> 4 $\frac{1}{2}$
„ Vorschuß-Conto A . . . . .	120019 = 29 = 8 =	„ „ „ B . . . . .	13391 = 21 = 8 =
„ „ „ B . . . . .	26091 = 18 = 6 =	„ Dividenden-Conto . . . . .	97 = 11 = — =
„ „ „ C . . . . .	87767 = 12 = 4 =	„ Sparcassen-Conto . . . . .	150784 = 13 = 9 =
„ „ „ D . . . . .	2914 = 7 = 1 =	„ Creditoren-Conto . . . . .	72099 = 22 = 7 =
„ Contocorr.-Conto A . . . . .	103524 = 22 = 7 =	„ Reservefond-Conto . . . . .	5986 = 21 = — =
„ „ „ B . . . . .	13693 = 25 = 2 =	„ Spesen-Conto . . . . .	161 = 14 = 9 =
„ Wechsel-Conto . . . . .	18809 = 2 = 6 =	„ Verlust- und Gewinn-Conto . . . . .	974 = 5 = 2 =
„ Unkosten-Conto . . . . .	1766 = 20 = 9 =	„ Zinsen-Conto . . . . .	7527 = 13 = 7 =
„ Conto Dubio . . . . .	72 = 10 = — =		
„ Actien-Conto . . . . .	400 = — = — =		
„ Mobilien-Conto . . . . .	856 = 3 = — =		
	377957 <sup>14</sup> / <sub>100</sub> 6 $\frac{1}{2}$		377957 <sup>14</sup> / <sub>100</sub> 6 $\frac{1}{2}$

Verglichen mit 30. April 1867 ist das Mitglieder-capital (trotz der bedeutenden Ausschließungen) um 4258 Thlr. 7 Ngr. 3 Pf. und der Reservefond um 1727 Thlr. 3 Ngr. 5 Pf. gewachsen. — Das Unkostenconto ist 556 Thlr. 20 Ngr. 7 Pf. geringer, dagegen der Ueberschuß vom Zinsen- und Spesenconto, so wie der Vortrag vom Verlust- und Gewinnconto 2694 Thlr. 23 Ngr. 5 Pf. höher, so daß sich für dieses Jahr gegen denselben Tag des Vorjahres ein Gesamtplus von 3251 Thlr. 14 Ngr. 2 Pf. herausstellt.

**Tagesgeschichtliche Uebersicht.**

Gerüchtweise verlautet heute, daß der Schluß des Zollparlaments etwa zum 18. Mai und dann anfangs Juni, nach erfolgter Zurückziehung der Gewerbe-Ordnung, der Schluß des Reichstags erfolgen dürfte. Im Herbst würde dann der Reichstag für Verathung des Bundesetats wieder zusammentreten.

Die hannoversche Legion ist von Rheims nach Amiens verlegt worden. Der Amnestie-Erlaß erschien deutsch und französisch im „Courier de Champagne“ und that große Wirkung. Der Rest der Legion besteht aus 200—300 Mann.

Bei den Erweiterungsbauten und der Verstärkung der Werke von Mainz wird gegenwärtig die Eisenpanzerung zum ersten Mal im großen Maßstabe angewendet. Die Geschützscharten namentlich werden durchgehends aus Hartgussblöcken oder mit gepanzerten Blenden ausgeführt. Die Eisenplatten dazu sind zum Theil aus England bezogen worden. — Die Festung, welche bis jetzt eine ausschließlich preussische Garnison hatte, soll jetzt auch hessische Regimenter aufnehmen. Dies geschieht, um der großherzoglichen Regierung den Bau verschiedener Casernen zu ersparen.

Die parlamentarische Krisis dauert in England noch unverändert fort. Die Spannung zwischen dem Ministerium Disraeli und der Opposition des Unterhauses hat sich, wie sich aus der neulichen Erklärung des ersteren erwarten ließ, bedeutend gesteigert. Die Sprache und das ganze Auftreten der Opposition hat seitdem eine in England ungewohnte Festigkeit angenommen, während das Ministerium an seiner Position, auch nach erfolgter Annahme der zweiten und dritten Gladstone'schen Resolution, unbeirrt festhält. Es scheint fraglich, ob das Cabinet Disraeli diesen Zustand gegenseitiger Gereiztheit noch bis zum Herbst ertragen wird, und es dürfte vielleicht in seinem Interesse liegen, daß schon jetzt eine Entscheidung erfolge. Herr Disraeli, indem er die Opposition zur Einbringung eines Mißtrauensvotums aufforderte, scheint selbst von diesem Wunsche geleitet worden zu sein. Ein Appell an das Land würde, nach der gegenwärtigen Stimmung desselben, voraussichtlich von günstigem Erfolge für das Ministerium sein. Gegenüber den letzten Beschlüssen des Unterhauses dauert im ganzen Lande die Agitation für die Aufrechterhaltung der Staatskirche fort, in welcher das Ministerium bei etwaigen jetzt vorzunehmenden Neuwahlen eine wesentliche Unterstützung finden würde.

Der Conflict zwischen der französischen Regierung und dem Bey von Tunis ist, wie der Telegraph aus Paris meldet, einem Ausgleich nahe. Näheres über die Art des Ausgleichs ist abzu-

warten. Jedenfalls wird es für die tunesische Regierung unmöglich sein, den Forderungen ihrer französischen Gläubiger sofort vollständig gerecht zu werden, da die Summe derselben, alle rückständigen Coupons eingerechnet, sich auf 20 Millionen Francs belaufen soll, während die jährlichen Einnahmen von Tunis nur etwa im Durchschnitt eine Summe von 30 Millionen Francs erreichen.

Eine Regierungsdepesche aus Talanta vom 21. April meldet: Magdala ist am 17. April vollständig niedergebrannt, die Festungsthore sind gesprengt und dreißig Geschütze zerstört. Die Engländer escortirten Kaiser Theodor's Wittve und Söhne bis nach Tigre; der Rückmarsch begann am 18. April.

J. Leipzig, 9. Mai. Es sind jetzt mehrfach Klagen laut geworden über Einschränkung und theilweise Verweigerung des Messverkehrs auf den Augustusplatz. Dies ruft die Erinnerung an folgende Verhandlungen zwischen den städtischen Collegien wach. In der Antwort der Stadtverordneten auf die Vorlage des Rathes, den Neubau eines Theaters betreffend, erklärten dieselben: Wir haben dazu unsere Zustimmung unter den Bedingungen ertheilt, daß a) der Messverkehr auf jenem Platze durch den Bau in keiner Weise Beeinträchtigung erleide und — 2c. Weiterhin richteten die Stadtverordneten unter dem 8. September 1864 an den Stadtrath die Anfrage, ob derselbe das auf dem Augustusplatze abgelagerte Baumaterial noch vor Aufstellung der Messbuden zu beiseitigen gedenke? Unter dem 17. September 1864 schrieb der Rath an die Stadtverordneten: „Obgleich wir in unserer ergebensten Mittheilung vom 26. März d. J. die in Ihrem geehrten Recommunicat vom 24. dess. Mon. erklärte bedingte Zustimmung zum Theaterneubau für eine Ablehnung desselben zu erachten hatten, in Ihrer Antwort darauf vom 18. April d. J. aber die in ersterer gestellte Bedingung der Nichtbeschränkung des Messverkehrs nicht ausdrücklich wiederholt worden war, so hatten wir dieselbe doch noch als fortbestehend anzuerkennen, weil wir sie nicht ausdrücklich abgelehnt hatten. Kommt aber noch hinzu, daß die Rücksichten auf den Messverkehr diese Bedingung als selbstverständlich bezeichnen mußte, so daß wir, auch wenn sie von Ihnen nicht gestellt worden wäre, in gleichem Sinne hätten verfahren müssen, so dürfte es nahe liegen, daß wir der uns obliegenden Verpflichtung vollständig bewußt zu sein hätten. Derselben entsprechend war auch von uns den Unternehmern die Verbindlichkeit auferlegt worden, daß der Platz bis zum 14. d. M. von Material geräumt sein müsse. Bei der steten von uns geübten Controle durften wir überzeugt sein, daß dieselben dieser Pflicht nachkommen würden, und so ist es denn in der That auch der Fall gewesen.“

J. Leipzig, 9. Mai. Heute Morgen kam von Dresden der jugendliche Prinz Wilhelm von Nassau, welcher zur Zeit an den militairischen Studien im dasigen Cadettenhause Theil nimmt, hier an und reiste um 8 Uhr auf der Berliner Bahn weiter nach Dessau zu einem Besuch des ihm verwandten herzoglichen Hofes.

— Im hiesigen neuen Theater kam gestern Abend abermals der Fall vor, daß ein Fremder, der das Verbot des Cigarrenrauchens überschritt, sich der Zurechtweisung eines dortigen Aufsichtsbeamten nicht fügen wollte. Er wurde deshalb arretirt und nach der Polizei gebracht.

— Am Eisenbahnübergange von der Tauchaer Straße nach Schönefeld wollten in vergangener Nacht mehrere Arbeiter, als das Herannahen eines Zugs signalisirt und deshalb die Barriere auf der einen Seite bereits geschlossen war, dennoch den Uebergang erzwingen. Sie ließen sich durchaus nicht zurückweisen, und als dies von den Bahnwärttern mit Gewalt versucht wurde, kam es zu Thätlichkeiten und lautem Geseß. Beim Herannahen von Hülfe machten sich aber die Excedenten aus dem Staube, bis auf einen, einen Handarbeiter aus Sellahausen, der festgehalten und nachmals in Haft genommen wurde.

— Auf hiesiger Universität studirt seit Beginn dieses Semesters unter andern ein Sohn des rumänischen Ministers Bratiano.

‡ Leipzig, 9. Mai. Von nächstem Montage an wird Herr Dressel in den ihm so freundlich verwilligten hohen und lustigen Räumen des Waisenhauses die Vorarbeiten zur Aufstellung seiner Seidenraupenzucht so weit beendigt haben, daß ein jeder sich dafür Interessirende die Entwicklung und den Lebensproceß dieses kostbaren Insects von diesem Tage an beobachten kann. Die letzten warmen Tage haben, der zurückgebliebenen Entwicklung des Maulbeerlaubs gegenüber fast zu früh, ihm schon die Kleinigkeit von ca. 30,000 Raupen bescheert. Jedoch der warme Sonnenschein treibt auch gewaltig jetzt auf die Entfaltung der Knospen und es ist mit jedem Tage die Entwicklung der Blätter aus den bisher fest verschlossenen Knospen zu bemerken, so daß man sicher hoffen darf, dieselben am Leben und bei Gesundheit zu erhalten, wenn auch anfangs bei schmalen Rationen. Herr Dressel giebt Familienkarten zu 10 Ngr., personelle Einzelkarten à 5 Ngr. aus, wofür den Besitzern derselben an jedem Tage gestattet ist, die Anstalt zu besuchen und die überraschend schnelle Entwicklung des Seidenwurms in allen seinen Metamorphosen zu beobachten. Voraussichtlich wird ein sehr zahlreicher Besuch stattfinden, eine Zucht von 200,000 und darüber hat noch nicht ein Jeder gesehen.

\* Lei  
Firma G  
graphische  
fähigkeit  
welche an  
Meisterwe  
Theaters  
leben zu  
Anstalt n  
am vor  
von Flei  
und glau  
erwiesen  
Ausstellun  
Markt) er  
— A  
Actionäre  
machung  
duration  
auf der  
moltungs  
Gera-Eid  
schaft. I  
gegen dr  
und wähl  
Director  
Comité.  
— T  
Geheimer  
des bayer  
Rechnung  
preussisch  
selbst, Fr  
erhalten.  
\* Lei  
fel ein  
Untercol  
R. S  
nämlich  
R u h t h  
Genuß  
russischer  
Vorstell  
Kunstst  
der Dre  
und he  
Leistung  
in der  
u. j. w.  
Geldst  
miele an  
als Tr  
werde r  
Bemun  
hunde  
an Bu  
Wie sei  
—  
19 Ne  
—  
liches  
Anwente  
ung d  
gestell  
Unterf  
—  
Dresd  
Schä  
Justiz  
—  
im F  
bis a  
wede  
—  
Lieft  
bagg  
tetes  
Sitz  
die  
dem  
wur  
Rid  
que  
um



Leipzig, 9. Mai. In diesen Tagen ist hier unter der Firma Gebr. Siebe, Leipzig, Breslau und Stettin, eine photographische Anstalt entstanden, welche hinsichtlich ihrer Leistungsfähigkeit gewiß mit den besten concurriren könnte. Die Bilder, welche aus diesem Atelier kommen, sind in jeder Beziehung wahre Meisterwerke. Wir haben die Bilder mehrerer Mitglieder unseres Theaters und müssen bekennen, etwas Ausgezeichneteres nie gesehen zu haben. Es liegt nicht in unserer Absicht, auf die ganze Anstalt näher eingehen zu wollen, wir empfehlen aber dem Publicum von den ausgestellten Photographien in der Buchhandlung von Fleischer sowie im Hotel Stadt Dresden Kenntniß zu nehmen und glauben durch diesen Hinweis dem Publicum einen Dienst erweisen zu haben. In den nächsten Tagen soll noch eine größere Ausstellung größerer Bilder jedenfalls bei Del Vecchio (am Markt) erfolgen.

Am Freitag Abend hatten sich die hier am Orte befindlichen Actionäre der Thüringischen Eisenbahn zu einer Vorbereitung zur bevorstehenden Generalversammlung in Esche's Restauration zahlreich eingefunden; es galt nämlich der Frage des auf der Generalversammlung einzubringenden Antrags des Verwaltungsraths auf den Bau der beiden Zweigbahnen Saalfeld-Gera-Eichicht und Leipzig-Begau-Zeitz durch die Eisenbahngesellschaft. Nach eingehenden Debatten sprach sich die Versammlung gegen drei Stimmen für die Anträge des Verwaltungsraths aus und wählte die Herren Kaufmann Schnoor, Hoffmann, Welter, Director List und Dr. Heine in das von dem letztern beantragte Comité.

Der Vorsitzende der Staatseisenbahn-Direction zu Leipzig, Geheimrath Finanzrath von Craushaar, hat das Comthurkreuz des bayerischen Verdienstordens vom heiligen Michael, der Casernen-Rechnungsführer zu Leipzig, Proviant-Commissar Berthold den preussischen Kronenorden 4. Classe und der Hospital-Deconom d. selbst, Feldwebel Roggel, das preussische Allgemeine Ehrenzeichen erhalten.

Leipzig, 9. Mai. In der heutigen Ziehung der Lotterie fiel ein Hauptgewinn von 10,000 Thlr. auf Nr. 2823 in die Untercollektion von Heinrich Dittmann hieselbst.

Leipzig, 10. Mai. Wer heute das große Concert des berühmtesten Riede'schen Musikchors im Forsthanse zum Ruchthurm besucht, dem wird diesmal noch ein ganz besonderer Genuß zu Theil. Es wird nämlich dort zugleich, außer dem russischen Herkules Pjerkunka auch Herr A. Sonnenfeld Vorstellungen geben, letzterer mit seinen dressirten isländischen Kunstpferdchen, ersterer mit seinen dressirten isländischen Kunstpferdchen, Affen und Hasen. Er zeigt sich als Meister in der Dressur dieser Thiere, ist als solcher weit und breit gekannt und hochgeschätzt und man muß wahrhaft staunen über die Leistungen seiner vierbeinigen Eleven. Die Pferdchen sind Meister in der Rechenkunst, indem sie ohne Fehler multipliciren, dividiren u. s. w., spielen Karte und machen Kartenkunststücke, apportiren Geldstücke, sogar eine Stednadel u. s. w., und produciren noch viele andere Künste auf das Exacteste, indes die Hasen nicht nur als Trommelvirtuosen auftreten, die Pistole abfeuern, im Feuerwerke mit größter Ruhe stehen, sondern es auch, was wohl das Bewundernswerteste ist, mit jedem großen Jagd- oder Fleischerhund im Kampfe aufnehmen und ihn in die Flucht schlagen; nur ein Bulldoggen wagen sie sich nicht. Endlich producirt auch ein Affe seine Künste und zwar im Schwungseile.

In Dresden haben im Monat April 1868 53 Sachsen, 19 Norddeutsche und 3 Ausländer das Bürgerrecht erlangt.

Es soll nunmehr, wie man vernimmt, durch gerichtliches Gutachten zweifellos constatirt sein, daß der wegen des Mordats auf Se. K. H. den Kronprinz verhaftete, zur Beobachtung dem Stadtkrankenhaus überwiesene Schirmmacher Wittern geisteskrank und unzurechnungsfähig, mithin eine strafgerichtliche Untersuchung wider ihn ausgeschlossen ist.

Am 7. Mai feierten zwei der geachteten Sachwalter Dresdens, die Herren Finanzprocurator Zentker und Advocat Schäffer ihr 50 jähriges Advocatenjubiläum. Beide sind zu Justizräthen in der 4. Classe der Hofrangordnung ernannt worden.

**Verschiedenes.**

Am 8. Mai früh 9 Uhr stürzte der nördliche Thurm der im Bau beinahe vollendeten neuen Michaeliskirche in Breslau bis zur Hälfte zusammen. Glücklicher Weise sind Menschen dabei weder getödtet noch beschädigt worden.

Ueber das am 5. Mai in Linz stattgefundene Unglück liest man jetzt folgende Nähere. Der Schleppdampfer „Thetis“ bogte an einem Taue ein mit 3000 Centner Getreide befrachtetes Schleppschiff zwischen dem zweiten und dritten Joche vom linken Ufer bei dem hohen Wasserstande von 8 Fuß 10 Zoll durch die Brücke. Hierbei geschah es, daß die Steuermannshütte auf dem Schleppschiffe durch die Querbalken der Brücke weggerissen wurde und das Schleppschiff infolge Nachlassens des Taus die Richtung verlor, in die Mitte des Stromes hinausfuhr und sich quer vor das sechste und siebente Brückenjoch legte. Eine wahrhaft unvorstellliche Neugierde trieb eine Masse Menschen von mehreren

hundert Personen auf die Brücke, um möglichst von der Nähe den Unfall befehen zu können. Das Schleppschiff, welches wohl bei einer Viertelstunde in dieser Lage blieb, fing allmählich an sich zu senken, und es ist nur dem Capitän Walzl, welcher die Leute mit Hilfe seiner Matrosen gewaltsam wegstieß, zu danken, daß nur wenige der Neugierigen die darauf folgende Katastrophe mitzumachen hatten, denn kaum war das Schleppschiff unter Wasser, so erfolgte ein furchtbares Getraße und das sechste und siebente Joch stürzten sammt den darauf befindlichen ein. Der halbe Theil des untergegangenen Schleppschiffes tauchte am linken Ufer auf und blieb dort auf einer Untiefe, mit der Spitze über das Wasser ragend, liegen. Mehrere Personen kamen unter das einstürzende Gebälke und wurden von zu Hilfe eilenden Personen, namentlich von Leuten der Donaudampfschiffahrtsgesellschaft mittels Rähnen gerettet. Geradezu wunderbar ist der Sturz einer Steuermannsfrau, welche mit ihrem Säuglinge und einem kleinen Kinde auf der Brücke stand, ohne verletzt zu werden auf das unter dem Wasser befindliche Schleppschiff aufstieg und von dort nebst ihren Kindern vollkommen unversehrt gerettet wurde. Einen eigenthümlichen Eindruck machte die Rettung der Holzweiber, welche sammt ihren Kindern und ihrer Bürde aus dem Wasser gezogen wurden. Es mögen wohl an 30 Personen hinabgestürzt sein, von welchen Einzelne auf die Trümmer des berstenden Schleppschiffes, Andere wieder auf Fragmente der forttreibenden Brücke fielen; wie viele nun von diesen und den direct in den Strom Gefallenen gerettet wurden oder aber zu Grunde gingen, läßt sich vorläufig nicht mit Bestimmtheit sagen. (Nach einem Telegramme zog man um 5 Uhr Nachmittags 13 Todte aus dem Wasser.)

Für Nerven- und Muskelschwache, Matte, Magere und Bleichsüchtige u. sind die Robert Freygang'schen eisenhaltigen Genussmittel \*) (Syrup, Chocoladen, Bonbons und Liqueure) von ausgezeichneter Wirkung und Erfolg, was von Prof. Dr. Bod. Prof. Dr. Streubel, der medicinischen Gesellschaft in Leipzig und einer großen Anzahl namhafter Aerzte bestätigt wird.

\*) Lager derselben: Detail-Geschäft, Halle'sche Straße Nr. 1.

**Haupt-Gewinne**

5. Classe 73. Königl. Sächs. Landes-Lotterie.  
Gezogen zu Leipzig am 9. Mai 1868.

Nummer	Thaler.	Haupt-Collectionen.
39261	50000	bei Herrn Franz Kind in Leipzig.
2823	10000	„ „ „ G. J. Trescher u. Co. in Dresden.
22966	2000	„ „ „ Adolph Simon in Coburg.
37356	2000	„ „ „ J. G. Brandt in Eisenach.
10999	2000	„ „ „ Carl Böttcher in Leipzig.
44949	1000	„ „ „ J. F. Olien u. Co. in Bittau.
8472	1000	„ „ „ Heinrich Seyffert in Leipzig.
7910	1000	„ „ „ H. A. Nonthaler in Dresden.
72183	1000	„ „ „ S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
10829	1000	„ „ „ J. F. Hardt in Leipzig.
46670	1000	„ „ „ Franz Kind in Weimar.
40798	1000	„ „ „ S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
53025	1000	„ „ „ J. Chr. Schubert in Leipzig.
59106	1000	„ „ „ F. A. Schröder in Plauen.
49414	1000	„ „ „ Franz Kind in Weimar.
1414	1000	„ „ „ J. A. Thierfelder u. Söhne in Neukirchen.
38461	1000	„ „ „ Adolph Simon in Coburg.
44544	1000	„ „ „ Franz Kind in Leipzig.
79437	1000	„ „ „ Eduard Brückner in Wurzen.
32293	1000	„ „ „ G. H. Stein u. Co. in Leipzig.
46037	1000	„ „ „ F. A. Schröder in Plauen.
49280	1000	„ „ „ Carl Böttcher in Leipzig.
11857	1000	„ „ „ J. F. Hardt in Leipzig.
47966	1000	„ „ „ der herzogl. priv. Haupt-Collection in Dessau.
17345	1000	„ „ „ Herrn J. A. Thierfelder u. Söhne in Neukirchen.
66304	1000	„ „ „ Gebr. Wenige in Gotha.
70847	1000	„ „ „ Albert Runge in Dresden durch die Herren Kind, Runge und Brenner in Leipzig.
78385	1000	„ „ „ Chr. Conr. Krappe in Leipzig.
67238	1000	„ „ „ F. A. Schröder in Plauen.
58839	1000	„ „ „ J. Chr. Schubert in Leipzig.
42744	1000	„ „ „ J. F. Hardt in Leipzig.

Gewinne à 400 Thlr. Nr. 218 2922 4202 4922 5217 9297 20615 22181 43179 45452 48539 49932 62925 67297 67436 70057 70926 71771 79906.

Gewinne à 200 Thlr. Nr. 907 3926 5655 7437 20371 20525 21685 23647 23909 29922 31909 34304 35132 39851 41939 45061 45311 51743 53081 53568 54788 55765 56458 56791 59283 59546 60636 64694 70570 70959 72221 72797 73530 79128.

Gewinne à 100 Thlr. Nr. 572 1377 2016 2466 2575 2611 3148 3194 4038 4983 5175 5555 6080 6303 9275 10055 10325 11364 12864 13003 13226 14878 15074 15627 16828 16831 17915 18029 18373 20156 20184 20784 21735 21928 23697 25038 26062 26740 26909 27305 29836 32095 33069 33101 34167 34741 36179 37295 38086 39793 40813 42511 44359 45872 45930 46784 46787 47445 47666 47850 48608 50594 51372 53160 54186 54637 55543 55624 56255 56907 57666 57796 57924 58223 59620 60412 60721 60753 61145 61214 61333 62670 62867 63123 63217 63425 63514 64843 67303 68428 68658 69578 70787 70816 71795 71841 72431 72548 72687 73066 73293 73740 73749 75670 76543 78297 78639 78926 79298.



Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 7 Uhr Morgens

in	am 6. Mai. R <sup>o</sup>	am 7. Mai. R <sup>o</sup>	in	am 6. Mai. R <sup>o</sup>	am 7. Mai. R <sup>o</sup>
Brüssel . . .	+ 5,0	+ 6,2	Alicante . . .	—	—
Gröningen . . .	+ 5,6	+ 6,2	Palermo . . .	+ 14,6	+ 17,9
Greenwich . . .	+ 7,8	+ 9,9	Neapel . . .	+ 14,0	+ 15,5
Valentia (Irland)	+ 10,6	+ 9,4	Rom . . .	+ 13,4	+ 14,4
Havre . . .	+ 7,2	+ 9,2	Floranz . . .	—	—
Brest . . .	+ 9,0	+ 9,0	Bern . . .	+ 11,4	+ 10,1
Paris . . .	+ 7,4	+ 7,6	Friest . . .	—	+ 16,4
Strasbourg . . .	+ 8,9	+ 9,0	Wien . . .	+ 10,8	+ 8,0
Lyon . . .	+ 14,4	+ 12,8	Odessa . . .	+ 8,2	—
Bordeaux . . .	+ 13,6	+ 12,8	Moskau . . .	+ 7,6	—
Bayonne . . .	+ 11,5	—	Riga . . .	+ 1,8	+ 1,5
Marseille . . .	+ 13,6	+ 14,5	Petersburg . . .	+ 4,3	+ 1,2
Toulon . . .	—	+ 14,4	Helsingfors . . .	+ 1,6	+ 1,3
Barcelona . . .	+ 14,0	—	Haparanda . . .	+ 1,6	+ 3,2
Bilbao . . .	+ 15,8	+ 13,8	Stockholm . . .	+ 1,3	+ 2,4
Lissabon . . .	—	+ 11,8	Leipzig . . .	+ 3,9	+ 6,1
Madrid . . .	+ 8,9	+ 10,4			

Nach telegraphischen Depeschen aus Berlin und andern Nachrichten um 6 Uhr Morgens

in	am 6. Mai. R <sup>o</sup>	am 7. Mai. R <sup>o</sup>	in	am 6. Mai. R <sup>o</sup>	am 7. Mai. R <sup>o</sup>
Memel . . .	—	+ 3,9	Breslau . . .	—	+ 3,7
Königsberg . . .	—	+ 3,4	Dresden . . .	—	—
Danzig . . .	fehlt.	+ 3,2	Bautzen . . .	fehlt.	+ 3,0
Posen . . .	fehlt.	+ 3,4	Zwickau . . .	fehlt.	—
Putbus . . .	fehlt.	+ 5,5	Köln . . .	—	+ 6,8
Stettin . . .	—	+ 4,2	Triar . . .	—	+ 5,8
Berlin . . .	—	+ 7,0	Münster . . .	—	+ 4,4

**Leipziger Del- und Producten-Handelsbörse vom 9. Mai 1868.**

Rüßöl, 1 *Stk.*, loco: 10<sup>5</sup>/<sub>8</sub> *sp* Bf. 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> *sp* bez., p. Mai 10<sup>5</sup>/<sub>8</sub> *sp* Bf., p. Sept., Oct. 11 *sp* Bf. u. bz.  
 Weizenöl, 1 *Stk.*, loco: 13<sup>1</sup>/<sub>4</sub> *sp* Bf.  
 Rohnöl, 1 *Stk.*, loco: 18<sup>1</sup>/<sub>2</sub> *sp* Bf.  
 Weizen, 2040 *Stk.* Vtto., loco: n. Du. 94—100 *sp* Bf.  
 Roggen, 1920 *Stk.* Vtto., loco: nach Qualität 69—72 *sp* Bf., p. Mai, Juni 71 *sp* Bf., p. Juni, Juli 72 *sp* Bf.  
 Gerste, 1680 *Stk.* Vtto., loco: n. Du. 50—54 *sp* Bf.  
 Hafer, 1200 *Stk.* Vtto., loco: gelb 35 *sp* Bf., 33<sup>1</sup>/<sub>2</sub> *sp* Bf.  
 Erbsen, 2160 *Stk.* Vtto., loco: n. Du. 68—72 *sp* Bf.  
 Bienen, 2160 *Stk.* Vtto., loco: 58 *sp* Bf.  
 Mais, 2040 *Stk.* Vtto., loco: n. Du. 55—60 *sp* Bf.  
 Raps, 1800 *Stk.* Vtto., loco: n. Du. 76—80 *sp* Bf.  
 Spiritus, 8000 *℥* Tr., loco: 19 *sp* Bf., p. Mai 19<sup>1</sup>/<sub>2</sub> *sp* Bf.

Kredschmann, Secr.

Der Coursbericht im Tageblatt vom 6. d. M. enthält die irrthümliche Notiz 73 *sp* statt 63 *sp* Geld für Roggen.

**Bericht der Productenhandelsbörse zu Dresden, 8. Mai.** Weizen weiß loco 94—98, braun loco 90—95, Weizenmehl Kaiseranzug pro *Ctr.* Thlr. 7<sup>2</sup>/<sub>3</sub>, Griesler Auszug Thlr. 7, Bäckermundmehl 6<sup>1</sup>/<sub>6</sub>, Griesler Mundmehl 5<sup>1</sup>/<sub>3</sub>, Pöhlmehl 4<sup>2</sup>/<sub>3</sub>, Nr. 0 6<sup>1</sup>/<sub>3</sub>, Nr. 1 6<sup>1</sup>/<sub>6</sub>, Nr. 2 5<sup>1</sup>/<sub>3</sub>. Roggen loco 66—70, pr. dsn. Mon. —. Roggenmehl pr. *Ctr.* Nr. 0 5<sup>2</sup>/<sub>3</sub>, Nr. 1 5, Nr. 0 u. 1 5<sup>1</sup>/<sub>3</sub> Thlr. Gerste loco 49—52. Hafer loco 31—34. Erbsen 62—70. Bienen —. Futuruz 50—53. Delisaaten: Raps — G. Avel 84 G. Kleesaat — G. Del raff. 10<sup>2</sup>/<sub>3</sub> B, Delkuchen 2<sup>1</sup>/<sub>6</sub> B. Spiritus nicht gehandelt. — Witterung: sehr schön.

**Dresdner Börse, 8. Mai.**

Societätsbr.-Actien 170 B.	Sächs. Champ.-A. — G.
Felsenkeller do. 4 <sup>2</sup> / <sub>3</sub> 152 B.	Thode'sche Papierf.-A. 159 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> G.
Feldschlößchen do. 4 <sup>2</sup> / <sub>3</sub> 162 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> G.	Dresdn. Papierf.-A. 124 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> bz.
Mebinger 4 <sup>2</sup> / <sub>3</sub> 83 B.	Felsenkeller-Prioritäten 5 <sup>2</sup> / <sub>3</sub> — G.
S. Dampfch.-A. 4 <sup>2</sup> / <sub>3</sub> 157 G.	Feldschlößchen do. 5 <sup>2</sup> / <sub>3</sub> — G.
Elb-Dampfch.-A.-G. 131 B.	Thode'sche Papierf. do. 5 <sup>2</sup> / <sub>3</sub> — G.
Niederl. Champ.-Actien — G.	Dresdn. Papierf.-Prior. 5 <sup>2</sup> / <sub>3</sub> — G.
Dresdner Feuer-Versich.-Actien pr. Stück Thlr. 70 G.	S. Champ.-Prior. 5 <sup>2</sup> / <sub>3</sub> — G.
	S. Hypoth.-Anl.-Scheine 4 <sup>2</sup> / <sub>3</sub> — G.

**Tageskalender.**

**Neues Theater.** (Mit aufgehobenem Abonnement.)

**Böse Zungen.**

Schauspiel in 5 Acten von Heinrich Laube.

Personen:

Graf Julian von Zech, Landes-Präsident.	Herr Grans.
Graf Augustin von Zech, dessen Bruder, General außer Diensten.	Herr Witt.
Charlotte, dessen Tochter.	Fräul. Gög.
Christoph von Mack.	Herr Stürmer.
Christiane, dessen Frau.	Frau Hoffmann.
Ferdinand von Mack, Unterstaatssecretair.	deren Söhne
Gottfried von Mack.	Herr Herzfeld.
Frau Caroline von der Straß.	Herr Mittell.
Minona, ihre Tochter.	Fräul. Ziegler.
Bertha, ihre Tochter.	Fräul. Link.
Baron Meno.	Fräul. Klemm.
	Herr Barnay.

Rath Fischer . . . Herr Deutschinger.  
 Soda, Rentier . . . Herr Claar.  
 Pranger, Zeitungseigenthümer . . . Herr Klop.  
 Lehmann, Cabinets-Secretair des Königs. . . Herr Saalbach.  
 Leopold, Diener im Straß'schen Hause . . . Herr Seidel.  
 Anton, Diener im Zech'schen Hause . . . Herr Weber.

Das Stück spielt in einer deutschen Hauptstadt in unserer Zeit.

**Gewöhnliche Preise.**

Einlaß 16 Uhr. Anfang 17 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Die bestellten Billets bleiben bis um 10 Uhr reservirt und werden von da ab anderweit vergeben.

Der correcte Plan über sämtliche Plätze des neuen Theaters ist an der Cassé für 5 Ngr. zu haben.

Die Direction des Stadttheaters.

**Altes Theater.**

Zum ersten Male:

**Am grünen Tisch.**

Komisches Charakterbild mit Gesang in 1 Act. Mit freier Benutzung einer Idee des Aboté von Sigmund Haber. Musik von A. Conrady.

Personen:

Oberst Bitterlein,	Kurgäste in Baden-Baden	Herr Heinrich.
Heinrich Berger,		Herr Engelhardt.
Kelting,		Herr Link.
Amalie, Schauspielerin . . .		Fräul. Buse.
Schwiebus, Groupier . . .		Herr Giers II.
Ein Bedienter		Herr Nieter.

Die Handlung spielt im Kurhause zu Baden-Baden.

**Mimrod.**

Posse mit Gesang in 1 Act von H. Salinger. Musik von H. Vial.

Personen:

Der Präsident	Herr Heinrich.
Der Director	Herr Giers II.
Adler, Assessor	Herr Link.
Müller, Assessor	Herr Giers I.
Klumpatsch, Gerichtsbote	Herr Engelhardt.
Murmel	Herr Neumann.
Christel Steinmeier	Fräul. Buse.
Frau Buchholz	Fräul. Gutperl.
Freudore	Fräul. Formes.
Vier Gerichtsbeamte.	

Ort der Handlung: Kreisgericht einer kleinen Stadt.

**Der Neinfall bei Schaffhausen.**

Posse mit Gesang in 1 Act von H. Salinger. Musik von H. Vial.

Personen:

Der Rechtsanwalt	Herr Klop.
Rudel, sein Schreiber	Herr Link.
Seheimrätin Burzel	Frau Friedhof.
Kel. von Babelitz	Fräul. Mack.
Die Steinmeiern	Fräul. Gutperl.
Schnute, aus Jüterboch	Herr Engelhardt.
Caroline, Wirthschafterin	Fräul. Buse.
Hennig	Herr Gruby.
Drei Schreiber	Herr Kirchner.
	Herr Neumann.
	Herr Gberius.
Ein Lohndiener	Herr Nieter.

Das Stück spielt im Hause des Rechtsanwalts.

**Preise der Plätze:**

Parterre: 10 Ngr. — Parlet: 20 Ngr. — Parterre-Logen: Ein einzelner Platz 15 Ngr. — Prosceniums-Logen des ersten Ranges: Nr. 12 B u. Nr. 24 B: à Loge 2 Thlr. 20 Ngr. — Proscenium-Logen im Parterre und ersten Rang: Ein einzelner Platz 20 Ngr. — Amphitheater: Sperrplatz 10 Ngr. — ungeperrt 15 Ngr. — Logen des ersten Ranges: Ein einzelner Platz 15 Ngr. — Logen des zweiten Ranges: Ein einzelner Platz 10 Ngr. — Erste Galerie: 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Ngr. Ein gesperrter Sitz daselbst 20 Ngr. — Zweite Galerie: 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Ngr. Ein gesperrter Sitz daselbst 10 Ngr. — Dritte Galerie: Mittelpfad 5 Ngr. Seitenplatz 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Ngr.

Einlaß 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Billets sind von früh 9—12 Uhr und Abends an der Cassé des alten Theaters zu haben.

Die Direction des Stadttheaters.

**Landes-Lotterie.** Morgen Montag den 11. Mai Ziehung von 2000 Nummern. Anfang früh 7 Uhr.

**Städtische Sparcasse.** Expeditionszeit: Jeden Wochentag Einzahlungen Rückzahlungen und Kündigungen von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr. — Effecten-Lombardgeschäft 1 Treppe hoch.

**Städtisches Verhau.** Expeditionszeit: Jeden Wochentag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr.

In dieser Woche verfallen die vom 10. bis 16. August 1867 versetzten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitentrichtung der Auktionsgebühren stattfinden kann.

Eingang: für Pfänderversatz vom Waageplatze, für Einlösung und Prolongation von der neuen Straße.

**Städtische Anstalt für Arbeits- und Gesinde-Nachweisung** (Universitätsstraße, Gewandhaus 1 Treppe), werktäglich eröffnet vom April bis September Vormittags 7—12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, Nachmittags 2—7 Uhr.

**Archäologisches Museum** (im Fridericianum an der ersten Bürgerschule) von 10—12 Uhr.



**Stationen der Feuerwachen.**  
**Tag- und Nachwachen:** Unter dem Stockhause, Magazingasse Nr. 1, Schletterstraße (5. Bürgerschule), Johannis-Hospital.  
**Nachwachen:** Unter der Polizeiwache, unter dem Stockhause, Fleischergplatz, Georgenhalle (Turner- und Rettungscompagnie).  
**Neues Theater.** Besichtigung desselben Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. An melden beim Theater-Inspector.  
**Städtisches Museum,** geöffnet von 11 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 2 1/2 Ngr.  
**Del. Berghio's Kunst-Ausstellung,** Markt, Kaufhalle, 8—6 Uhr.  
**Schillerhaus in Göhlis** täglich geöffnet.  
**Berein Bauhütte.** Heute Rechnen, Schreiben, Zeichnen.

**C. A. Klemm's** Musikalien-, Instrumenten- u. Saiten-Handlung, Leihanstalt für Musik u. Piano-Magazin. Neumarkt 14. Hohe Lilie.  
**E. W. Fritsch's** Musikalien- und Saiten-Handlung, so wie (sonst C. Bomnitz'sche) Leihanstalt für Musik, Neumarkt 13.  
**Aug. Bräsch,** Photographisches Atelier Lindenstrasse Nr. 7. Karten à Dtd. 3 Thlr.  
**J. A. Hietel, Mauricianum.** Gestickter Kirchenschmuck in Gold, Silber und Seide für religiöse Zwecke aller Confessionen.

**Edictalladung.**

- Von dem unterzeichneten Gerichtsamte ist zu dem Vermögen
- 1) des hiesigen Kaufmanns **Ferdinand Franz Berthold,**
  - 2) des Fleischermeisters **Friedrich Wilhelm Kirsten,**
  - 3) des Maurermeisters **Heinrich Bernhard Möncke,**
  - 4) des Kaufmanns **Simon Preis,**
  - 5) des hiesigen Kohlenhändlers **Sermann Steinert,**
  - 6) **David Sermann Geißler's,** Inhabers der unter der Firma: **D. S. Geißler** hier bestehenden Buch- und Musikalienhandlung,
  - 7) des Gastwirths und Lohnkutschers **Friedrich Eduard Franke,**
  - 8) des hiesigen Kaufmanns **Arthur Schädlich** und
  - 9) des Materialwaarenhändlers **Carl Gottlob Hofmann**

der Concursproceß eröffnet worden.  
 Es werden daher alle bekannten und unbekanntem Gläubiger der genannten Gemeinschuldner, bei Strafe des Ausschlusses von dem bezüglichen Schuldenwesen und beziehentlich bei Verlust der Wiedereinsetzung in den vorigen Stand, hiermit geladen,  
**zu 1 bis 5 den 16. Juli 1868**

und  
**zu 6 bis 9 den 17. Juli 1868**  
 Vormittags 11 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle in dem Expeditionszimmer Nr. 23 persönlich oder durch Bevollmächtigte, welche zu einem Vergleiche berechtigt und von Ausländern mit gerichtlicher Vollmacht versehen sein müssen, zu erscheinen, binnen 6 Tagen, von dem Termine an gerechnet, ihre Forderungen mit Beibringung der Beweise und der darauf Bezug habenden Original-Urkunden, auch unter Deduction der Priorität zu liquidiren, mit den bestellten Rechtsvertretern, welche binnen anderweiter 6 Tage bei Strafe des Eingeständnisses und der Ueberführung sich einzulassen und darauf zu antworten, auch die producirten Urkunden bei Strafe des Anerkennnisses zu recognosciren haben, so wie der Priorität halber unter sich von 6 zu 6 Tagen rechtlich zu verfahren, mit der Quadruplir zu beschließen, hierauf  
**den 28. September 1868**

der Introtulation der Acten und  
**den 13. October 1868**  
 der Publication eines Präclustiv-Bescheides gewärtig zu sein,  
 hiernächst

<b>zu 1 den 24. November 1868</b>			
= 2 = 26.	=	=	
= 3 = 28.	=	=	
= 4 = 2. December	=	=	
= 5 = 5.	=	=	
= 6 = 9.	=	=	
= 7 = 12.	=	=	
= 8 = 16.	=	=	und
= 9 = 19.	=	=	

Mittags 12 Uhr bei Vermeidung von je 5 Thlr. Strafe anderweit an Gerichtsstelle zu erscheinen, mit dem Rechtsvertreter die Güte zu pflegen und womöglich einen Vergleich zu treffen, unter der Verwarnung, daß Diejenigen, welche in diesen Terminen ausbleiben, oder zwar erscheinen, jedoch über die Annahme oder Zurückweisung eines Vergleichs-Vorschlags nicht oder nicht deutlich sich erklären, für einwilligend werden geachtet werden, sodann aber  
**zu 1 bis 5 den 17. Februar 1869**

und  
**zu 6 bis 9 den 3. März 1869**  
 der Publication von Locations-Erkenntnissen sich zu gewärtigen.  
 Auswärtige Liquidanten haben wegen Insinuation künftiger Ladungen und Zufertigungen einen Sachwalter unter Gerichtsbarkeit des unterzeichneten Gerichts zu bestellen.  
 Leipzig, den 4. Mai 1868.  
**Königl. Gerichtsamt im Bezirksgericht.**  
**Abtheilung III.**  
 Dr. Steche. Uhlisch.

**Bekanntmachung.**

Laut Anzeige vom 4. lauf. Mon. ist heute als neu eröffnet die Firma **Bernhard Grünler** in Leipzig, Inhaber Herr **Friedrich Bernhard Grünler** daselbst, auf Fol. 2299 des Handelsregisters für hiesige Stadt eingetragen worden.  
 Leipzig, am 6. Mai 1868.

**Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht.**  
 Dr. Schilling. Georgi.

**Bekanntmachung.**

Als neu eröffnet ist heute vermöge Anzeige vom 4. c. m. die Firma **J. G. A. Fritsche** in Leipzig, Inhaber Herr **Dr. phil. Johann Gotthelf Adolph Fritsche** daselbst, im Handelsregister für hiesige Stadt auf Fol. 2300 eingetragen worden.  
 Leipzig, am 7. Mai 1868.

**Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht.**  
 Dr. Schilling. Georgi.

**Bekanntmachung.**

Zufolge Anzeige vom 4. lauf. Mon. ist die neu eröffnete Firma **F. C. Rumpf** in Leipzig, Inhaber Herr **Friedrich Carl Rumpf** daselbst, heute im Handelsregister für hiesige Stadt auf Fol. 2301 eingetragen worden.  
 Leipzig, den 7. Mai 1868.

**Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht.**  
 Dr. Schilling. Georgi.

**Bekanntmachung.**

Die laut Anzeige vom 4. dieses Monats neu eröffnete Firma **Wilhelm Börnis** in Leipzig, Inhaber Herr **Friedrich Wilhelm Börnis** daselbst, ist am untengestzten Tage im Handelsregister für hiesige Stadt auf Fol. 2302 eingetragen worden.  
 Leipzig, am 7. Mai 1868.

**Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht.**  
 Dr. Schilling. Georgi.

**Bekanntmachung.**

Zufolge Erklärung vom 21./23. März und Anzeige vom 22. April a. c. in Verbindung mit Testamentsurkunde vom 31. December 1866 und Registraturen vom 6. Juni und 9. October 1867 ist heute auf dem die hiesige Firma: **Bernhard Trinius & Co.** betreffenden Fol. 424 des Handelsregisters, für die Stadt Leipzig eingetragen worden,  
 Daß Herr **Anton Trinius** aus der Firma ausgeschieden und die dem Herrn **Carl Brömme** ertheilte Procura erloschen ist.  
 Leipzig, am 7. Mai 1868.

**Königliches Handelsgericht im Bezirksgericht.**  
 Dr. Schilling. Georgi.

**Bekanntmachung.**

Der Trainisoldat **Johann Friedrich Thomas** hat am 27. April a. c. seinen Urlaubspass mit anderen Papieren und Brieftasche verloren. Dies wird mit der Aufforderung, denselben anher abzugeben und mit der Warnung vor Mißbrauch mit denselben bekannt gemacht.  
 Leipzig, den 8. Mai 1868.

**Das Königliche Bezirks-Commando.**  
 von Döring, Major.

**Leipziger Vorschußverein.**

Herr **F. W. Fiedler, G. Hörich, A. E. Krause, G. E. Krämer, A. J. Leuschner, Frau E. verm. Prager, Th. Seidel, S. verm. Schumann, Herr J. J. Schimmel, E. E. Staade, S. Staub, J. A. Strasser, J. F. Zieger, T. Zschäbitz,** sind als Mitglieder eingetreten; dagegen haben Herr **B. Cramer, R. Gruner, Frau M. Schulze** ihren Austritt erklärt; ausgeschlossen wurden: Herr **G. W. Piede, E. G. Raumann, E. A. D. Würker,** was hiermit gemäß §§. 7 und 48 des Grundgesetzes bekannt gemacht wird.  
 Leipzig, den 9. Mai 1868. **Der Ausschuss.**

**Große Gemälde-Auction.**

**Montag den 11. Mai**  
 Vormittags von 10 Uhr ab sollen Brühl 27, Balfisch, 1. Etage, **40 Stück Oelgemälde** verschiedenen Genres und Größe in eleganten Goldrahmen gegen gleich baare Zahlung durch mich versteigert werden.  
**M. Engel, Rathsproclamator.**



**Auction.**

Durch das Königl. Handelsgericht werden  
morgen Vormittag 10 Uhr  
große Fleischergasse 20 im goldenen Schiff versteigert:  
16 Dgd. Sut- und Mantelbaken, messingene Thür-  
drücker, 12 Dgd. div. blanke Schlüssel, 12 Dgd. Bohrer,  
7 1/2 Dgd. schwere geschmiedete engl. Sarghandhaben, 24 Dgd.  
Paar Handhaben mit Schildern, stähl. Doppelhobel-  
eisen, eine große Partie Schrank-, Koffer-, Kisten-,  
Commoden- und andere Schlösser, worauf besonders

**Schlosser und Tischler,**

sowie Einkäufer aus Polen aufmerksam gemacht werden.

**Auction.**

Montag den 11. Mai und folgende Tage früh von 9 Uhr  
kommen eine Partie eleganter Jaquets, Paletots in Wolle  
und Seide, Beduinen u. sowie ein großes Lager feiner  
Wintermäntel zur Versteigerung.  
J. F. Pohle.

**Brühl 30 im Gewölbe.****Auction**

soll am 13. Mai in Reudnitz in der Restauration von Stierba  
abgehalten werden von Meubles, Betten, Wäsche, Kleidungsstücken,  
Harmonica's, Reisetaschen, Koffer, gut abgelagerten Cigarren und  
andern Gegenständen, als Musikalien, ein Tuba, eine Wascheige  
und kupferne Kessel.

Reudnitz, den 7. Mai 1868.

Die Ortsgerichte.

**Auction von neuen Feder-  
betten.**

Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 38.

Montag den 11. Mai früh von 9 Uhr an kommen eine  
Partie sehr schöner neuer Federbetten zur Versteigerung.  
Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 38.

**Maßviehauction.**

Montag den 18. Mai d. J. Vormittags 11 Uhr sollen auf dem  
Rittergute Zechau, zwischen Altenburg und Meuselwitz gelegen,  
35 Rinder (10 Ochsen),  
90 Schöpfe,  
10 Schweine

unter den vor dem Termine bekannt zu machenden Bedingungen  
meistbietend verkauft werden.

H. Baunack.

Ein Student wünscht Privatstunden zu erteilen, sei es, daß  
dieselben bestehen in Beaufsichtigung der Arbeiten von Kindern,  
sei es, daß sie bestehen im Unterricht lat. oder griech. Sprache,  
oder auch des Clavierpiels. Gef. Offerten bittet man niederzu-  
legen in der Expedition d. Bl. unter Chiffre H. S. H. 1.

**Local-Veränderung.**

Hiermit meinen werthen Kunden zur gefälligen Nachricht, daß sich von jetzt ab meine

**Weisswaaren-Stickerei und Corsetten-Handlung**

nicht mehr in Kochs Hof, sondern Nicolaistraße Nr. 39 schrägüber von Stadt London befindet und bitte das mir im frühesten  
Local geschenkte Vertrauen aufs Neue übertragen zu wollen.  
Chr. Kuntze.

**Soolbäder im Hause.**

Allen denen, die durch Beruf und Geschäft verhindert sind, ärztlichem Rath, ein Soolbad zu besuchen, Folge zu leisten;  
Eltern, die ihre Kinder der Schule nicht entziehen wollen, bieten wir durch unser

**Kösender Mutterlaugen-Badesalz**

und unsere bromreichen Mutterlaugen vollsten Ersatz. Seit Eingang der Saline Kösen ist dieses Bad ausschließlich  
mit unserem Product versorgt worden; die außerordentlichen Resultate, welche alljährlich daselbst bei Scropheln, Haut-  
ausschlägen, Rheumatismen, Lähmungen, Fettsucht u. erzielt werden, überheben uns jeder weiteren An-  
preisung unseres Productes.

Wir versenden ab hier inclusive Verpackung das Salz in kleinen abgepackten Gebinden von 1/4 — 1 Ctr., à Ctr. 4 <sup>sp</sup>  
in Glasbüchsen, pfundweise exclusive Verpackung à Pfund 2 1/2 Silbergr., die unveränderte Mutterlauge in gutverpacktem  
Glasballon à Ctr. 1 1/3 <sup>sp</sup>.

Saline Dürrenberg a/Saale.

Richter &amp; Seltzer.

**Marienbad, Lange Straße 2627.**

Warme Bannbäder und medicinische Bäder von früh 6 bis Abends 8 Uhr, Sonntags nur bis 12 Uhr.

Sonntag den 10. Mai erscheint und ist in allen hiesigen Buch-  
handlungen zu haben:**Leipziger Flugblatt.** Der Verfall des Leipziger Stadt-  
theaters unter der Direction des  
Herrn Th. Witte. (Neue Nummer.)

Inhalt: 1. An unser Publicum. — 2. Kaufmann oder Künst-  
ler. — 3. Preßgericht. — 4. Böse Zungen. — 5. Die  
Schnuddelwirthschaft an unserm neuen Theater. — 6. Die  
Mädchen des Herrn Witte. — 7. Die Leipziger Ober. —  
8. Noch einmal Junius. — 9. Reifer und Weiser. —  
10. Ein Wort in der eignen Sache. — 11. Bemerkung.  
Colporteurs haben sich in Otto Wigands Buchdruckerei zu melden.

Ein Student wünscht Unterricht im Lateinischen, Griechi-  
schen und in der Mathematik zu geben.Adressen bittet man unter der Chiffre K. E. in der Expedition  
dieses Blattes niederzulegen.

Unterricht in der französischen, englischen und deutschen  
Sprache nach bewährter Methode, gegen mäßiges Honorar:  
Nicolaistraße 54, 3 Tr. rechts.

Das Nähere Nachmittags 1 bis 2 Uhr.

Eine Dame erteilt Unterricht für Kinder im  
Clavierspiel pr. Mt. 20 <sup>z</sup>, und im Französischen pro  
Mt. 10 <sup>z</sup> mit wöchentlich 2 Stunden. Bayerische Straße 8c,  
4 Treppen rechts.

**Für Haarleidende.**

Unterzeichneter stillt das Ausfallen der Haare in 8 bis  
14 Tagen, befördert auf haarlosen Stellen, dünnen Scheiteln  
oder krankem Haare in 6wöchentlicher Pflege neuen kräftigen  
Haarwuchs und stellt auf Platten oder Kahlköpfen, selbst  
wenn man Jahre lang daran gelitten, nach Befinden in  
1/4 bis 1 Jahre den Haarwuchs wieder her, wie auch  
Krankheiten der Kopfhaut, z. B. Schuppen, Schinnen, das  
lästige Jucken und Grimmen der Kopfhaut, der in der  
jetzigen Zeit so überhand genommene Pilzausschlag, das  
frühzeitige Ergrauen der Haare u. s. w. durch sein eigen-  
thümliches Verfahren gründlich unter Garantie von ihm  
gehoben werden. Briefe werden franco erbeten, bei älteren  
Uebeln ist persönliche Rücksprache allerdings unerlässlich.

Vöbau in Sachsen.

Julius Scheinich.

Zeugnisse von Personen, die durch mein Verfahren das  
Haar wieder erlangt haben, liegen zur Einsicht vor und  
werden auf Verlangen zugesandt.

Den Wünschen des geehrten Publicums nachzukommen, bin  
ich in Leipzig Mittwoch den 13. Mai im Hôtel  
de Bavière für Damen von 10—12 Uhr Vormittags,  
für Herren Nachmittags von 1—4 Uhr zu sprechen.

**Gummi-Schläuche**

zu Wasser- und Gas-Leitungen empfiehlt zu Fabrikpreisen  
Guido Bethmann,  
Barfußgäßchen, 2. II.



# P. P.

Für bevorstehende Saison empfehle ich mich den geehrten Herrschaften bestens zum Anfertigen von **Jalousieläden** unter Garantie, und stelle bei streng solider Arbeit verhältnismäßige Preise. Aufträge nach auswärts werden pünctlich besorgt und jederzeit bei mir angenommen. Hochachtungsvoll

**Ernst Schreiber, Jalousienmacher,**  
Moritzstraße Nr. 2.

## Pariser Handschuhfärberei

in 14 verschiedenen prachtvollen Farben unter Garantie. Annahmestelle für Leipzig: **Minna Kutzschbach, Reichstr. 55.**

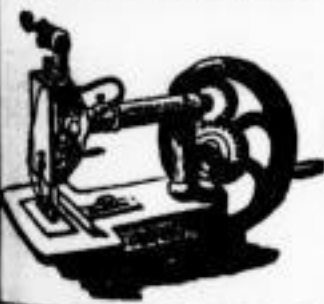
- |   |   |
|---|---|
| Aneroid-Barometer 10—30 <i>apf.</i><br>Barometer 2 1/2 — 9 <i>apf.</i><br>Brillen 20 <i>apf.</i> bis 8 <i>apf.</i><br>Bergkristallbrillengläser 2 1/3 <i>apf.</i><br>Baroskop 1/2 <i>apf.</i><br>(Chemisches Wetterglas),<br>Bade-Thermometer 7 1/2 — 22 1/2 <i>apf.</i><br>Briefwaagen 5/6 — 6 <i>apf.</i><br>Chemische Apparate 4 1/2 — 8 <i>apf.</i><br>Compasse 5 <i>apf.</i> bis 2 <i>apf.</i><br>Copirpressen,<br>Decimalwaagen (Patent-),<br>Elektromagnete,<br>Elemente, galv., 5/6 — 2 <i>apf.</i><br>Elektromagn. Rotat.-Apparate,<br>Fernröhre 2 2/3 — 28 <i>apf.</i><br>Radenzähler 1/3 — 2 <i>apf.</i><br>Heißfächer 5/6 — 8 <i>apf.</i><br>Fenster-Thermometer 1—4 <i>apf.</i><br>Goldwaagen 2/3 — 5 <i>apf.</i><br>Gewichte (Handels-Gramm-),<br>Juwelenwaagen,<br>Inductions-Apparate 4 <i>apf.</i><br>Inhalations-Apparate,<br>Klystompfen,<br>Klemmer,<br>Kochlampen, Spiritus-, Gas-,<br>Leuchten 7 1/2 <i>apf.</i> bis 4 <i>apf.</i><br>Messgläser 1/2 — 6 <i>apf.</i><br>Bergnetten 1 1/6 — 18 <i>apf.</i><br>Säckchen | Manometer (Feder-),<br>Mikroskope,<br>Maximum-Thermometer,<br>Minimum-Thermometer,<br>Magnete 5 <i>apf.</i> bis 2 <i>apf.</i><br>Malerspiegel 2—5 <i>apf.</i><br>Operngläser 3—48 <i>apf.</i><br>Objectiv,<br>Platinf Feuerzeuge 1/2—9 <i>apf.</i><br>Panoramagläser,<br>Pince-Nez 1—8 <i>apf.</i><br>Rastrspiegel 2/3 — 1 1/2 <i>apf.</i><br>Rasirchisseurs,<br>Reifzeuge 2/3 — 20 <i>apf.</i><br>Roll-Waage 6 <i>apf.</i> bis 8 <i>apf.</i><br>Räucherlampen 20 <i>apf.</i> bis 3 <i>apf.</i><br>Stereoskope mit 12 feinen Bild.,<br>dito Pariser Ausstellung,<br>Stempelpressen 1—5 <i>apf.</i><br>Schiebe-Waage,<br>Sanduhren,<br>Tafelwaagen,<br>Thermometer 7 1/2 <i>apf.</i> bis 8 <i>apf.</i><br>Taktmesser,<br>Tuben,<br>Vacuummeter,<br>Visitenkarten-Vergr.-Apparate,<br>Wasserwaagen 16 <i>apf.</i> bis 6 <i>apf.</i><br>Winkelspiegel,<br>Waagen, Chem., div.,<br>Zollstöcke, Zirkel |
|---|---|

empfehlen zu festen Preisen

# Franz Jagershoff

(Mechaniker - Optiker),  
**Schillerstraße Nr. 3,**  
Ecke des Neumarkts.

## Familien-Nähmaschinen



**Doppelsteppstich**  
(Wheeler & Wilson-System)  
zu 25, 40, 55 *apf.* mit feinem Verschluss für alle Zwecke,  
**Handnähmaschinen**  
zu 12 *apf.* Lessingstraße 16 part.

## Packpapiere

aller Größen und Stärken empfiehlt billigt die Papier- und Schreibmaterialienhandlung

**F. F. Liebscher, Markt 17, Königshaus Hofgewölbe 2.**

## Militärhandschuhe von Renntierleder

Die, etwas schadhast, sind billig zu verkaufen durch  
**Carl Fest, Beutlermeister.**  
Altenburg.

## Todten-Kleider,

elegante und einfache, stets vorräthig **Salle'sches**  
Kleider Nr. 13, 2. Etage.

# Portland-Cement

empfehle ich unter Garantie bester Qualität, in Tonnen und ausgewogen  
**J. G. Aplitzsch, Petersstraße.**

## Tresse organsin

(Pariser seidene Tresse)

in allen Breiten,

## Engl. Patent-Hosentaschen ohne Naht

in allen Farben,

## Knopflochgimbe

nebst französischer Drehseide auf Rollen  
halten in allen Nummern auf Lager

**G. Ettler & Co.,** Raschmarkt am Rathhausdurchgang.

## Gut schwedische

# Sicherheits-Zündhölzer

(Patent)

ohne Phosphor und Schwefel, daher ganz gift- und geruchsfrei, empfiehlt billigt

Das Haupt-Depot für das Königreich Sachsen.

**Friedrich Mahne** (Königsplatz).

NB. Wiederverkäufer, welche diesen couranten Artikel führen wollen, erhalten Rabatt.

50% unterm realen Werth.

Der Ausverkauf von

## franz. Long-Châles und schwarzen Taffets

wird fortgesetzt

**Reichstraße Nr. 51, 1. Etage.**

Bis Dienstag den 12. d. ein Rest Brief-taschen, Notizbücher, Bleistifte, Pastellstifte, Stahlfedern und Halter 20% unterm Fabrikpreis.

**Markt, Eckbude der 14. Reihe,**  
nahe der Hainstraße.

## Französische Jalousien,

anerkannt beste Construction,

bei **Rob. Ludwig, Dresdner Hof.**

Dieselben verbinden mit Eleganz außerordentliche Dauerhaftigkeit, lassen sich leicht an jedem Fenster anbringen und sind ohne das Fenster zu öffnen in jede beliebige Stellung zu bringen.

## Glacé- u. Waschlederhandschuhe

empfehlen zum Fabrikpreis **C. Manegold, Reichstraße 11.**

## C. D. Fröhlich,

Deckenfabrikant aus Aschersleben.

Da ich noch ein großes Lager von weißwollenen Bade-, Schlaf- und Plättdecken sowie Plättfries, auch rotbe Schlafdecken und Doppeldecken und bunte Pferdebedecken in allen Farben und Größen habe, um Rückfracht zu ersparen, verkaufe ich billig.

Stand: **Blauer und Goldener Stern im Hofe.**

## Uhrketten in Talmi-Gold.

Wer diesen Artikel echt haben will, muß ihn mit meinem Fabrikzeichen „Tallois“ verlangen.

Paris, 1868.

**Tallois.**

## Billardbälle,

Schachspiele, Domino's zu billigsten Preisen bei  
**F. Lehmann, Drechsler, Schützenstraße 2.**

## Reise- und Spazierstöcke,

garnirt mit Elfenbein, Walros, Horn etc., sowie beliebte und solide Naturstöcke empfiehlt

**Ferd. Lehmann, Drechsler, Schützenstraße 2.**

Verschiedene Sommerstoffe, als Varèze, Mohair, Wollmousselin, in allen Farben; sowie eine große Partie Gardinen, Damast und Leinwand sind in großer Auswahl zu billigsten Preisen zu haben **Universitätsstraße Nr. 8, 2 Treppen bei**

**Burekhardt.**

en Buch  
Stade-  
tion des  
er Künst-  
5. Die  
6. Die  
Oper.  
fischer.  
lung.  
melden.  
Brieht-  
Expedition  
utschen  
Honorar:  
der im  
hen pro  
straße 8 c,  
e.  
8 bis  
heiteln  
äftigen  
selbst  
ben in  
e auch  
en, das  
in der  
3, das  
eigen-  
on ihm  
älteren  
lich.  
ich.  
en das  
or und  
nen, bin  
Hôtel  
mittags,  
en.  
he  
sen  
mann,  
2, II.  
lung  
im früheren  
ntze.  
leisten;  
hließlich  
Saut-  
ren An-  
r. 4 *apf.*  
rpadtem  
er.  
27.  
2 Uhr.



# F. ZEHME in LEIPZIG,

Reichstraße Nr. 51, dem Schuhmachergäßchen gegenüber

**Poil de chèvre** die Elle von 2 Ngr. an, ein Kleid von 20 Ellen also 1 $\frac{1}{3}$  Thlr.  
**Cretonne** = = = 3 = = = = 20 = = 2 =  
**feine Kleiderstoffe** zu 3, 4, 5 und 6 Thaler die Robe,  
**Eilenburger Cattun**,  $\frac{9}{4}$  breit, die Elle 3 $\frac{1}{2}$  Ngr.,  
**echten Blandruck**,  $\frac{5}{4}$  breit, die Elle 4 $\frac{1}{2}$  Ngr.,  $\frac{6}{4}$  breit 5 $\frac{1}{2}$  Ngr.,  
**Shirting** in Nestern und vom Stück; ferner **Stangenleinwand**,  
**Piqué**, **Taschentücher**, **Bettzeuge**, **Futterstoffe** zc. zc.,  
**gestickte schwarze Tücher** das Stück 3 $\frac{1}{2}$  Thaler,  
**schwarze Tücher** mit feingewirkten bunten Kanten von  
 3 Thaler an das Stück.

## Natürliche Mineralbrunnen.

**Rissinger Natoczn**, **Schlesier Ober-Salzbrunn**, **Selterser Wasser**, einige Tage vergriffen, sind per Eilwagen direct von den Quellen in frischesten Maifüllungen wieder eingetroffen.

Sowohl diese, als auch die übrigen Mineralbrunnen meiner Lager, 54 verschiedene Sorten, ebenso alle Badesalze, Pastillen und medicinische Seifen empfehle ich in Folge schnellen Absatzes nur in frischesten Füllungen und Quälitäten unausgesetzt nachrückender Sendungen.

Leipzig.

Mineralwasser-Haupt-Versendungs-Comptoir  
 von Samuel Ritter in Leipzig, Petersstraße Nr. 24, im großen Meier.

Ein- u. Verkauf

von

**Juwelen,**

Gold, Perlen, Silber,  
 Platin, Guldisch

u. s. w.

**C. F. Gütig,**

Richard Heine,

Louis Heine,

**Juwelen-, Gold- u. Silber-**  
**Waaren-Handlung.**

Leipzig.

**Fabrik**

und

**Lager**

ThomasKirchhof 18.  
 Gekrätzanstalt  
 Beststraße 47.

**Holz- und Elfenbein-Schnitzwaaren**  
 eigener Fabrik.

**Gebrüder Blasisker & Frank,**  
 Markt, Stieglitzens Hof Nr. 17.

**S. Buchhold's Wwe.,**

Grimma'sche Straße gegenüber dem Neumarkt.

**Roben,**

Reise-, Promenaden-**Auzüge** u. s. f.  
 in reichhaltiger Auswahl zu billigen Preisen.

**Couverts**

**Couverts**

echt amerikanische gelb à 1000 von 20 % an, à 100 2 $\frac{1}{2}$  %, blau u. weiß gerippt, Pastgröße, à 1000 von 1 % 2 % an, 100 4 %, Leinwand-Couverts in jeder Größe, 1000 von 8 % an, 100 25 %, sowie alle gangbaren Größen und Papierstärken zu den Originalpreisen; sämtliche Couverts sind gummiert, Briefpapier weiß und blau gerippt, groß Format, à Buch von 3 % an, echt englisch bunt format 60 Bogen mit Namen 10 %.

F. Otto Reichert, Neumarkt Nr. 42.

**Pathenbriefe** in den neuesten und geschmackvollsten Mustern

empfehlen **Hermann Buch**, Neumarkt Nr. 31, Promerhaus.

Siehe vier Beilagen.



# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Sonntag

[Erste Beilage zu Nr. 131.]

10. Mai 1868.

## Kammgarn-Spinnerei zu Leipzig.

In Gemäßheit von §. 47 des Statuts machen wir hierdurch bekannt, daß an Stelle des freiwillig ausgeschiedenen Herrn Stadt-  
rath **Wilhelm Kettembell** das bisherige Mitglied des Ausschusses  
Herr **Georg Rödiger** in Leipzig zum Director und an dessen Stelle  
Herr **Hermann August Wapler** in Leipzig zum Mitgliede des Ausschusses der Kammgarnspinnerei zu Leipzig gewählt  
worden sind.  
Leipzig, den 1. Mai 1868.

Der Ausschuss der Kammgarn-Spinnerei.  
Eduard Sander, Vorsitzender.

## Thüringische Eisenbahn.

Am Sonnabend den 16. Mai c. Vormittags 11 Uhr wird im Saale des Gasthauses zum goldenen Hirsch in  
Weißenfels eine außerordentliche Generalversammlung der Herren Actionaire der Thüringischen Eisenbahn stattfinden.  
Gegenstand der Tagesordnung für dieselbe ist:

- 1) Antrag der Gesellschaftsvorstände auf Uebernahme des Baues einer Eisenbahn von Gera über Saalfeld nach Eichicht  
und von Leipzig über Pegau nach Zeitz unter Ermächtigung der Gesellschaftsvorstände, die hierzu so wie die zur Her-  
stellung eines zweiten Geleises von Zeitz nach Gera und von Markransteden nach Corbetha erforderlichen Geldmittel  
zu beschaffen und die zur Ausführung der obengenannten Bahnstrecken nothwendigen Nachträge zum Gesellschafts-  
statut mit den betheiligten Staatsregierungen zu vereinbaren.
- 2) Antrag mehrerer Actionaire auf nachträgliche Zulassung zur Zeichnung der im vorigen Jahre emittirten (sogenannten  
jungen) Thüringischen Stammactien.

Das Nähere hierüber, namentlich die Bestimmungen wegen der Legitimation, welche spätestens bis zum 12. Mai c. bei unseren  
Billetterpeditionen oder bei unserer Hauptcasse hier zu erfolgen hat, wegen freier Fahrt nach und von dem Orte der Generalversamm-  
lung enthält eine in der Leipziger Zeitung veröffentlichte ausführliche Bekanntmachung vom heutigen Tage, und ist außerdem auf allen  
unseren Stationen zu erfragen.

Erfurt, den 21. April 1868.

Die Direction der Thüringischen Eisenbahn-Gesellschaft.

## Bekanntmachung.



Zu dem am 13. Mai a. c. in Berlin stattfindenden Krammarke werden Dienstag den  
12. und Mittwoch den 13. Mai auf allen Stationen Billets II. und III. Klasse zu den be-  
kannten ermäßigten Preisen ausgegeben, welche zur freien Rückfahrt bis incl. den 15. Mai a. c.  
berechtigen.



Von der Benutzung ausgeschlossen sind:

die Schnellzüge	4 Uhr 15 Min.	früh von Halle
5 = 54 =		Abends desgl.
5 = 45 =		Abends von Leipzig
sowie die Courierzüge	7 = 30 =	früh von Berlin
7 = 45 =		Abends desgl.

Freigepäck wird nicht gewährt.

Berlin, den 4. Mai 1868.

Die Direction der Berlin-Anhaltischen Eisenbahn.

## Die Magdeburger Hagelversicherungs-Gesellschaft, Grund-Capital: Drei Millionen Thaler,

in 6000 Stück Actien, wovon bis jetzt 3001 Stück emittirt sind,  
versichert Bodenerzeugnisse aller Art gegen Hagelschaden zu festen Prämien. Nachschußzahlungen finden  
nicht statt. Die Entschädigungs-Beträge werden spätestens binnen Monatsfrist nach Feststellung derselben voll  
abgezahlt; die prompte Erfüllung dieser Verpflichtung wird durch den bedeutenden Geschäftsumfang und durch das  
Grund-Capital der Gesellschaft verbürgt.

Seit ihrem vierzehnjährigen Bestehen hat die Gesellschaft 413,736 Versicherungen abgeschlossen und 4,814,203 Thaler Entschädi-  
gung gezahlt. Die Versicherungssumme im Jahre 1867 betrug 46,968,664 Thaler.

Die unterzeichneten Agenten nehmen Versicherungs-Anträge gern entgegen, und werden jede weitere  
Ankunft bereitwilligst ertheilen.

In Leipzig: **Carl O. R. Vlohweg**, **Ernst Hilliger**. In Röttha: **Gottfried Müller**. In Taucha:  
**Wilh. Lindner**. In Zwendau: **C. G. Waldschlägel Jun.** In Nerchau: **Hugo Seidel**. In Rierisch:  
**Ed. Hommel**. In Groitzsch: **Otto Kupfer**.

Leipzig, den 10. Mai 1868.

**Friedrich Gottfried,**

General-Agent der Magdeburger Hagel-Versicherungs-Gesellschaft  
für das Königreich Sachsen.  
Comptoir: Ritterstraße Nr. 6-7, I.



## Magdeburg - Cöthen - Halle - Leipziger Eisenbahn.



Vom 15. d. M. bis zum 1. October werden von unseren Stationen Halle und Leipzig täglich zu allen Zügen Hin- und Rückbillets nach Thale (via Magdeburg) mit fünf-tägiger Gültigkeit ausgegeben, welche zur Rückfahrt mit allen Zügen ab Thale, Meinstedt, Quedlinburg, Halberstadt und Aschersleben berechtigen, vor Benutzung zur Rückfahrt aber auf einer dieser Stationen abgestempelt werden müssen.

Die Fahrpreise betragen:

	II. Cl.	III. Cl.
ab Halle	3 Thlr. 27 Sgr.	2 Thlr. 28 Sgr.
= Leipzig	4 = 19 =	3 = 14 =

Gepäck-Freigewicht bis 50 Pfd. wird gewährt.



Magdeburg, den 4. Mai 1868.

Directorium.

In der Ernst'schen Buchhandlung in Quedlinburg erschien und ist in allen Buchhandlungen zu haben:

### Carlo Bosco's Zauber cabinet

oder das Ganze der Taschenspielerkunst, enthaltend 100 wundererregende Kunststücke mit Karten, Würfeln, Kugeln und Geldstücken u., vom Professor Kerndörfer. — Achte Auflage. 20 Ngr.

### Galanthomme oder der Gesellschafter

wie er sein soll. Ein Bildungs- und Gesellschaftsbuch für junge Leute. Zwölfte verbesserte Auflage. 25 Ngr.

### Die Bestimmung der Jungfrau

und ihr Verhältnis als Geliebte und Braut — nebst trefflichen Regeln für das gesellschaftliche Leben und seinen Ton. Achte Auflage. 15 Ngr.

### Rabener Anekdoten

oder 265 Anekdoten aus den Leben von Künstlern, Gelehrten, Staatsmännern und fürstlichen Personen. Sechszehnte Auflage. 10 Ngr.

Neues vollständ. Fremdwörterbuch, enthaltend die Erklärungen von 14,000 oft vorkommenden Fremdwörtern. Von Th. Wiehen. Sechste Auflage. 10 Ngr.

### Zeichen - Unterricht

zur Selbstbeschäftigung für die Jugend nach einer leichten Methode. Mit 200 lithographirten Zeichnungen. 10 Ngr.

NB. Für den inneren Werth obiger Bücher bürgen die davon erschienenen mehrfachen Auflagen.

Vorräthig bei Otto Klemm, Universitätsstraße, Leipzig — Arnoldische Buchhandlung, Dresden — E. B. Focke, Chemnitz.

Unter der Presse befindet sich:

### Aphorismen über die Todesstrafe,

mit besonderer Berücksichtigung der Schrift des Prof. Dr. Kunze über die Todesstrafe

vom Generalstaatsanwalt Dr. Schwarze.

Leipzig, 9. Mai 1868. Fues' Verlag (L. W. Reiland).

### Deutsche Handels-Correspondenz.

Ein Kaufmann, der jahrelang als erster Correspondent in großen Häusern des Continents servirte und nicht nur respectable hiesige Referenzen anzugeben, sondern auch eine vorzügliche Befähigung als Lehrer der höheren Handelswissenschaften durch Zeugnisse ersten Ranges nachzuweisen vermag, wird demnächst — außer der Geschäftszeit — einen Course eröffnen, um die Handelscorrespondenz in ihren einfachen und in all' ihren feinen Nuancirungen im freien Vortrag gründlich zu lehren. Auf Briefe, welche unter Chiffre G. G. an die Expedition dieses Blattes zu richten sind, wird Näheres mitgetheilt.

Zur Theilnahme an den mit 15. Mai beginnenden Privat-courses in

kaufm. Arithmetik, Correspondenz,

Buchführung und Comptoirwissenschaft

ladet der Unterzeichnete ergebenst ein.

Sprechstunden früh bis 8 Uhr, Nachmittags 1—3 Uhr.

Eduard Kühn, Königsplatz 1, III.

Lehrer an der neuen kaufmännischen Fortbildungsschule.

### Spanische, französische und englische Stunden

für billiges Honorar von einem Engländer Bosenstraße 18, II.

## Vorbereitungscursus für Freiwillige, Brühl 16, 2. Etage.

An einem 1/2-jährigen Course, in welchem kaufmännisches Rechnen, Correspondenz, einfache und doppelte Buchführung u. u.

gelehrt werden, können sich vom 11. Mai ab noch einige junge Leute in freien Abendstunden gegen mäßiges Honorar betheiligen. Anmeldungen 12—2 U. Markt 6, IV.

Anmeldungen zu den am 15. d. M. beginnenden Course in Französischen, Englischen und Italienischen nimmt noch bis dahin entgegen

B. G. Blanchard, Centralstraße 11, Hof 3 Treppen.

Cours pour l'étude et la pratique du français (Conversation et Lecture).

S'adresser chez M. Blanchard, Centralstrasse 11.

Orthographisch richtig schreiben kann Jeder binnen 10 Stunden gründlich lernen. Honorar 3 Thlr. Adressen unter N. Z. H. 9 nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

### Unterricht im Maschinennähen

wird gründlich ertheilt Roßstraße Nr. 9, parterre rechts.

### Prämien-Anleihe der Stadt Mailand von 1866.

Original-Obligationen, welche wenigstens mit Frs. 10 herauskommen müssen, aber auch die Chance haben, Prämien zu erhalten von Frs. 100,000, 50,000, 30,000, 10,000, 1000, 500 u., die vermittels vierteljähriger Verloosungen gezogen werden, erläßt Unterzeichneter im Einzelnen zu Thlr. 2. 12 1/2.

Bei größeren Partien mit entsprechendem Rabatt. Die nächste Ziehung findet am 16. Juni a. c. statt.

S. Fränkel sen.

2 Stunden vom Bahnhof Forchheim.

## Streitberg

Saison vom 1. Mai bis 1. October.

in der fränkischen Schweiz.

Ziegenmolken, Kräutersäfte, Inhalationen, Kiefernadel- und andere Bäder, Mineralwasser. — Rationelle ärztliche Behandlung, gestützt auf eine durch alle neueren Hülfsmittel der physiologischen Medicin festgestellte Diagnose. — Reine, schöne Gebirgsluft. — Mildes Klima. — Reizender Land-aufenthalt mit städtischem Comfort. — Interessante Ausflüge in die umliegenden Jurahäler, Burgen und Tropfsteinhöhlen. — Im Curhause Gasthofeinrichtung, elegante Wohnungen in schönster Lage um billige Preise. — Equipagen. — Prospectus auf Verlangen. — Anfragen in ökonomischen Angelegenheiten an die Curhausverwaltung, in medicinischen an Dr. Weber, pr. Arzt.

## Visitenkarten

100 Stück für 15 Ngr., Adresskarten, Verlobungs- und Vermählungs-Anzeigen sauber und elegant lithographirt empfiehlt billigt

Fr. Kühn sonst Jul. Bierlig,

Markt, Kaufhalle.

## Epileptische Krämpfe

(Fallsucht) heilt der Specialarzt f. Epilepsie,

Dr. O. Killisch, Berlin, Jägerstraße 75/76.

Auswärtige brieflich. Schon über Hundert geheilt.



# Lehrcursus für einjährige Freiwillige

und **Avantagours**: Klostergasse 12, II. (Herrn Hothorn's Haus.) Anmeldung 7—9 Uhr Abends. Dr. **Flebig**.

## Bad Berka in Thüringen.

1 Meile von Weimar, in dem reizenden Elmthale gelegen, fast rings umschlossen von herrlichen Tannen- und Buchenwäldern, ausgezeichnet durch seine gesunde geschützte Lage und milde Luftbeschaffenheit, **Klimatischer Kurort**, besonders für Brustkrante, eröffnet Mitte Mai seine **Kiefernadel-, Stahl-, Schwefel- und Kaltwasserbäder**, so wie die **Wolkenanstalt**. Auskunft über Wohnungen, die durch mehrere neuerbaute Logirhäuser vermehrt worden sind, so wie über sonstige das Bad betreffende Angelegenheiten ertheilt der Badearzt **Physikus Dr. Ebert**. — Prospekte gratis. **Großherzogl. S. Bade-Inspection.**  
Berka a/Elm, im April 1868.

## Etablissements-Anzeige.

Unterzeichneter erlaubt sich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß er sich am hiesigen Plage als **Schlosser** etablirt hat und versichert bei guter Arbeit billige Preise.  
**Hermann Martin,**  
große Windmühlen- und Emilienstraßen-Ecke.

**Publicität!** Ankündigungen in alle hiesigen und auswärtigen Zeitungen werden täglich zu Originalpreisen befördert durch die **Annoncen-Expedition von Sachse u. Co., Roßstr. 8.**

**Visit- u. Adresskarten** 100 Stück für **10** und **15** Ngr., dem Siegellack **täuschend ähnlich**, } **E. Hauptmann,**  
**Geprägte Siegeloblaten** à 1000 Stück von 1 Thlr. an. } Markt, Durchgang d. Kaufh.

## Zur Aufbewahrung und Conservirung

aller Pelzsachen, so wie wollenen Gegenstände unter **Assicuranz und Garantie**  
**Carl Hülse, Kürschner, Gewölbe am Brühl, Schwabe's Hof.**  
empfehl't sich

## J. G. Schoene & Sohn

### Maschinenfabrik und Eisengießerei in Neuschönefeld

empfehlen sich zur prompten Lieferung von gewalzten schmiedeeisernen Trägern und aller Arten sauberen Eisengußgegenstände, als Balken, Ständer, Säulen, Geländer etc.

### Gicht-, Hämorrhoiden- und Bleichsuchtkranke

heilt Dr. **J. M. Müller**, Specialarzt in **Coburg**.  
Dessen populäre Schriften über Gicht und Hämorrhoiden sind in der Buchhandlung von **Häfele jr.**, Grimma'sche Strasse No. 7, stets vorräthig.  
Preis à Brosch. 4 Ngr.

## Kohn & Schnitzer

Wien, 18. Singerstrasse. Pest, 15. Königsgasse.

### Commission und Agentur

in allen Branchen der Industrie.

34 empfehle meinen bequemen und eleganten Salon zum **Haarschneiden und Frisiren**  
dem hochgeehrten Publicum ergeht aus mit der Versicherung, daß die Art und Weise meiner Bedienung nicht zu wünschen übrig lassen werde.  
Lage der besten Parfümerien.  
**Sei mann Bachhaus**  
Königsplatz 14.

Preis des Haarschnitts 5 Ngr.  
Abonnement monatlich für zwölfmaliges Haarschneiden oder Frisiren das Dugend Markten, gültig für zwölfmaliges Haarschneiden oder Frisiren 1 Thlr.

Preis des Haarschnitts 5 Ngr.  
Abonnement monatlich für zwölfmaliges Haarschneiden oder Frisiren das Dugend Markten, gültig für zwölfmaliges Haarschneiden oder Frisiren 1 Thlr.

### Oberhemden nach Maß

werden sauber und billig gefertigt  
Roßstraße Nr. 9, parterre rechts.

**Reparaturen u. neue Anlagen von Gas- u. Wasserleitungen**, sowie jede Klempnerarbeit besorgt schnell, solid und billigst  
**Richard Schnabel, Schützenstraße Nr. 11.**

**Damenhüte** u. aller Damenpuß werden sauber und billig angefertigt, auch werden daselbst Strohhüte zum Waschen, Färben und Modernistren angenommen  
Ranstädter Steinweg Nr. 20, 4. Etage rechts.

**Pfänder** einlösen, prolongiren und versetzen wird schnell u. verschw. besorgt, auch Vorschuß verabw., Ball. Str. 3, 4 Tr.

### Alle natürlichen und künstlichen Mineralbrunnen

sind stets vorräthig in der **Johannis-Apotheke.**  
**Benno Kohlmann.**

Robert Säsmilchs berühmte **Pirnaer Kleinölpomade** à Büchse 5 Ngr. hat das alleinige Dépôt für Leipzig  
**Herr C. Albert Bredow im Mauricianum.**

Das allersicherste und beste Mittel, die Wanzen zu vertilgen, ist die rühmlichst bekannte

### Uhlig'sche Wanzenseife.

Die Seife ist geruchlos, macht nicht Fleck, und vertilgt das Ungeziefer sofort. Preis per Stück 3 Ngr. zu haben bei den Herren: **Geissler**, Rathhausdurchgang, **Hortschansky**, Petersstraße 19, **Mentz & Co.**, Thomaskirchhof, **Meltzer**, Ulrichsstraße, **Klössling**, Grimma'scher Steinweg, **Hübner**, Verberstraße und bei **Max Uhlig**, Colonnadenstraße 22.

### Echte Kühlapparate

in eleganter Modenform. In Haushaltungen sehr angenehm, um Fleisch, Butter, Milch etc. ohne Keller oder Eis frisch und appetitlich zu erhalten, empfiehlt pro Stück von 5 Ngr. an **Seelig-Schlettaer-Chamottewaarenfabrik in Meissen.**  
Wiederverkäufern Rabatt.

## Meubles

werden schön und dauerhaft polirt, sowie lackirt, Reparaturen aller Art gut u. billig ausgeführt. Bestellung, nimmt Fr. W. Ebner, Schuhmachergäßchen Gew. Nr. 20 an.

Pfänder versetzen, einlösen, prolongiren wird verschw. besorgt, auch Vorschuß gegeben H. Fleischergasse 28, III. Fr. Schulze.

Pfänder versetzen, einlösen, prolongiren wird schnell und verschwiegen besorgt, auch Vorschuß gegeben neue Straße 9 parterre.



# Stahlfedern!



**Grösstes Messlager** mit vielen **Federhalter** in reichhaltigster Auswahl von den einfachsten bis zu den elegantesten.  
**Jules Le Clerc aus Berlin**

(Schlossplatz No. 11).

Während der Messe: **Gewölbe No. 46. Auerbachs Hof No. 46.**

Die  
**Pianoforte-Fabrik**

von  
**Breitkopf & Härtel,**  
**Nürnberger Strasse Nr. 18**

empfehlen ihre anerkannt preiswürdigen

**Concert- und Stutzflügel, 330—750 Thaler.**

**Pianino's, 250—300 Thaler.**

**Tafelförmige Pianoforte, 225—280 Thaler.**

Sämmtlich mit englischer Mechanik.

**Kissing & Möllmann** aus Iserlohn.  
**Kronleuchter, Gasleuchter, Ampeln,**  
**Petroleum-Lampen etc. etc.**  
**Petersstrasse No. 43, 1. Etage.**

**Die Hoffmann'sche Marquisen-Fabrik,**

Windmühlenstraße Nr. 24,

liefert und empfiehlt ihre bewährten

**prämiirten und patentirten Fenster-Marquisen**  
eigener Construction zu billigst normirten festen Fabrikpreisen.

**Permanente Ausstellung und Handlung**

von Maschinen, Pressen und allen Utensilien für Buchdruckerei  
und verwandte Geschäftszweige

bei **ALEXANDER WALDOW, Querstrasse 3 im Hofgebäude I. Etage.**

Es sind von den renommirtesten Firmen Deutschlands gegen 250 Gegenstände (auch Schnellpressen und sonstige Maschinen aller Art) ausgestellt. Geöffnet von 10 bis 4 Uhr.

200 St  
 10-20  
 Dreil  
 handt  
 1000 G  
 tlicher  
 werden

fertigt n  
 Beden  
 Shirtin  
 die  
 Mit Bi  
 Ganz  
 Reinen  
 Damen  
 Knabe  
 Herren  
 Gemb  
 Reinen  
 Reube  
 zu





# Silberplattirte

und

# Alfénide-Waaren

aus den vorzüglichsten Fabriken

in den

neuesten Formen u. in grosser Auswahl

empfiehlt

## J. Hellgoth,

### Leipzig, Petersstrasse No. 9.

## Großer Ausverkauf von Leinen- und Halbleinen-Waaren

Raschmarkt im Rathhaus, Ecke der Grimma'schen Straße  
neben dem Fuß- und Modewaarengeschäft von Herrn **Böhne** jun.

**Von Interesse für Arm und Reich!** Nur noch während der Messe, in keinem Falle länger, Raschmarkt im Rathhause, Ecke der Grimma'schen Straße neben dem Fuß- und Modewaarengeschäft von Herrn **Böhne** jun. wird der billige

### Leinwand-Ausverkauf

fortgesetzt. Da aus dem hinlänglich bekannten Grunde die Waaren wegen Ersparung der theuren Rücktransportkosten gänzlich ausverkauft werden müssen, so wird von jetzt ab statt mit **33 1/2 Procent** mit **40 Procent billiger verkauft**.

Es liegt also im Interesse einer jeden **Hausfrau**, diesen wirklich **reellen Ausverkauf** zu benutzen, und zum thatsächlichen Beweise, wie factisch billig die Waaren heruntergesetzt sind, folgt nachstehender Preiscurant.

**Preiscurant** zu unbedingt billigen aber festen Preisen. 500 Dg. echt französische Damen-Blacehandschuhe à 7 1/2 u. 10 *sch.*, früher 15 u. 20 Mgr. 300 St. Bettzeuge à 3 1/2, 4, 5 u. 6 *sch.* die Elle. 1000 Dg. rein leinene Taschentücher, das 1/2 Dg. 15 *sch.*. 200 Dg. ganz feine Batist- u. Linontücher in rein Leinen 1, 1 1/4 bis 3 *sch.*, früher das Doppelte. 200 St. graue Handtücher in rein Leinen mit Ranten à Elle 2 *sch.*, das 1/2 Dg. 20 *sch.*. 50 St. weiße Küchenhandtücher à 2 u. 2 1/2 *sch.*.

200 St. Herrnhuter, Vielefelder, Schleifische, Holländische, Belgische u. Russische Hansleinen, das St. von 60 Ellen 8 1/2, 9, 10—20 *sch.*, früher das Doppelte, 1/2 St. von 30 Ellen 4 1/2, 5, 5 1/2, 6—7 *sch.*. 40 St. Bedeck in Damast, Jacquard u. Drell mit 6 und 12 Servietten à 2, 2 1/2, 3, 4, 5—10 *sch.*, früher das Doppelte. 200 Dg. der feinsten Drell-Stubenhandtücher, 2 1/2 Ellen lang, das 1/2 Dg. 1 1/3—2 1/2 *sch.*, so wie Shirting von 3 3/4 *sch.*. Chiffon, Noires, Biquebeden. 1000 Ellen bunte Bettzeuge u. Inlette à 3 1/2 bis 4 *sch.*. 1000 Ellen Resterleinen 3, 4 u. 5 *sch.*. 1000 Ellen Rester Handtücher 3, 4 u. 5 *sch.*. 200 Dg. Oberhemden u. Nachthemden in Leinen u. Shirting. Ausstattungen u. Engros-Einkäufer werden noch besonders berücksichtigt. **Unger**, Fabr. a. Berlin u. Breslau, Raschm. im Rathhaus, Gew. n. Hrn. Böhne jun.

5000 Ellen weiße Leinen à 3 1/2 und 5 *sch.*  
2240 Stück einzelne Tischtücher und Servietten à 5 und 15 *sch.*



200 St. Herrnhuter, Vielefelder, Schleifische, Holländische, Belgische u. Russische Hansleinen, das St. von 60 Ellen 8 1/2, 9, 10—20 *sch.*, früher das Doppelte, 1/2 St. von 30 Ellen 4 1/2, 5, 5 1/2, 6—7 *sch.*. 40 St. Bedeck in Damast, Jacquard u. Drell mit 6 und 12 Servietten à 2, 2 1/2, 3, 4, 5—10 *sch.*, früher das Doppelte. 200 Dg. der feinsten Drell-Stubenhandtücher, 2 1/2 Ellen lang, das 1/2 Dg. 1 1/3—2 1/2 *sch.*, so wie Shirting von 3 3/4 *sch.*. Chiffon, Noires, Biquebeden. 1000 Ellen bunte Bettzeuge u. Inlette à 3 1/2 bis 4 *sch.*. 1000 Ellen Resterleinen 3, 4 u. 5 *sch.*. 1000 Ellen Rester Handtücher 3, 4 u. 5 *sch.*. 200 Dg. Oberhemden u. Nachthemden in Leinen u. Shirting. Ausstattungen u. Engros-Einkäufer werden noch besonders berücksichtigt. **Unger**, Fabr. a. Berlin u. Breslau, Raschm. im Rathhaus, Gew. n. Hrn. Böhne jun.

# Herrrenhemden

fertigt nach Maß unter Garantie für gut passend und empfiehlt sein assortirtes Lager unter Zusicherung billigster und solidester Bedienung. Hierbei offerire ich in dauerhaften Stoffen und guter Arbeit:

Shirting-Oberhemden mit schmalen Falten à 1 1/6, 1 1/4 *sch.*, die feinsten 1 1/3 *sch.* pr. Stück.

Bei Vielefelder Leinen Einsätze à 1 1/2, 1 2/3 und 2 *sch.*

Ganz Vielefelder Leinen à 1 2/3, 2, 2 1/2, 3 *sch.* u. f. w.

Leinene Arbeitshemden à 1, 1 1/6 *sch.*

Damenhemden à 1 *sch.*, 1 1/3, 1 2/3, 2 *sch.* u. f. w.

Knabenhemden in allen Größen à 20, 25 *sch.* u. 1 *sch.*

Herrn-Manschetten 3. Anknöpfen pr. Dg. Paar 2, 3 u. 4 *sch.*

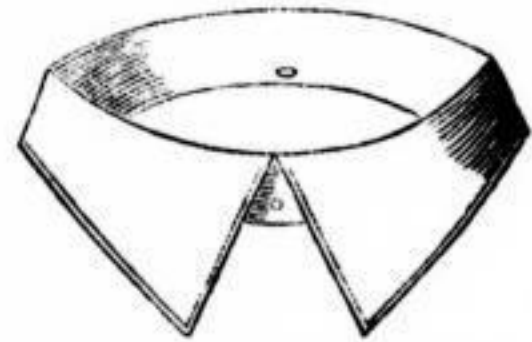
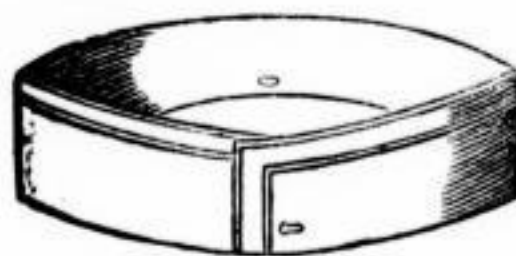
Hemden-Einsätze in Vielefelder Leinen à 7, 10, 12 u. 15 *sch.*

Leinene Taschentücher à Dg. 1 1/6, 1 2/3, 2, 2 1/2, 3 *sch.* u. f. w.

Neubeiten in Hauben, Blousen, Stulpen u. Kragen. Engl. Kragen, leinene pr. Dgd. 1 2/3 u. 2 *sch.* in allen Façons.

Auch werden Hemden angefertigt, wenn die Stoffe dazu gegeben werden, zu möglichst billigen Preisen.

**August Frenzel, Salzgäßchen Nr. 2, Ecke der Reichsstraße.**





# Neue Erfindung! Tinentod.

Unfehlbares Mittel, Tintenflecke oder Geschriebenes von Leinwand, Papier etc. binnen wenigen Augenblicken spurlos zu vertilgen ohne Nachtheile für die betreffenden Stoffe.  
Preis pr. Flac. mit Gebrauchsanweisung 3 Mgr.  
Händler erhalten bedeutenden Rabatt bei

**L. Bühle & Co.,**  
Klostergasse 14.

## Tinentod.

Radicalmittel, Tintenflecke oder Geschriebenes spurlos zu vertilgen, per Flacon 3 Mgr. ist zu haben bei den Buchbindern unterm Rathhause.

## Wilh. Kirschbaum

### Brief-Couverts

eignes Fabrikat,

Schreibmaterialien,  
Albums u. Lederwaaren

### Specialitäten

zu billigsten Preisen.

N<sup>o</sup> 1 Petersstrasse N<sup>o</sup> 1

## Großer Ausverkauf!

Nr. 28, Catharinen-Straße Nr. 28, im Gewölbe.

Unterröcke in schönen modernen Farben, geschmackvoll mit Bordüren besetzt, das Stück von 1 <sup>ap</sup> 15 <sup>gr</sup>.

Noir-Unterröcke in allen Farben, das Stück von 1 <sup>ap</sup> 20 <sup>gr</sup> an.

Crinolines mit breiten und schmalen Reifen, mit Leder und Tibet besetzt, modernste Façons, das Stück von 7 <sup>1</sup>/<sub>2</sub> <sup>gr</sup> an.

Stoff-Crinolines, das Stück von 22 <sup>1</sup>/<sub>2</sub> <sup>gr</sup> an.

Oberhemden in Shirting, in Leinen, das <sup>1</sup>/<sub>4</sub> Dbd. von 3 <sup>ap</sup> an.

Chemisettes, schmalfaltig mit Schnurfragen, das <sup>1</sup>/<sub>2</sub> Dbd. von 25 <sup>gr</sup> an.

Nr. 28, Catharinen-Straße Nr. 28, im Gewölbe.

## Carl Hoidsieck aus Bielefeld

hält sein Lager in Leinen in verschiedenen Breiten, Tischzeugen in allen Sorten, Handtücher, Kaffee- und Dessert-Servietten, Taschentücher, sowie

### Herrn- und Damenhemden,

in den neuesten Façons, Hemden-Einsätze, Vorhemden, Kragen, Nesterleinen bestens empfohlen.

Hemden werden in kürzester Zeit billigt nach Maß unter Garantie des Gutstehens angefertigt.

Stand: kleine Fleischergasse Nr. 21.

### Echt persisches Insecten-Pulver

in frischer kräftiger Qualität à Schachtel 3 <sup>1</sup>/<sub>2</sub> <sup>gr</sup>, sowie

### echt kaukasischen Wanzen=Zod

in Flaschen à 10 und 5 <sup>gr</sup> empfiehlt unter Garantie des Erfolgs

Louis Lauterbach, Petersstraße 4.

# Busma

— das beste Enthaarungsmittel der Welt —  
entfernt in wenig Secunden unter Garantie jedes unnütze Haar, ohne die Haut im Geringsten zu benachtheiligen.  
— à Pot mit Gebrauchsanweisung 20 <sup>gr</sup> —  
Nur allein echt zu beziehen vom Erfinder

**E. Bühligen,**  
Coiffeur, Königsplatz, bl. Hof.

## Schönheit u. Weiße des Teints.

C. Süß'

### Eau de Lys de la Reine,

das feinste von allen Lilienwässern; dasselbe erzeugt sofort einen blendend weißen Teint und entfernt sicher alle Hautmängel als: Sommersprossen, gelbe Flecken, Muzeln etc. Seit langen Jahren erprobt  
à Fl. 10 und 20 Sgr.

## Schönheit u. Gesundheit der Zähne.

C. Süß' Orientalisches Perlen-Zahnpulver  
à 7 <sup>1</sup>/<sub>2</sub> Sgr.

## Schönheit u. Fülle des Haares.

C. Süß' Haar-Stärkungs-Extract,  
à Fl. 10 und 20 Sgr.

## Schönheit und Zartheit der Haut.

C. Süß'

### Glycerin-Schönheits-Seife,

1 Bad von 3 Stück 7 <sup>1</sup>/<sub>2</sub> Sgr.

Glycerin-Flüssig, zum Einreiben, schön parfümirt,  
à Fl. 2 <sup>1</sup>/<sub>2</sub> und 5 Sgr.

Glycerin-Coldcream, der beste Haut- und Lippen-  
crème à Pot 7 <sup>1</sup>/<sub>2</sub> Sgr.

Glycerin-Soniacrème, eine weiche Toilettenseife ohne  
alle Soda, zum Waschen für eine zarte Haut, sowie zum  
Rastren, à Pot. 7 <sup>1</sup>/<sub>2</sub> Sgr.

Glycerin-Rasirseife, die mildeste erweichendste und lange  
schaumhaltende Rasirseife, à Stück 5 Sgr.

NB. Sämtliche Artikel sind untersucht und laut Zeug-  
niß für unschädlich und gut befunden worden; dieselben  
sind allein echt, mit obiger Firma bezeichnet bei

**F. W. Sturm,**  
Grimma'sche Straße Nr. 31.

## L. A. Gündel,

Juwelen-, Gold- und Silberarbeiter,  
Petersstrasse 6. Leipzig Petersstrasse 6.  
empfiehlt sein Lager bei vorkommendem Bedarf  
zur geneigten Beachtung. Bestellung sowie  
Reparaturen werden schnell u. billig gefertigt.

## Das Neueste

in echten Wiener Meerschaum-Cigarrenspitzen und Pfeifen,  
garren-Etuis, Porte-monnaies, Spazierstöcken, Damen-Schmuck,  
Nécessaires, Fächern, Sonnenschirmen, Pariser Herren-Hüte  
und Mützen, Wiener Patent-Kaffee-Maschinen etc. empfiehlt  
**C. Albert Bredow** im Mauricianum



Verkauf nur noch bis den 14. Mai Abends!



Specialität für elegante  
**Knaben-Garderobe**  
en gros & en détail von  
**Walter & Söhne**  
aus Berlin.

Wie in früheren Messen so auch während dieser befindet sich unser mit allen Neuheiten für die Sommer-saison in glänzendster Auswahl assortirtes Lager eleganter Knaben-Anzüge, Paletots etc. etc. für jedes Alter von 2 bis 15 Jahren wieder



2, Univeritätsstr. 2, 1. Etage  
nahe der Grimma'schen Straße.  
**Walter & Söhne**

aus Berlin.  
Bedienung streng reell.  
Preise fest!

**Das Neueste**  
in Cigarren-Etuis, Portemonnaies, Reit- und Spazierstöcken, Reitgeräten, Damen-Schmuck und Nécessaires, Sonnenschirmen, Fächern etc. empfiehlt  
**C. Albert Bredow im Mauricianum.**



**M. Wünsche,**

Universitätsstraße 5.

Auswahl

chirurgischer und thier-

ärztl. Instrumente,

Bandagen-

Magazin,

Lager seiner Messer



und Stahlwaaren, k. s. patent. Schutz-Nasir-messer, elast. Streichriemen, eigene Fabrikate, in größter Auswahl zu billigsten Preisen.

**Ausverkauf.**

10/4 br. decatirte

**Sommerstoffe,**

Elle 17 1/2 *neul*,  
zu Damen-Jaquets und Kinder-Garderobe,  
auch in den neueren Farben!

**Buckskins,**

Elle 1 *neul* 5 *neul*,  
zu Herren-Anzügen (gezwirnt),  
sollen ausverkauft werden

**27 Brühl 27 im Gewölbe.**

R. Steinmüller, Fabrikant.

Das reellste Mittel, das Ausfallen der Haare zu verhindern, ist die von mir erfundene und gefertigte, ärztlich geprüfte, nervenstärkende

**H. Backhaus' Arnika-Pomade.**

Bermöge der darin enthaltenen Pflanzenstoffe wirkt dieselbe so vorteilhaft auf den Haarboden, daß das Ausfallen verhindert und der neue Wuchs gestärkt wird, daher allen Haarleidenden wahrhaft empfohlen werden kann.

à Flacon 5 *neul* und 7 1/2 *neul*.

**Backhaus' Arnika-Seife**

zur Conservirung und Belebung der Hautthätigkeit, erfolgreichstes Mittel gegen vergelbte und abgestorbene Haut so wie zur Erhaltung eines schönen Teints.

**H. Backhaus,** Grimm. Straße Nr. 14.

Zur Bequemlichkeit meiner geehrten Abnehmer halten ferner Lager

bei Herren **Louis Lohmann,** Dresdner Straße 38.

**Geb Brüder Augustin,** Zeißer Straße 15.

**Radler Fischer,** Grimma'sche Straße 24.

**Eduard Fahnberg,** Brühl 50.

**Sainstraße Nr. 5, Gewölbe vorn heraus,**

werden Luccenwalder und Niederländer Rock-, Hosen- und Damen-Confections-Stoffe die Elle von 1 Thlr., 1 Thlr., 1 Thlr. an verkauft.

Nicht um Ruhm, auch nicht um Preise

Biet' ich nach einfacher Weise

Meine Waare hier zum Kauf.

Körbchen, Kästchen, Toiletten,

Ampeln und auch Puppenbetten,

Tische, Stühle\*), zart und fein,

Niemand hat's, nur ich allein.

Eleganz und große Zartheit!

Tausend Hölzchen sind in Wahrheit

Nöthig oft zu einem Stück.

Doch mit Recht kann ich's versprechen,

Leicht ist's nicht entzwei zu brechen,

Selbst das kleinste, feinste Stück.

Ich bin der Meister, der's erfand.

Berfertigt wird's von Kinderhand.

Willkommen Alle, Groß und Klein!

Es ladet froh zum Kaufen ein —

Besucht mit Geld und frohem Sinn

Aus Salzbrunn: **Eduard Arenzlin,**

Stand: 17. Budenreihe, Erdbude, Quergang von der Johannes-gasse nach dem Augusteum.

\*) u. dergl. mehr in großer Auswahl.

**Handschuhe!**

**Handschuhe!**

Feine Glacé-Handschuhe, gut genäht, dauerhaftes

Leder von 5 *neul* bis 7 1/2 *neul*.

Beste Wiener Handschuhe, ausgezeichnete Qualität,

à 10 *neul*, à 12 1/2 *neul*, à 15 *neul*, à 20 *neul*.

Hosenträger, gut vulcanisirt, von 7 1/2 *neul* — 12 1/2 *neul*.

Nur in Folge auffallend billiger Messeinkäufe in großen

Partien bin ich im Stande, zu diesem enorm billigen Preisen zu

verkaufen.

**Julius Lewy,**

Barfußgäßchen, unweit vom Markt.

➔ **Gegenüber der Kaufhalle.** ➔

NB. Bitte genau auf meine Firma zu achten.

**Weißer flüssiger Leim**

von **Ed. Gaudin** in Paris.

Dieser Leim, ohne Geruch, wird kalt verbraucht zum Leimen

von Porzellan, Glas, Marmor, Holz, Kork, Pappe, Papier etc.

Derselbe ist unentbehrlich im Haushalt und Geschäftszimmer.

4 und 8 Sgr. pr. Flacon.

In Leipzig zu haben bei

**Mantel & Riedel,**

**Th. Pätzmann.**

Pianoforte-Fabrik von **Hölling & Spangenberg**

in Zeitz, Leipzig: Permanentes Lager bei Director Herrn

**H. Kessler,** Petersstr. 41, Hohmanns Hof 3. Et.





## Ausverkauf

unter den  
Selbstkostenpreisen

von  
Sommer-Jaquets,  
Paletots, Beduinen,  
Zuaven-Jacken  
für jedes Mädchen-Alter von  
2-15 Jahren  
bei

**Walter & Söhne**  
aus Berlin.

Zur Messe:  
Universitätsstraße Nr. 2,  
I. Etage.

Bedienung streng reell,  
Preise fest.

Der Verkauf dauert nur bis  
Donnerstag Abend den 14. Mai.

## Die Fabrik

von **R. Kuhnerdt**,  
Grimm. Str. 23, I. Etage (Café Döderlein),  
verkauft so billig

## Kleiderstoffe,

decatirt in schönen waschechten Farben.

Ein Hauskleid	15 Ellen	1 <sup>sp</sup>	15 <sup>gr</sup> .
Ein Straßenkleid	12 Ellen	2 =	=
Ein Promenadenkleid	do.	3 =	=

## 10/4 Sommerstoffe

Elle 17 1/2 <sup>gr</sup>.

zu Damen-Jaquets und Kindergarderobe.

Prima Qual. Elle 27 1/2 <sup>gr</sup>. — 1 Thlr. 5 <sup>gr</sup>.

in den neuesten Farben Bismarck, Macava u. zu feinen  
Damen-Jaquets und Herrengarderobe.

Aufträge von außerhalb werden gern entgegengenommen  
und Proben franco versandt.

Adresse für auswärtige Aufträge: **R. Kuhnerdt**,  
Grimm'sche Straße 23, I. Leipzig.



Reitbrillen von Gold, Silber u. Stahl,  
elegante Vornetten u. **Pince-Nez** von  
25 <sup>gr</sup>. Operngläser von vorzüglicher  
Güte, Arbeitsbrillen von 15 u. 20 <sup>gr</sup> bis  
1 <sup>sp</sup>, Reiszzeuge u. empfiehlt

**O. H. Meder**, Kaufhalle am Markt im Durchgang.

Brühl Nr. 27  
im Laden.

## Grosser Ausverkauf.

Um mit dem Engros-Lager der neuesten Kleiderstoffe,  
Schawltücher gänzlich zu räumen, sollen auch im Einzelnen  
Roben en détail ausverkauft werden. Cattune à Elle 2 1/2  
bis 4 <sup>gr</sup>, Shirting à Elle 2 1/4 — 5 <sup>gr</sup>, Piqué u. Dimity  
à 4 <sup>gr</sup>, Piqué-Cattune à 5 <sup>gr</sup>, Jaconnets à 4 — 7 1/2 <sup>gr</sup>,  
Barège à Elle 2 — 4 <sup>gr</sup>, Poil de chèvre, Lama's, Creton  
à Elle 2 — 4 <sup>gr</sup>, Mohairs, Chagant, Espingles, Rips à Elle  
6 — 7 1/2 <sup>gr</sup>, Tibet à Elle 6 — 15 <sup>gr</sup>, schwarzen Mailänder  
Taffet à Elle 27 1/2 <sup>gr</sup> bis 1 1/4 <sup>sp</sup>, Meubles-Damast à Elle  
5 — 25 <sup>gr</sup>, Rips-Meublesdamast à Elle 1 <sup>sp</sup>, Tischdecken  
à Stück 1 — 4 <sup>sp</sup>, Bettzeug à Elle 3 1/2 — 5 <sup>gr</sup>, Bett-Drell  
à Elle 7 1/2 — 12 1/2 <sup>gr</sup>, Gardinen à Elle 2 1/2 — 12 1/2 <sup>gr</sup>,  
100 Dbd. leinene Taschentücher das 1/2 Dbd. 25 <sup>gr</sup> — 2 <sup>sp</sup>,  
Lustre Grosgrain à Elle 4 — 6 <sup>gr</sup>, Moiré zu Röcken à St.  
7 1/2 — 10 <sup>gr</sup>, Borduren-Röcke à St. 1 1/4 — 3 <sup>sp</sup>, französische  
Long-Shawls à Stk. 7 1/2 — 20 <sup>sp</sup>, Shawls und Tücher  
à St. 10 <sup>gr</sup> bis 5 <sup>sp</sup>, Tibet-Shawls u. Tücher à Stück  
3 — 6 <sup>sp</sup>, Hosenzeuge à Elle 5 — 15 <sup>gr</sup>, leinener Drell  
à Elle 5 — 7 1/2 <sup>gr</sup>.

**E. Oppenheim**

aus Berlin.

Nur Brühl Nr. 27 im Laden.

Ein Ramsch von diversen Posamentierwaaren kann nach-  
gewiesen werden Dresdner Straße Nr. 43, 3. Etage.

## Hab Acht!

Hiermit zeige ich ergebenst an, daß mein vom 20. v. M. ange-  
kündigter Gewehr-Ausverkauf zu den bereits bekannten herabge-  
setzten Preisen bis zum 15. d. M. stattfindet. Vom 16. d. M.  
an treten die früheren Preise mit der wohlbekannten einjährigen  
Garantie wieder ein. Es empfiehlt sich ergebenst

**F. W. Moritz,**

in Firma **J. D. Moritz Sohn**, Gewehrfabrikant in Leipzig,  
Colonnadenstraße Nr. 2.

Bude am Markt zwischen der 12. u. 13. Budenreihe,  
dem Salzgäßchen schräglüber.

## Großer

## Ausverkauf.

Um gänzlich zu räumen.

Eine Partie von 5000 Ellen prachtvolle schöne seidene  
Kleiderstoffe à 12 1/2 <sup>gr</sup>, seidene Popelin-Kleider-  
stoffe à 10 <sup>gr</sup>, 2000 Ellen echte französische  
Sammete 22 1/2 <sup>gr</sup> bis 1 Thlr., 3000 Ellen  
wollene Kleiderstoffe à 2 1/2 bis 4 1/2 <sup>gr</sup>, eine Partie  
feine Tüllgardinen 4 1/2 Thlr., die letzten seidene  
Nipse 7 1/2 <sup>gr</sup>, 20 St. weiße Wischtuchleinwand  
à 60 Ellen 5 Thlr., ferner eine Auswahl von über 10000  
Ellen seidener Bänder bis halbe Elle breit à 1, 2,  
4 bis 10 <sup>gr</sup>, alle Gattungen Sammetbänder und Besäße  
von 1 bis 2 <sup>gr</sup>, in Stücken noch billiger, alle Arten Netze  
von 1 bis 5 <sup>gr</sup>, die schönste Auswahl von Lackhüten  
à 15 <sup>gr</sup> und noch sehr viele verschiedene Waaren in Spitzen,  
Weißwaaren und gestickten Stulpen und Straußfedern zu auf-  
fallend billigen Preisen. 5000 feine seidene Herren- und  
Damen-Schlipse à 3 <sup>gr</sup>.

**E. Wolf jr.** aus Berlin,  
Katharinenstraße Nr. 25.

## !!! Großer Ausverkauf!!!

Um mein noch reich sortirtes Lager wirklich schöner und  
geschmackvoller

## Unterröcke für Damen

recht schnell zu räumen, mache ich meine werthe Kundschaft darauf  
aufmerksam, daß ich vollständig fertige wollene Unterröcke, wasch-  
echt in den geschmackvollsten Stoffen und neuesten Garnituren, das  
Stück von 2 <sup>sp</sup> und baumwollene von 1 <sup>sp</sup> an verkaufe; das  
Lager muß in einigen Tagen geräumt sein. Gleichzeitig offerire  
ich feine weiße Frisuren-Röcke aller Art.

Schwarzer und coul. rein wollener Moiré

die Elle von 7 <sup>gr</sup> an.

Bitte genau zu beachten

**Nr. 7 Katharinenstr. Nr. 7,**

Ecke vom Böttchergäßchen,

im Hause des Herrn Stadtrath Reichenbach.

**Franz Joseph** aus Berlin.

## Sammetbänder,

Flechten, Besäße, Knöpfe in größter Auswahl  
zu außerordentlich billigen Preisen.

**Julius Lowy,**

Barfußgäßchen neben Herrn del Vecchio,

gegenüber der Kaufhalle.

NB. Bitte genau auf meine Firma zu achten.

## Für Zuckerfabriken.

Zu bevorstehender Campagne empfehle ich mich den geehrten  
Herren Zuckerfabrikanten mit meinen **Presshorden, Rohr-  
körben** u. bei billiger Preisstellung bestens. Probe liefere ich  
auf Verlangen franco.

**W. Weber**, Korbmachermeister  
in Eudenburg bei Magdeburg, Breiter Weg 95.



# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Sonntag

[Zweite Beilage zu Nr. 131.]

10. Mai 1868.

## F. A. Bergers Meubles-Halle Petersstrasse 42

bietet die größte Auswahl und stellt die billigsten Preise.

**Nr. 27, Katharinenstrasse Nr. 27.**

Um mit den Restbeständen meines Engros-Lagers während der Messe vollständig zu räumen, verkaufe ich von heute ab eine große Auswahl von Damen-Mänteln, Jaquets u. Beduinen, Tibettücher zu auffallend bill. Preisen.

**S. Polz aus Berlin.**

**Nr. 27, Katharinenstrasse Nr. 27.**

### Eine grössere Partie

zurückgesetzter Gutbänder in Taffet und Atlas, in allen Breiten und frischen Farben empfiehlt billigst  
**Adolph Höritzsch, Markt Nr. 16/1.**

Das Neueste und Geschmackvollste

in

**künstlichen Blumen u. Strohgarbungen**

sowohl eigenen als franz. Fabrikates, empfehlen, um möglichst damit zu räumen  
zu bedeutend herabgesetzten Preisen

**Wilhelm & Börner, Blumenfabrikanten aus Dresden,**  
Augustusplatz 21. Reihe.



**Neue weiche Filzhüte à 1 Thlr.,** elegant garnirt, bei  
**C. Schumann,** Durchgang der Kaufhalle am Markt.

Wegen verspäteten Eintreffens zu dieser Messe

soll eine große Partie seiner moderner

**Niederländischer Buckskins u. Rockstoffe,**  
um sofort damit zu räumen, heute und morgen im Einzelnen so wie im Ganzen zu jedem nur annehmbaren Preise durch den Agenten im Gewölbe Katharinenstrasse Nr. 3, nahe dem Markte, verkauft werden.

### Ausverkauf

von Blumenvasen in den neuesten Mustern Augustusplatz 1. Glasreihe.

### Kerntalgseife

in nur reeller Waare empfiehlt auch diese Messe die Seifensabrik von **G. J. Regel aus Pirna.**  
Stand Augustusplatz, 13. Reihe, an der Firma kenntlich.

### Eine vorzügliche Mühle

in ausgezeichnete Lage und forscher Wasserkraft an der Saale, sowie am Bahnhof einer großen Mittelstadt in der Provinz Sachsen, mit 8 Mahl- und 2 Schrotgängen, Delmühle u., alles in bestem Stande und sehr gut konstruirt, soll Familienverhältnisse halber mit einer Forderung von 50,000  $\mathfrak{M}$  und 15,000  $\mathfrak{M}$  Anzahlung verkauft werden.  
**L. Finger in Halle a/S.**

### Hausverkauf.

Ein werthvolles sehr gut rentirendes Hausgrundstück in bester Geschäftslage der innern Stadt, nahe am Markt, soll Erbtheilungshalber verkauft werden.  
Nähere Auskunft ertheilt  
**Ed. Mehnert, Elsterstrasse Nr. 49 part. b.**

### Ein Gasthof

in der Nähe von Leipzig mit ca. 33 Aekern im besten Stande befindlichen Feldern ist Erbtheilungshalber zu verkaufen durch  
**Adv. Tschermann, Katharinenstr. 18.**

Ein herrschaftlich eingerichtetes Haus mit großem Garten, nahe bei Leipzig in nobler und in jeder Beziehung angenehmer Lage gelegen, soll wegzugshalber billig verkauft werden.  
Adressen unter Chiffre Y. Z. 10,000. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

### Bauplätze zu verkaufen.

An der Südseite der Körnerstrasse sind einige Bauplätze unter sehr günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen. Näheres bei Herren **Piersche & Nitter, Brühl, Georgenhalle.**

### Restauration = Verkauf.

Eine Restauration mit Speisewirtschaft und schwinghafter Schlächtereier, welche sich vorzüglich für einen Fleischer eignet, ist mit 1500 Thlr. Anzahlung zu verkaufen und weist nach  
**L. Kurze in Zwenkau.**



Das gr. Märkerstraße Nr. 13 hier selbst belegene Grundstück, Haus, Hof nebst Tapetenfabrik, Firma: Otto Pressler, früher J. J. Schwabe, seit 65 Jahren im Betriebe, ist Todesfalles halber zu verkaufen. Näheres Herrenstraße 13. Halle a. S., den 8. Mai 1868.

**Bauplatz-Verkauf.**

In der Nähe des bayerischen Bahnhofes soll Verhältnisse halber ein gut gelegener Bauplatz für 1450  $\text{fl}$  bei 500  $\text{fl}$  Anzahlung sofort verkauft werden. Näheres bei August Moritz, Thomassgäßchen Nr. 5, 3 Treppen.

Ein schöner Garten im Johannisthal ist zu verkaufen oder zu verpachten. Zu erfragen Brühl 86-87, 2. Etage.

Käuflich zu übernehmen ist sofort eine kleine Restauration. Näheres Neutrichhof Nr. 15 parterre.

**Photographie.**

Ein photographisches Atelier mit sämmtlichem Inventar (Objective von Voigtländer) ist zu verkaufen.

Adressen beliebe man unter Chiffre H. S.  $\text{N}^{\circ}$  3. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**Ein äusserst eleganter Flügel**

von vorzüglichem Ton, sehr gut gehalten, fast wie neu, Jacca-randa, soll Verhältnisse halber für die Hälfte des Ankaufspreises abgegeben werden Körnerstrasse 7, III. links.

**Pianoforte** neu und gebrauchte sind in Auswahl zu verkaufen bei G. Löbner, Grimmasche Straße Nr. 5.

Ein schönes und gutes Pianino ist billig zu verkaufen oder zu vermieten Körnerstraße Nr. 17, 1 Treppe rechts.

Zu verkaufen u. verm. Flügel, Pianino's u. Tafel-, 98  $\text{fl}$ , Flügel 65  $\text{fl}$ , Pianino's von 150 bis 225  $\text{fl}$  Erdmannsstr. 14.

**Pianoforte**, ziemlich neu, stark im Ton, steht zu verkaufen Neumarkt Nr. 9, 3. Etage.

Ein gebrauchtes Pianoforte in Tafelform, Mahagoni  $6\frac{1}{4}$  Oct., steht für 46  $\text{fl}$  zum Verkauf Weststraße 18 im Hintergebäude.

**Pianinos**, neu und gebraucht unter Garantie billig zu verkaufen H. Fleischergasse 24, 3 Tr.

**Berliner Meubles**

empfehlen billig Hennike, Brühl 23, neben d. Guten Quelle.

Um gänzlich zu räumen, findet der

**Ausverkauf des Meubles = Lagers**

nur noch einige Tage statt.

1 Rußb.- und 1 Mah.-Couchese, 1 Chaiselonge, mehrere Sophas, Spiegel und versch. Meubles sind bei noch bedeutend herabgesetzten Preisen zu verkaufen Centralhalle part. neben Herrn Wagenknecht.

1 Doppelpult, 1 Eisschrank, 1 eiserne Geldcasse, 1 dreieilige Ladentafel, 1 großer Bücherschrank, 1 Zeichenschrank sowie eine Auswahl neuer und gebrauchter Meubles, Sophas, Bettstellen mit Matrasen, Rohrstühle u. dergl. m. verkauft billigst F. Martin, Reudnitz, Gemeindefstraße Nr. 7.

Zu verkaufen ist billig ein Sopha und 3 alte Polsterstühle Neumarkt Nr. 3, 4 Treppen.

Ein braunes Sopha ist billig zu verkaufen Rosenthalgasse 2 part.

1 Schreib-, 1 Kleidersecretär, 1 ovaler Tisch, 1 Dyd. Rohrstuhl, 1 Trümeau = Spiegel, 1 Galerieschränken, 2 Glasservanten, ein Kammerdiener, gebraucht, von Mahagoni, ist zu verkaufen Reudnitz, Gemeindefstraße Nr. 7.

Ein Sopha, Preis 9 Thlr. Brühl 23 im Gewölbe.

Billig zu verkaufen ist ein Sopha Erdmannstraße Nr. 10, 4 Treppen.

Ein Secretair, runder Tisch, ein Pfeiler Spiegel nebst Commode, 6 Rohrstühle, 2 Brodschränke sind billig zu verkaufen. Näheres Königshaus 5 Treppen bei Herrn Trabert.

**Federbetten** neue und gebrauchte, neue Bettfedern, Bettstelle, Stroh- und Federmatrasen verkauft sehr billig F. Cate, Nicolaisstraße 31, Hof quervor 2 Treppen.

Einige fast noch neue seidene Kleider sind billig zu verkaufen. Halle'sche Straße Nr. 6, 2 Treppen.

Zu verkaufen ist billig 1 Jaquet, Sofa u. Weste, 1 Kinderanzug u. 1 paar Arbeitshosen, alles neu, Sternstr. 22, 2. Et. r.

Einige gut gehaltene gebrauchte Sattel sind zu verkaufen bei S. Köpcke, Brühl Nr. 31.

40-50  $\text{fl}$ . Wollabfälle sind billigst zu verkaufen. Adressen beliebe man unter O. N.  $\text{N}^{\circ}$  15. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Zu verkaufen ist ein Blasebalg Alexanderstraße 6. B. Bieweg.

Fünf Hobelbänke mit Werkzeug, so wie alles dazu gehörige gemeinlichliche Zeug, als: Schraubzwingen, Schraubknechte, Reih-hobel u. a. m., auch ein eiserner Wärmeofen und ein zweirädriger großer Handwagen soll verkauft werden Johannishospital beim Hofmeister Tauchnitz.

**Ein Springbrunnen-Bassin**

von 5 Ellen Durchmesser, 14eelig, erst kurze Zeit gebraucht, ist veränderungshalber preiswürdig zu verkaufen. Näheres durch Krug & Mundt, Glasbandlung hier.

Ein ganz neues Douche- und Regenbad mit Pumpe steht billigst zu verkaufen Gerichtsweg Nr. 2, Tr. D 3 Treppen bei Schwartz.

Eine König und Bauersche Schnellpresse, so gut wie neu, nach der neuesten Construction, mit Kreisbewegung und hoher Färberei,  $31\frac{1}{2}$  bei  $21\frac{1}{2}$  engl. Maß, steht Veränderung halber zu einem annehmbaren Preise zu verkaufen. Wo? sagt die Expedition dieses Blattes.

Zu verkaufen sind 7 Stück Hobelbänke mit Werkzeug, Schraubböden und Reihzwingen Reichstraße Nr. 10, 2. Etage.

**Für Vogel Liebhaber.**

Veränderungshalber ist 1 elegante Vogelvoliere, 1 fliegende Decke mit den feinsten Parzer Rollenschlägern, sowie ein Paar echte Brabanter Säbner nebst Bahn zu verkaufen Antonstraße Nr. 20.

Zu verkaufen sind mehrere Duzend hölzerne und eiserne Kinderwagengestelle Alexanderstraße 6. B. Bieweg.

Zu verkaufen ein zweirädriger Handwagen in gutem Stande Friedrichstraße Nr. 6.

Zu verkaufen stehen 2 viersitzige Chaisenwagen, desgl. ein Landauer und ein Whisk, Tauchaer Straße Nr. 8.

Ein junger vorzüglich dressirter Neufundländer Hund ist zu verkaufen Gohlis, in der Schmiede 1. Etage.

**Lebensbäume.**

Eine Partie (ca. 300 Stück) schön gezogener 5-6 Jahre alter Lebensbäume ist billig zu verkaufen. Das Nähere beim Kaufmann E. F. Köhler in Mödern.

**Wurzelechte Remontantrosen,**

in dankbar blühenden Sorten mit Knospen, empfiehlt zum Anpflanzen und zu billigen Preisen

R. Mühlner, Handelsgärtner, beim Armenhause 26-27.

**Blumengruppen!**

Zum Anpflanzen auf Gruppen empfiehlt in kräftigen Pflanzen

Achyranthes Verschaffeltii	12 Stück	15 $\text{fl}$
Ouphea platycentra	12	20 =
Fuchsia div.	12	20 =
Gnaphalium lanatum	12	15 =
Heliotropium	12	20 =
Lobelia paxtoni	12	15 =

Die Gärtnerei Schönefeld Nr. 11.

Eine Eriethriena, starkes Exemplar, zum Anpflanzen, steht zu verkaufen Grenzstraße Nr. 6, 1 Treppe.

**Cigaren J. J. Pico**  
à 6 Pf.  
La Perla 1 Pf.  
La Morena 5 Pf.  
offerirt als etwas ganz Vorzügliches  
J. W. Bergner,  
Neumarkt 9.

**Champagner**

kleine Flaschen pr. Duzend 1  $\text{fl}$  sind zu verkaufen  
J. W. Bergner, Neumarkt 9.





Die Fabrik türkischer Tabake und Cigaretten

**„Jean Vouris“**

in **St. Petersburg** und **Dresden**, Landhausstrasse No. 13,  
empfehlend zur Entnahme ihrer Fabrikate en gros  
das **Haupt-Dépôt für Leipzig** bei

**Pietro S. Sala,**

Grimma'sche Strasse No. 8,

und macht gleichzeitig darauf aufmerksam, dass auch alle übrigen ihre Fabrikate führenden Geschäfte dieselben zu den Original-Fabrikpreisen im Einzelnen abgeben, sowie dass diese Preise den Originalverpackungen deutlich aufgedrückt sind. Letztere sind an dem obigen Fabrikzeichen, wie an vollständiger Firma auf allen Etiquetten und Verschlussbändern kenntlich.

**Das Cigarren-Lager von C. J. van Diemen**

aus **Hamburg,**

während der Messe **Hôtel St. Freiberg, Brühl 46, der Ritterstr. gegenüber,**  
empfehlend den geehrten Rauchern sein vollständig assortirtes Lager der feinsten importirten

**Havanna und Hamburger Cigarren**

zum Preise von 16 bis 200 *pf* pro Mille.

**Sämmtliche Waare ist gut abgelagert.**  
Probedutzende werden von jeder Sorte zum en gros Preise abgegeben.

**Für Engrossisten.**

Zu verkaufen sind:

**Sechs Hundert Tausend Prima Ambaloma-Cigarren**

mit Brasil-Einlage

à Thlr.: 6 $\frac{1}{2}$ , 7 und 7 $\frac{1}{2}$

in Partien nicht unter 50 Mille  
gegen Cassa oder gute Discnten.

Muster stehen durch ein in Leipzig beauftragtes Haus sofort zu Gebote unter Chiffre „600,000“ pr. Adresse: Annoncen-Expedition der Herren **Sachse & Co.** in Leipzig.

**Maitrank**

aus den feinsten frischen Kräutern und Apfelsinen bereitet  
empfehlend die Flasche zu 7 $\frac{1}{2}$  und 10 Ngr.

**Otto Kutschbach,**

Grimma'scher Steinweg Nr. 47.

**Extrafeinen Maitrank**

aus frischem Waldmeister und Moselwein, pr. Flasche 7 $\frac{1}{2}$  u. 10 Ngr., das Dutzend 13 Flaschen, empfehlend  
**Franz Volgt, Grimma'scher Steinweg 9, goldenes Einhorn.**

Als höchst angenehm kühlendes Getränk für Gesunde und Kranke empfehle meine

**Himbeer-Limonaden-Essenz** ohne Sprit-Gehalt

à Originalflasche 12 $\frac{1}{2}$  *kr* excl. Flasche zur gefälligen Beachtung.  
Centralhalle.

**Otto Wagenknecht.**

**Himbeer-**

Limonaden-Essenz, das Schönste was es giebt, empfehlend Kaufleuten, Restaurants in Flaschen und Gebinden billigst  
Proben gratis.

**Bernhard Volgt, Weststraße Nr. 44.**

**Chocolat Felsche.**

Die Conditorei

**W. Felsche,**

Leipzig, Café français,

empfehlend ihre ausgezeichneten

**Chocolade- und Cacao-Fabrikate**  
in reiner und unversälfchter Waare.

Heute Sonnabend empfangen letzten Transport

**Messinaer Apfelsinen**

à 24 5 *kr*, pro Kiste 8 $\frac{1}{2}$  *kr*,  
Centralhalle.

**Otto Wagenknecht.**

**Saure Gurken,**

noch sehr gut erhalten,

à Schod 24 *kr* und 26 *kr*, empfehlend  
**J. W. Dittrich, Tauchaer Straße Nr. 29.**





**Eröffnung**  
eines Originalfassens  
**Ostindisches Ingwers,**  
für den Magen ausgezeichnet.  
Ferner alle Sorten Kuchen, Torten, **Eis,**  
Sebastopoltugeln, Chocoladen, gefüllt mit Ma-  
deira, Arac und Crème, in Tafeln u. Pfunden.  
Maitrant ff. Conditorei von **R. Konze,**  
Petersstraße Nr. 37.

### Für die Herren Conditoren.

Von heute ist regelmäßig die Zeitung für Conditoren, neueste Erfindungen, Notizen u. s. w. bei mir ausgelegt.

Einen **Posten Fadennudel-Abfall**  
verlaufe ich à 4. 18 &  
**G. F. Hommel,**  
Windmühlenstraße Nr. 46.

## K. F. Schwenke

in **Neuditz, Seitenstraße 24/27**  
empfiehlt sein Lager von Roth- und Weißweinen à Flasche von 7 1/2 bis 20  $\mathcal{M}$ , Speisewein à Fl. 5  $\mathcal{M}$ , Maitrant, Bischof, Sim-  
beerlimonadeneffenz, echten Traubeneffig à Fl. 15 &, Grohmanns  
deutschen Porter, sowie frische Lüneburger Braten, Bratheringe,  
Sardellen, marinirte und ger. Heringe, frisch gekochten Schinken,  
Gothaer Cervelatwurst, echten Schweizer- u. Limburger Käse, saure  
Gurken, Preiselbeeren, Pflaumen à Pfd. 2  $\mathcal{M}$ , geschälte Äpfel,  
Birnen, Kirschen zc.  
**D. D.**

### ff. Maitrant von Moselwein

à Flasche 7 1/2  $\mathcal{M}$ .  
empfiehlt **Robert Caspari,** vorm. Ebert, Thomaskirchhof 11.

### Die Flaschen-Bier-Handlung,

Hainstraße Nr. 20 empfiehlt

Bayerisch Bier von H. Henninger in Nürnberg 1 Dgd. ganze  
Flaschen 1  $\mathcal{M}$  5  $\mathcal{M}$ ,  
do. do. 1 Dgd. halbe Flaschen 21  $\mathcal{M}$ ,  
Leichtes Bayerisch 1 Dgd. ganze Flaschen 26  $\mathcal{M}$ ,  
do. do. 1 Dgd. halbe Flaschen 16  $\mathcal{M}$ ,  
Bayerisch Malzbier (Extract) 1 Dgd. Flaschen 1  $\mathcal{M}$ ,  
Porterbier aus der Fürstl. Neuf. Brauerei zu Thallwitz 1 Dgd.  
Flaschen 1  $\mathcal{M}$  3  $\mathcal{M}$ .

### Meines Roggenbrod,

von heute à 12 1/2 und 12 &  
auf Wunsch frei ins Haus, empfiehlt

**J. W. Dittrich.**

### Die Brod-Niederlage

von **Wilb. Göhro,** Preußergäßchen Nr. 5,  
empfiehlt ein reines, hausbackenes Roggenbrod in nur  
vorzüglicher Qualität

à Pfd. 11 1/2 &

### Gartenlaube

Alle Jahrgänge werden zu kaufen  
gesucht. Neukirchhof 12 u. 13,  
Treppe B. II.

### Reichstraße 37, 1. Etage.

Gekauft werden zum höchsten Preis alle **Waaren, Gold,**  
**Silber, Uhren, Wäsche, Lager- u. Leihhausfcheine,**  
**Meubles, Pianofortes,** sowie gangbare Artikel jeder  
Art, wobei jedem Verkäufer der Rückkauf billigt gestattet.

### Geld.

Markt Nr. 16, 2 Treppen, Ecke der Peters-  
straße, werden alle Gegenstände von Werth zu  
höchsten Preisen gekauft.  
Der Rückkauf ist billigt gestattet.

### 34 Nitterstraße 34, 1. Etage.

Alle **Werthgegenstände** werden zum höchsten Preise gekauft,  
wobei jedem Verkäufer das Rückkaufrecht gestattet ist.

### Geld

**kleine Fleischergasse 21, 3. Etage** wer-  
den alle Gegenstände von Werth gekauft, worauf  
einem Jeden der Rückkauf gestattet ist.

**Champagnerflaschen** kauft **B. Voigt,** Weststraße  
Nr. 44. Adressen abzugeben  
bei Herrn George Steudtner über Auerbachs Keller.

**Zu kaufen gesucht** wird ein schwarzseidenes Kleid. Adressen  
sind abzugeben kleine Gasse Nr. 2, 1 Treppe links.

Größere Partien Maculatur-Papier, bestehend in alten Büchern  
ohne Einband, Brochüren, Comptoirbücher ohne Einband, Wochen-  
blätter, alte Actenmaculatur zc., werden zu kaufen gesucht.

Offerten mit Preisangaben sind unter E. B. H 10. in der  
Expedition des Tageblattes niederzulegen.

10,000  $\mathcal{M}$ , sofort verfügbar, sind gegen Mündelsicherheit ge-  
währende Hypothek auszul. durch Adv. E. Barwinkel, Grimm. Str. 29.

**Geld** ist auf Wäsche, Betten, Kleidungsstücke, Uhren u. s. w.  
zu haben fl. Fleischerg. 28 III. vis à vis dem Kaffeebaum.

**Ein Herr von angenehmem Aeußeren**  
und aus höherem Stande wünscht die  
Bekanntschaft einer jungen gleichgestellten  
Dame zu machen, um bei gegenseitigem  
Gefallen dieselbe zu ehelichen. Vermögen  
wird nicht erfordert, wohl aber Geist  
und Gemüth. Strengste Verschwiegenheit  
wird zugesichert. Junge Damen, welche  
den Versuch wagen wollen, sind gebeten,  
gefällige Zuschriften, wo möglich mit  
Photographie zu adressiren an

**H. O. M. 39.**

**Dresden poste restante.** Nennung  
des Namens ist nicht unbedingt nöthig,  
es genügt eine Chiffre und Adresse.

Eine reinliche Ziehmutter wird gesucht. Näheres Peterssteinweg  
Nr. 13 im Hofe rechts parterre links.

Eine bedeutende

### Lebensversicherungs-Gesellschaft

des Auslandes, jetzt auch in Preußen concessionirt, ist im Begriff  
überall unter günstigen Bedingungen tüchtige Agenten anzu-  
stellen. Offerten mit Referenzen unter C. Y. 463 befördern die  
Herren **Saasenstein & Vogler** in Berlin.

### Ein tüchtiger Reisender,

fürs Seidenwaarengeschäft, der Thüringen, die Alt-  
mark und Lausitz bereist hat und mit der Kundschaft  
bekannt ist, wird gesucht. Nur solche belieben ihre  
Adresse **sub M. 24,** mit Angabe der bisherigen Ver-  
hältnisse, in der Expedition der Leipziger Zeitung  
niederzulegen.

**Gesucht** wird ein zuverlässiger junger Mann, der namentlich  
mit dem Bankfache vollkommen vertraut ist.

Offerten unter A. Z. 15 in der Expedition d. Blattes nieder-  
zulegen.

**Gesucht** wird sofort ein Eisenbahn-Commissionair, welcher  
möglichst französisch spricht, **Hôtel de Vologne.**

**Zeichner** für lithograph. Farbendruck werden gesucht von  
Breidenbach & Co. in Düsseldorf, zur Messe Hotel de Prusse,  
woselbst Offerten bis 14. d. entgegengenommen werden.

### Für Uhrmacher!

Ein **geschickter Arbeiter** (Norddeutscher) wird gegen gutes  
Salair gesucht. Nur Solche wollen sich melden, welche mindestens  
9 Jahre in diesem Geschäfte thätig sind und gute Zeugnisse auf-  
zuweisen haben.

**Schleeseckl-Ströhlein,**  
Uhren- und Chronometer-Macher,  
Zeil 56, Frankfurt a/M.

### Mechanikergehülfsen

sucht zum sofortigen Antritt

**Emil Störör jr.**

### Achtung.

**Zwei Sütlergesellen** werden gesucht bei  
**G. Berthold,** Wassertunft Nr. 14.

**Gesucht** werden zum sofortigen Antritt zwei Bäckergehilfen.  
Mit Buch zu melden Neuschönfeld, Sophienstraße Nr. 37.

**Ein Tapeziergehilfe** wird sofort gesucht  
**F. Hennicke,** Brühl 23.

Ein guter Stuben-Arbeiter kann sofort Arbeit finden  
Antonstraße Nr. 13.



**Gesucht**

wird ein Bursche, welcher Lust hat **Glaser** zu werden.

**E. Benmann**, Glaserstr., Johannisgasse 29.

Einem **Lehrling** sucht **Ernst Hecker**, Sattler,  
Kleine Windmühlengasse Nr. 15, 3 Treppen.

**Arbeiter**

werden gesucht, und können Montag den 11. Mai antreten in der  
**Maschinen-Ziegelei, Leipzig.**

**Gesucht** wird ein praktischer Diener und ein Pferdnecht auf  
ein Rittergut mit Attesten Weststraße 66 im Comptoir.

Mehrere **tüchtige Kellner** erhalten Stelle. Zu erfragen  
Königsplatz Nr. 17.

Ein **Kellner** wird gesucht  
Petersstraße Nr. 29 parterre.

**Directrice-Gesuch.**

Ein Mädchen, welches in der Plätterei hinreichende Kenntnisse  
besitzt, um einer großen Plättanstalt vorzustehen, wird gesucht und  
bei entsprechenden Leistungen gutes **Salair** und dauernde Stellung  
zugewahrt. Näheres durch **Louis Schulpfort**, Leipzig, Ran-  
städter Steinweg 56 c.

**Gesucht** werden geübte **Weißnäherinnen**. Nur solche wollen  
sich melden Sternwartenstraße 19 b, III. links.

**Gesucht** wird eine geübte **Zuarbeiterin** zur **Weißzeug-Maschine**  
Brühl Nr. 3/4, Treppe B 4. Etage links.

**Eine geübte Punctirerin**

findet sofort Beschäftigung in der **Buchdruckerei** von  
**Fischer & Kürsten**, Johannisgasse 6—8.

**Gesucht** wird eine **Wickelmacherin**  
Braustraße Nr. 3 c parterre links.

**Verkäuferin-Gesuch.**

Für ein größeres **Modewaarengeschäft** wird bei gutem **Salair**  
ein junges Mädchen von angenehmem **Aeußeren** als **Verkäuferin**  
gesucht. Damen, welche sich hierzu qualifiziren, mögen unter An-  
gabe des früheren **Wirkungskreises** und **Beilegung** der **Photographie**  
ihre **Adressen** sub **S. K. # 300** in der **Expedition** dieses **Blattes**  
niederlegen. **Rückantwort** erfolgt.

**Gesucht** wird ein anständiges Mädchen in eine **Trinkhalle** nach  
außwärts. Zu erfragen **Elisenstraße** Nr. 15, 2 Treppen.

**Gesucht** wird zum 1. Juni ein ordentliches Mädchen, welches  
schon in einer **Restauration** war, von  
**A. B. Plenekner**, Hauptpostgebäude.

**Gesucht** wird ein junges Mädchen von 15—16 Jahren für  
häusliche Arbeit **Ranstädter Steinweg** Nr. 70, 1 Treppe.

**Gesucht** wird sofort ein Mädchen für häusliche Arbeit  
**Waldstraße** Nr. 17, 1. Etage.

**Gesucht** wird eine **Restaurations-Köchin**.  
**Leipzig** bei **L. Friedrich**, **Ritterstraße** Nr. 2.

**Gesucht** wird sogleich als **Aushilfe** eine **Kindermuhme** in ge-  
setzten Jahren gegen guten Lohn **Esterstraße** 46 parterre.

**Gesucht** wird zum 15. Mai ein Mädchen zu einem Kinde  
u. leichter häuslicher Arbeit **Petersstraße** 15, 2. Etage.

Eine **tüchtige Köchin** mit guten Attesten wird sofort gesucht  
durch **W. Klingebell**, **Königsplatz** Nr. 17.

Ein Mädchen bei einem Kinde wird sofort gesucht bei  
**W. Klingebell**, **Königsplatz** Nr. 17.

**Zwei kräftige Tagelöhnerinnen** sucht zur  
**Feldarbeit** **Volgländer**, **Mühlgasse** Nr. 6.

**Gesucht** wird eine **Waschfrau** oder Mädchen, die die ersten  
Tage jeder Woche kann, **Ranstädter Steinweg** 18, 2 Treppen v. h.

**Gesucht** wird ein ordentliches Mädchen zur **Aufwartung** für  
den **Nachmittag** **Schletterstraße** Nr. 9, 3 Treppen links.

**Gesucht** wird ein Mädchen zum **Aufwarten** zu **Nachmittags**  
**Johannisgasse** 39, im **Hofe** 1 Treppe bei **Frau Bartels**.

Ein junges Mädchen wird für den ganzen Tag als **Aufwartung**  
gesucht **Petersstraße** Nr. 46, 1. Etage.

**Gesucht** wird sofort ein junges Mädchen zur **Aufwartung**  
für den ganzen Tag, die sich zu **Kindern** eignet,  
**Schletterstraße** Nr. 12, 4 Treppen links.

Auch sind daselbst 2 **dauerhafte Koffer** zu **verkaufen**.

**Für Schuhwaarenfabriken.**

Der **Besitzer** eines der größeren **Manufacturgeschäfte** in einer  
bedeutenden **Stadt Sachsens** wünscht ein **Commissionslager** **Weigen-**  
**felsler** oder **Oesterreichischer Schuhwaaren** zu übernehmen. **Adressen**  
unter **E. S.** bittet man im **Annoncen-Bureau** des **Herrn**  
**Bernhard Freyer**, **Neumarkt** Nr. 11, abzugeben.

Ein **Deutscher**, in der **Schweiz** ansässig,  
wünscht **Agentur** für **leistungsfähige Häuser** zu  
übernehmen. **Franco-Offerten** beliebe man  
unter **Z. # 10** an die **Annoncen-Expedition**  
der **Herrn** **Sachse & Comp.** in **Bern**  
gelangen zu lassen.

**Ein routinirter Reisender,**

welcher jahrelang ganz **Deutschland**, **Holland** und die **Schweiz** be-  
reist hat, sucht, gestützt auf gute **Empfehlungen**, sofort eine **Reise-**  
**stelle**, gleichviel in welcher **Branche**. **Gef. Offerten** bittet man  
unter **O. V. # 33** in der **Expedition** d. **Bl.** niederzulegen.

**Reisestelle-Gesuch.**

Ein **solider**, gut **empfohlener Contorist** hier, früher **Detailist**, 23 Jahr  
alt, der mit der **Colonialwaaren-, Spirituosen- u. Productenbranche**  
vertraut ist, wünscht **Stellung** als **Reisender**. **Bezügliche Offerten**  
sub **H. F. # 23** in der **Expedition** d. **Blattes** niederzulegen.

**Kochlehrlingsstelle-Gesuch.**

Für einen **gestitteten jungen Mann** aus guter **Familie** wird am  
hiesigen **Platze** eine **Stelle** als **Koch-Lehrling** gesucht. **Gefällige**  
**Adressen** mit **Angabe** der **Bedingungen** bittet man unter **U. # 10**  
in der **Expedition** dieses **Blattes** niederzulegen.

Ein **kräftiger Bursche** vom **Lande**, welcher **Lust** hat **Schlosser**  
zu werden, sucht **sobald** als **möglich** einen **Lehrherrn**.  
Näheres zu erfragen **Schloßgasse** Nr. 6, 3 Treppen.

**Stellen-Suchende** aller **Branchen** (alle mit guten  
**Zeugn.**) empfiehlt **L. Friedrich**, **Ritterstraße** 2.

**Feuermann,**

**militärfrei**, 25 Jahre alt, der seit mehreren Jahren **Dampfessel**  
geheizt hat und die besten **Zeugnisse** aufweisen kann, sucht zum  
sofortigen **Antritt** eine **Stelle**. **Adressen** bittet man unter **# 11**  
in der **Expedition** dieses **Blattes** niederzulegen.

Ein **Mann** aus dem **Boigtlande**, welcher auch im **Rechnen** und  
**Schreiben** bewandert ist, sucht **Stellung** als **Hausmann** oder **Markt-**  
**helfer**. Näheres zu erfragen **Zeitzer Straße** 27, 1 Treppe.

Ein **junger Mensch**, mit den besten **Zeugnissen** versehen, sucht  
eine **Stelle** als **Diener** oder **Markthelfer**.  
Zu erfragen beim **Restaurateur** **Jacob**, **Petersstraße** Nr. 15.

Ein **junger Mann**, der in einer kleineren **Restauration** thätig,  
sucht **ähnliche Beschäftigung**. **Gef. Offerten** unter **C. # 10** in  
der **Expedition** d. **Blattes** niederzulegen.

**Gesucht** wird von einem **cautionsfähigen** jungen **Mann** eine  
**Stelle** als **Buffetkellner**. **Gefällige Adressen** werden unter **Chiffre**  
**E. K. 68**, **Ritterstraße** Nr. 30 parterre niederzulegen gebeten.

**Der Antritt kann sofort erfolgen.**

Ein **Kellner**, 18 Jahr alt, sucht **Stellung** als **Kellnerbursche**  
per 1. Juni. **Offerten** unter **Z. W.** sind in der **Expedition** d. **Bl.**  
niederzulegen.

Ein **kräftiger Hausbursche**, der sich gern aller **Arbeit** an-  
nimmt, und eine **Köchin** und **geschicktes Stubenmädchen**, auch bei  
**Kindern**, suchen **Stelle** u. sind gut **empfohlen**. **Weststr.** 66 im **Compt.**

**Laufburschen-Stelle-Gesuch.**

Ein **Bursche** von 16—17 Jahren, welcher eine gute **Handschrift**  
schreibt, sucht eine **Stelle** als **Laufbursche** in einem **hiesigen** oder  
**anderweitigen** **Geschäft**. **Geehrte Reflectanten** werden gebeten, ihre  
**Adressen** unter **E. K. # 100** in der **Expedition** dieses **Blattes**  
niederzulegen.

Ein **junger Mensch** von **rechtl. Eltern**, vom **Lande**,  
14 Jahre alt und mit **hübscher Handschrift**, sucht unter **bescheidenen**  
**Ansprüchen** ein **Unterkommen** als **Laufbursche** oder **dergleichen**.

**Gefällige Adressen** erbittet sich und **nähere Auskunft** erteilt  
**Heinr. Schäfer**, **Petersstraße** Nr. 32.

Ein **junges gebildetes Mädchen** aus guter **Familie**, von ange-  
nehmem **Aeußern**, sucht **Stelle** als **Verläuferin**, gleichviel welcher  
**Branche**. **Alles Nähere** zu erfragen **Katharinenstraße** 9, 1 Tr. bei  
**J. G. Hesse**.



## Gesuch.

Ein junges gebildetes Mädchen von auswärts, aus achtbarer Familie, sucht zum 1. Juni eine Stelle als Verkäuferin oder Bonne. Näheres bei Frau Ahlemann, Wiesenstraße Nr. 5.

Ein an Ordnung gewöhntes Dienstmädchen sucht Stelle als Zimmermädchen. Näheres kleine Burggasse Nr. 10, 1 Treppe.

Ein kräftiges gewandtes Mädchen von auswärts sucht Dienst für Alles. Thalstraße 11, im Hofe r. 1 Tr. bei Seifert.

Eine ganz perfecte Restaurations-Köchin sucht zum 15. od. 1. Juni Stelle oder auch als Wirtshausleiterin Erdmannsstr. 8, Hinterh. 1 Tr.

Mehrere Mädchen für Haus, Küche und Kinder empfiehlt  
**L. Friedrich, Ritterstraße 2.**

Ein junges, ordentliches, elternloses Mädchen sucht zum 15. dS. Stelle, entweder nur für Kinder oder häusliche Arbeit. Zu erfragen bei der Herrschaft, Alexanderstraße Nr. 1 part. links.

Ein anständiges Mädchen sucht einen Dienst in einer Restauration als Kellnerin. Zu erfr. hohe Allee beim Kellner, Neumarkt 14.

Für ein elternloses Mädchen, welches diese Ostern die Schule verlassen und zehrer auf Kosten der Reudnitzer Armenkasse erzogen worden ist, wird ein Unterkommen in Dienst gesucht. Geehrte Herrschaften erfahren das Nähere im Gemeindebureau zu Reudnitz.

Eine ehrliche, sehr fleißige Frau, die sich keiner Arbeit scheut, sucht Aufw. im Waschen u. Scheuern. Adr. Brühl 47 Materialhdlg.

## Geschäftslocal = Gesuch.

Gesucht wird ein Geschäftslocal, für eine Verlagshandlung passend, in der Nähe der Westvorstadt. Kann auch im Hofe gelegen sein. Adressen unter P. G. H. 6 Rosenthalgasse Nr. 4 part. abzugeben.

## Gesucht wird eine Wohnung

von ruhigen Leuten im Preise von ungefähr 400  $\text{fl}$ , welche mindestens 6 größere wohnliche Räume enthält und am 1. October beziehbar ist. Adressen werden unter Z. E. 49. in die Expedition d. Blattes abzugeben erbeten.

Gesucht wird per Michaelis ein sonniges anständiges Familien-Logis zu 100—150  $\text{fl}$  mit oder ohne Garten für zwei ruhige Leute. Adr. sub B. H. 22. im Café l'espérance (Thomasmühle).

Logis-Gesuch: 3—4 Stuben sogleich oder 1. Juli, Stadt oder innere Vorstadt. Gefällige Offerten bittet man Rosplatz in der Bäderei niederzulegen.

Gesucht wird zu Michaelis eine Familienwohnung in 1. oder 2. Etage im Preise von 200  $\text{fl}$  und bittet man Adressen bei Herrn Heinrich Kost, große Fleischergasse Nr. 24, abzugeben.

## Gesucht

wird von ein paar jungen Leuten ein mittleres Familien-Logis innerer Stadt mit Wasserleitung. Adressen mit Angabe des Preises und der Piecen Petersstraße 37 im Riemergeschäft niederzulegen.

### Gesucht

wird bis Michaelis ein Familienlogis, bestehend aus 8 Piecen nebst Pferdestall und Wagenremise.

Adresse erbitte unter E. K. 1. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird bis Johannis ein kleines Logis von ein paar jungen Leuten in der Nähe der Restauration zur goldnen Säge. Man bittet zu erfragen Antonstraße Nr. 23, 1 Treppe.

Gesucht wird bis 15. d. M. von ruhigen Leuten ein kleines Logis von 26—34  $\text{fl}$ , womöglich in der Dresdner Vorstadt, wenn auch als Atermieth. Adr. bittet man Markt 9 b. Hausm. abzug.

## Logis-Gesuch.

Sofort zu miethen gesucht wird von einem einzelnen Herrn, eine gut meublirte Stube nebst Schlafzimmer, 1 oder 2 Treppen hoch, in der Königs-, Thal- oder einer diesen nahe gelegenen Hauptstraßen. Offerten mit Angabe des Preises bittet man  
Tauscher Straße Nr. 5 parterre abzugeben.

Für die Gesellschaft des Theaterdirectors Herrn Wolf sucht in Göhlis einfach meubl. Garçonlogis und nimmt Adressen entgegen  
H. Mühlend, Curtrisch, Herrn Advocat Hennigs Haus 2 Tr.

Eine Stube in der Nähe des neuen Theaters wird sofort oder 15. Mai zu miethen gesucht. Näheres beim Oberkellner neue Theater-Restauration.

Gesucht wird in der Nähe der Sternwartenstraße, sofort beziehbar, ein meublirtes Zimmer mit Saal- und Hauschlüssel für einen Herrn. Offerten unter H. L. 99 nimmt d. Exped. d. Bl. entgegen.

Eine aus jungen Kaufleuten bestehende Gesellschaft sucht zur einmaligen Benutzung per Woche, wenn möglich Sonnabends, eine Marmorstegebahn. Adr. mit Preisangabe Klosterg. 9, 1. Etage.

## Ein Gewölbe außer den Messen, Ein Geschäftslocal in 1. Etage

(auf Wunsch mit Wohnung) fürs ganze Jahr oder bloß während den Messen sind zusammen oder getrennt per 1. Sept. d. J. zu vermieten Reichstraße Nr. 15, Ecke vom Goldhahngäßchen, und Näheres daselbst zu erfragen.

Ein sehr schön gelegener Garten im Johannissthal mit gemauertem Gartenhaus ist sofort zu verpachten. Näheres bei Restaurateur Bendorff, bayerische Straße Nr. 23.

Gartenabteilungen, gleich benutzbar, sind bis Ende des Jahres Tauscher Straße Nr. 8 zu vermieten. (Hausmann.)

## Messvermietung.

Für Michaelis u. folgende Messen ist ein Zimmer in 1. Etage als Verkaufs- oder Musterlager zu vermieten Halle'sche Str. 2.

### Eine 1. Etage

mit Gasanrichtung ist für nächste und folgende Messen zu vermieten. Näheres zu erfragen Nicolaisstraße Nr. 16, 1 Treppe.

Messvermietung diese und folgende Messen  
Petersstraße 41, 3. Etage.

Die erste Etage des Hauses Nr. 9 an der kleinen Fleischergasse ist als Geschäftslocal und Wohnung für den jährl. Zins von 300  $\text{fl}$  zu vermieten durch  
Adv. Tschermann, Katharinenstraße 18.

Rosstraße Nr. 7 im neuerbauten Haus ist ein Parterre als Geschäfts-Local und mehrere Familienlogis, bestehend aus 4 Stuben, 4 Kammern und sonstigem Zubehör, Johannis beziehbar, zu vermieten.

Helle und geräumige Locale zu Werkstätten, Buchhandel-Lager oder Atelier nahe der 2. Post zu vermieten.  
Wiesenstraße Nr. 11, 1. Etage zu erfahren.

## An der Promenade

Mühlgasse 6 ist eine Etage von 6 Zimmern u. Zubehör zu vermieten durch  
Volgtländer daselbst.

Zu Johannis ist eine freundliche III. Etage von 6 Piecen, für 86  $\text{fl}$  jährl. zu vermieten. Näheres  
Elisenstraße Nr. 8 beim Hausmann.

Zu Johannis ein Familienlogis zu vermieten  
Nicolaisstraße 38, goldner Ring.

### Eine zweite Etage

in der Reichstraße, aus 2 Stuben, 2 Kammern nebst Zubehör bestehend, ist vom 1. Juli a. c. ab zu vermieten durch Dr. Th. Friederici, Brühl Nr. 17.

Zu beziehen ist ein kleines Parterre-Logis, sofort, im Hof, an Leute ohne Kinder. Näheres beim Besitzer daselbst  
Münzgasse Nr. 7.

## Markt 6

ist die dritte Etage vom 1. Juli ab zu vermieten durch  
Adv. Edmund Metsch, Markt 8, Barthels Hof, III.

Zu vermieten ist Johannis ein kleines Logis an ein paar stille Leute ohne Kinder Flogplatz Nr. 15.

Ecke vom Rosplatz u. der fl. Windmühlengasse ist in der 1. Etage ein freundliches Logis, 3fenstrige Stube und 2 je einfenstrige Nebenpiecen, vom 1. Juli c. an für den festen Preis von 65  $\text{fl}$  jährlich zu vermieten. Vorzüglich geeignet zur Expedition, Comptoir u. Näheres H. Windmühlengasse 15 beim Hausmann.

Ein freundliches Soflogis in der 1. Etage, bestehend aus Stube, Kammer, Küche, ist vom 1. Juli 1868 an zu verm. Pr. 48  $\text{fl}$  jährl. Näh. beim Hausmann H. Windmühlengasse 15.

Zu vermieten ist sofort oder später eine 3. Etage von zwei Stuben, Kammer u. à 76  $\text{fl}$  (westl. Vorstadt) durch  
G. N. Lorenz, Burgstraße Nr. 23.

## Die halbe dritte Etage

in Nr. 10 am Rosplatz, bestehend aus 3 Stuben und Zubehör, ist von Michaelis an für 130  $\text{fl}$  jährlich zu vermieten und das Nähere bei Mad. Wieprecht daselbst zu erfragen.

Eine elegante 2. Etage ist zu vermieten mit 7 Zimmern und Zubehör für 300 Thlr.  
Zeiger Straße Nr. 20 b beim Verwalter Schmidt.



**Zu vermieten**

ist in dem Hause Nr. 17 a der Weststraße:

1. eine neu eingerichtete halbe 1. Etage, bestehend aus 5 Stuben, 3 Kammern nebst Zubehör mit Gas- und Wasserleitung für 310  $\text{fl}$  sofort oder später beziehbar,
2. zu Michaelis dieses Jahres beziehbar die größere Abtheilung des Parterregeschosses, bestehend aus 5 Stuben, 5 Kammern, Küche, Boden und Kellerraum nebst Zubehör für 300  $\text{fl}$ ,
3. ebenfalls zu Michaelis dieses Jahres beziehbar die rechter Seite befindliche Hälfte der 3. Etage im Hauptgebäude, bestehend aus 6 Stuben, 3 Kammern, Küche, Boden und Kellerraum nebst Zubehör für 250  $\text{fl}$ . Auch die Logis unter 2 und 3 sind mit Gas- und Wasserleitung versehen.

Zu einem der Logis, welche durch Vermittlung des Hausmanns in Augenschein genommen werden können, wird das zum Grundstück gehörige Gärtchen abgegeben. Nähere Auskunft ertheilt  
Rechtsanwalt **Otto Emil Freytag**,  
Nicolaistraße Nr. 45, III.

In den Häusern Fregestraße Nr. 12—14 sind in 1. und 2. Etage mehrere Familienlogis mit Wasserleitung im Preise von 80—90  $\text{fl}$ , ingleichen ein geräumiges einstöckiges Hintergebäude, welches nach Wunsch als Niederlage oder als Werkstätte eingerichtet werden soll, so wie endlich ein Bauplatz als Lager- oder Werkplatz zu vermieten durch  
**Adv. von Zahn**,  
Neumarkt 42.

**Zu vermieten 2 Familienlogis in der Meslage, zum 1. Juli beziehbar, 2. Etage vorn heraus und 1 Treppe im Hofe.** Näheres beim Besitzer Ritterstr. 21, 2 Tr.

In einem an der Elsterstraße gelegenen Hause (Mittagsseite) ist ein hohes Parterre für 350  $\text{fl}$ , sowie eine erste Etage für 330  $\text{fl}$ , beide Logis mit großem Garten, sofort oder 1. Juli ab zu vermieten durch  
**Adv. von Zahn**,  
Neumarkt 42.

**Zu vermieten** sind 2 kleine Familienlogis. Karlstraße 7 beim Hausmann.

Eine mittlere freundliche Familienwohnung für 70  $\text{fl}$  jährlich ist zu Johannis 1868 zu vermieten Windmühlenstraße Nr. 1 b. Näheres daselbst im 2. Hofe 1 Treppe zu erfragen.

Tauchauer Straße 8 III. ist Fam.-Logis an Leute ohne Kinder gleich oder später beziehbar, zu vermieten. (Hausmann.)

Zum 1. Juli ist ein Logis für 60  $\text{fl}$  in der Wiesenstraße Nr. 13 zu vermieten. Näheres daselbst im Parterre.

**II Reichstraße II**

ist die 4. Etage für 160  $\text{fl}$  jährlich vom 1. Juli d. J. anderweit zu vermieten. Näheres beim Hausmann daselbst.

Im Hause Dörrienstraße Nr. 5 ist die 2. Etage für 280  $\text{fl}$  und die kleinere Hälfte der 4. Etage für 90  $\text{fl}$ , beide sofort, sowie die 3. Etage für 270  $\text{fl}$  zu Michaelis c., sämmtlich mit Wasserleitung versehen, zu vermieten durch  
**Adv. Zinkeisen**, Nicolaistraße Nr. 46, 3. Et.

**Vermiethung**

für Johannis 2. Etage Zeitzer Straße 24 c, 90  $\text{fl}$ ,  
für Michaelis 1. Etage Zeitzer Straße 24 b, 100  $\text{fl}$ ,  
für Johannis in 4. Etage Weststraße 67 Logis zu 50  $\text{fl}$ ,  
sofort 2 Logis Neudnitz, kurze Gasse 19 zu 36  $\text{fl}$ .  
Nähere Auskunft in den betr. Häusern und Karolinenstraße 14.

**Neudnitz.**

Das Verkauflocal nebst Wohnung, worin seit Jahren bis jetzt Topf- und Steinguthandel betrieben, ist verhältnißhalber zu demselben Zweck, auch zu anderen Etablissements zum 1. Juli mit 100  $\text{fl}$  zu vermieten. Kurze Straße Nr. 21/95.

**S. Starke.**

**Neudnitz, Heinrichstraße Nr. 6**

ist sofort oder 1. Juli die 2. Etage zu beziehen. Näheres daselbst beim Ladirer **Zble**.

**Neudnitz, Grenzstraße Nr. 4**

ist eine gut gehaltene 1. Etage, bestehend aus 4 Stuben, 3 Kammern nebst Zubehör, zum 1. Juli zu verm. Das Nähere parterre.

Zwei Familien-Logis sind zu vermieten, Johannis zu beziehen  
Neuschönfeld, Eisenbahnstraße Nr. 6.

**Gohlis.**

Halle'sche Chaussee Nr. 121 à 2 ist sofort oder Johannis ein freundliches Logis zu vermieten. Näheres parterre links.

**In Connewitz**

ist ein Landhaus mit Garten für diesen Sommer zu vermieten. Auskunft ertheilt der Gärtner des Kayser'schen Grundstückes daselbst.

**Zu Plagwitz**

ist eine halbe 1. Etage mit Garten für den Sommer oder das ganze Jahr zu vermieten. Bschoversche Straße Nr. 6, dem Felsenteller vis à vis.

**Sommer-Logis**

sind zu vermieten bei **C. R. Landmann**  
in Großstädteln (Station Gaschwitz).

**Plagwitz.**

Im Belvedere Nr. 1 sind noch für den Sommer mehrere meubl. Stuben mit schöner Aussicht zu vermieten.

**Ein Sommerlogis**

und eine meublirte Stube sind zu vermieten. Näheres Gohlis in der Gartenstraße und Böttcherstraßenecke.

**Zu vermieten** in Connewitz eine freundliche Stube für den Sommer 2 Tr. h., sep. Eing., herrliche Aussicht. Gef. Adv. unter O. A. H. 400. sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

**Sommerlogis in Plagwitz**

**vis à vis dem Felsenteller Nr. 1** ist eine freundliche ausmeublirte Stube mit Garten zu vermieten.

**Zu vermieten** ist 1 einfach meubl. Stübchen mit Bett an 1 Herrn Sternwartenstraße Nr. 22, 2. Etage.

**Zu vermieten** ist eine freundliche meublirte Stube ohne Bett mit freundlicher Aussicht, sofort oder 15. Mai. Zu erfragen Lützowstraße Nr. 17, 3 Treppen links.

**Zu vermieten** eine meublirte Stube mit Saal- und Hauschlüssel (separat), Nicolaistraße 13, 4 Treppen.

**Zu vermieten** ist eine freundliche, große zweifenstrige Stube mit Altoven (mehrfrei) 1 Treppe hoch, an einen oder zwei Herren Klosterstraße Nr. 7 parterre zu erfragen.

**Zu vermieten** ist ein freundliches Stübchen  
Naundörfchen Nr. 5, 3 Treppen links.

**Zu vermieten** ist an Herren ein kleines Stübchen als Schlafstelle Hainstraße Nr. 24 im Hofe 1 Treppe C.

**Zu vermieten** ist sofort eine sehr freundliche und gut meublirte Stube mit oder ohne Kammer Emilienstraße Nr. 2a.

**Zu vermieten** ist eine unmeublirte Stube  
Emilienstraße Nr. 2a.

**Zu vermieten** ist eine gut meublirte Stube  
ThomasKirchhof 21/22, 4 Treppen.

**Zu vermieten** sind zwei Stuben mit Meubel an Damen Ulrichsstraße Nr. 62.

**Zu vermieten** ist ein freundlich meublirtes Stübchen an einen Herrn Neudnitz, Seitenstraße Nr. 2, 2 Treppen rechts.

**Zu vermieten** ist eine meublirte Stube und Kammer vorn heraus an 1 oder 2 Herren Ritterstraße 23, 4. Etage.

**Zu vermieten** ist eine freundlich meublirte Stube mit schöner Aussicht in die Gärten Elisenstraße Nr. 15, 2 Treppen.

**Zu vermieten** ist für einen soliden Herrn eine gut meubl. Stube, mehrfrei, Petersstraße Nr. 9 im Hofe 2 Treppen.

**Zu vermieten** ein fein meublirtes freundliches Zimmer mit Altoven Weststraße Nr. 47, 2 Treppen links.

**Zu vermieten** ist sofort oder 15. Mai eine meubl. Stube  
Weststraße 54, 1 Treppe links.

**Zu vermieten** ist eine einfach meublirte Stube für 1—2 Herren od. Damen, auch e. Schlafstelle Zeitzer Str. 24 a, 3 Tr. r.

**Zu vermieten** sind zwei Stuben nebst Schlafstube, auch gleich zu beziehen Parfugäßchen Nr. 7, 1. Etage.

**Zu vermieten** sind sogleich oder später 2 freundliche gut meublirte Zimmer, das eine nach der Promenade, an einen oder zwei Herren großer Blumenberg Treppe C 1 Treppe.

**Zu vermieten** ist eine kleine meublirte Stube an einen soliden Herrn große Fleischergasse 20 links, 3 Treppen links.

**Zu vermieten** ist eine freundlich meublirte Stube mit Haus- und Saalschlüssel an 1 Herrn. Näheres Gewandg. 4 im Gewölbe.

**Zu vermieten** ist sofort eine meublirte Stube mit Kammer an einen oder zwei Herren Neumarkt Nr. 35, 1 Treppe rechts.

**Zu vermieten** ist eine freundliche Stube für 2 solide Herren. Große Fleischergasse Nr. 25, 2 Treppen.

**Zu vermieten** ist eine Stube an einen oder zwei Herren sofort als Schlafstelle Neukirchhof Nr. 12/13, 2. Etage, Treppe C.

**Zu vermieten** ist eine freundlich meublirte Stube mit oder ohne Schlafstube an 1 oder 2 Herren Halle'sche Str. 8, 2 Tr. links.

**Zu vermieten** sind 2 freundlich ausmeubl. Stuben Raschmarkt 1, 3 Treppen, Ecke der Grimma'schen Straße.



**Zu vermieten ist Stube mit Schlafstube** an zwei ordentliche Herren sofort oder den 15.

Ritterstraße Nr. 10, im Hof l. 2 Tr. Wittwe Deinhardt.

**Zu vermieten ein fein meublirtes Zimmer, Aussicht nach der Promenade, Hofplatz Nr. 10, dritte Etage.**

**Zu vermieten** sind 2 freundliche an einander stoßende Zimmer Tuchhalle Treppe C 2. Etage links.

Auch sind daselbst 2 Schlafstellen offen.

**Zu vermieten** ist eine gut meublirte Stube nebst Schlafstube vorn heraus 1 Treppe

neue Straße Nr. 7, großes Thor Thür links.

**Zu vermieten** ist eine freundliche Stube mit oder ohne Kammer, Wasserleitung und Kochofen und separatem Eingang Promenadenstraße Nr. 6B, Hintergebäude 3 Treppen.

**Zu vermieten** sind mehrere gut meubl. Zimmer, zusammen oder einzeln. Markt 10, Kaufhalle, Treppe B, 1. Etage.

**Zu vermieten** sind 2 freundliche separate Stuben an Herren oder als Schlafstellen Elisenstraße 25, 3 Treppen rechts.

**Zu vermieten** sind pr. 1. Juli a. c. 1 Stube mit Schlafstube gut meubl. an 1 oder 2 Herren Grimm. Str. 31, Hof l. 2. Et.

**Ein Zimmer,**

Straßenfront, meublirt, mit daranstoßendem Schlafgemach ist unter den annehmbarsten Bedingungen an 1 oder 2 Herren sofort oder 1. Juni zu vermieten Brühl Nr. 13, 3. Etage.

**Elsterstraße Nr. 29, II. Etage** ist ein fein meublirtes Zimmer zu vermieten.

**Petersstraße 18, 1 Tr.** ist eine freundlich meublirte Stube nach dem Hofe gelegen zu vermieten und stehen daselbst auch einige Schlafstellen offen.

Eine gesund und freundlich gelegene meubl. Stube ist sofort an einen Herrn zu vermieten Eisenbahnstraße 17, 3 Treppen.

Ein meublirtes Stübchen kann sofort bezogen werden Blumengasse Nr. 10, parterre.

Eine meublirte Stube ist sofort zu vermieten Hofstraße Nr. 6, 4. Etage rechts.

Eine gut meublirte Stube und Schlafstube ist zu vermieten. Zu erfragen Gerberstraße Nr. 30 parterre im Geschäft.

An eine solide Person ist ein kleines Stübchen zu vermieten, nicht separat. Näheres Gerberstraße Nr. 4 im Garngeschäft.

Eine meublirte Stube mit Schlafkammer ist an Herren zu vermieten große Fleischergasse Nr. 20 links 2. Etage links.

Ein freundliches Stübchen ist sofort zu vermieten an Herren oder Damen Böttchergäßchen Nr. 3, 4. Etage 1. Thüre.

**Garçon-Logis** sind billig zu vermieten Thomaskirchhof Nr. 19.

**Sohlis.** Eine freundl. meubl. Stube mit Kammer ist sofort billig zu verm. Zu erfr. Leipziger Str. bei Aug. Störmisch, Schuhm.

**Ein fein meubl. Zimmer mit schöner Gartenaussicht ist zum 15. Mai zu vermieten. Inselstraße Nr. 14, Gartengebäude 2. Etage links.**

Eine gut meublirte Stube mit Schlafgemach, ist an 1 oder 2 Herren mit Saal- und Hausschl. sofort oder später zu vermieten Sternwartenstraße Nr. 12c, 3 Treppen rechts. Deutsche Reichshalle.

Eine freundl. Stube nebst Altoven, gut meubl. und sep. ist für 1 oder 2 Herren zu verm. Neukirchhof 41, 3. Et. 4 1/2 monatl.

Ein schönes Erker-Zimmer, meublirt, mit Schlafstube, ist sofort zu vermieten Petersstraße Nr. 46, 1. Etage.

1-2 freundliche Stuben mit Altoven und separ. Eingang sind sofort oder per 15. dss. zu vermieten Salzgäßchen 8, 2. Etage.

Eine meublirte Stube mit Altoven ist an einen oder zwei Herren zu vermieten Schuhmachergäßchen Nr. 5, 1 Treppe.

**Sogleich zu beziehen** ist eine gut meublirte separate Stube vorn heraus an einen Herrn oder Dame Gewandgäßch. 4, 2. Et.

Eine freundliche Stube mit Altoven ist sofort oder zum 15. an 1 oder 2 Herren zu vermieten. Klostergasse Nr. 13, 3 Tr. rechts.

Neue Straße 13, 2 Tr. ist eine freundlich meubl. Stube mit Altoven an 1 oder 2 Herren vom 15. Mai ab zu vermieten.

Eine sehr freundliche Stube mit Schlafstube ist sofort an einen oder zwei anständige Herren zu vermieten Thomaskirchhof Nr. 2, 2 Treppen.

Eine schön meublirte Stube und zwei Schlafstellen sind zu vermieten. Kleine Fleischergasse Nr. 11, 3 Treppen.

**Zu vermieten** ist ein kleines Stübchen als Schlafstelle, separat m. Hausschlüssel, Moritzstraße Nr. 2, Vorderhaus 2 Tr.

**Zu vermieten** ist ein kl. nettes Stübchen als Schlafstelle, m. Hausschlüssel, Zimmerstr. 1, 1. Etage. Zu erfragen 2 Tr.

Ein freundliches Stübchen vorn heraus mit Hausschlüssel ist als Schlafstelle an einen Herrn zu vermieten Gerberstr. 43, II. v. h.

Eine kl. freundl. Stube als Schlafstelle ist sofort zu vermieten Blumengasse Nr. 3b, 1 Treppe links.

In 2 Stuben mit Kammern sind Schlafstellen offen Burgstraße Nr. 5, 1 Treppe bei Hoffmann.

Eine freundl. Stube an Herren als Schlafstelle zu vermieten, sep. u. Hausschlüssel Schulgasse Nr. 1, 3 Treppen links.

**Zu vermieten** ist in einer freundl. Stube eine, auf Verlangen auch 2, Schlafstellen, sep., Saal- u. Hausschl., Gerberstr. 54, 2 Tr. v.

Ein Stübchen ist als Schlafstelle an einen soliden Herrn zu vermieten Petersstraße Nr. 16, 1 Treppe links bei Reiche.

**Zu vermieten** ist eine Schlafstelle in einer freundlichen Stube, separat, mit Saal- und Hausschl. Elisenstr. 13b, 3 Tr. r.

In einer freundlichen Stube ist eine Schlafstelle offen Weststr. Nr. 69 im Hofe 2 1/2 Treppe an der katholischen Kirche.

In einer freundl. Stube ist für 1 anständ. Herrn eine Schlafstelle offen Dessauer Hof, 3 Treppen vornheraus rechts.

**Zu vermieten** ist eine freundliche Schlafstelle für Herren vornheraus mit Hausschlüssel bei W. Müller, Moritzstraße 12.

**Zu vermieten** ist für ein solides Mädchen eine Schlafstelle Nicolaistraße Nr. 51, 4 Treppen.

Zwei freundl. Schlafstellen für Herren sind zu vermieten kleine Fleischergasse Nr. 4, 4. Etage vorn heraus.

Zwei freundliche Schlafstellen und ein Gesellschaftszimmer mit Instrument für 25-30 passend. Zu erfr. Sternwartenstr. 18a, part.

Eine heizbare Schlafstelle ist für 2 Mädchen oder Herren offen Querststraße Nr. 16 im Hofe.

Eine Schlafstelle ist zu vermieten bayerische Straße Nr. 6b, 3 Treppen links.

Eine Schlafstelle für einen Herrn ist offen Elsterstraße Nr. 43, 4 Treppen rechts.

Zwei Schlafstellen sind offen Weststraße 69, hinter der katholischen Kirche, beim Hausmann zu erfragen.

**Schlafstellen** sind offen Webergasse Nr. 4 parterre rechts.

2 Schlafstellen sind offen in einem freundlichen Stübchen mit Altoven Ritterstraße 44 bei H. Winkler.

**Offen** ist eine freundliche Schlafstelle mit Hausschlüssel für Herren Gerberstraße Nr. 21, 2 Treppen vorn heraus.

**Offen** sind freundliche Schlafstellen für Herren Elisenstraße Nr. 13E, im Hofe 1 Treppe.

**Offen** ist eine Schlafstelle für Herren Frankfurter Straße Nr. 7, im Hofe 2 Treppen links.

**Offen** ist eine Schlafstelle in einer schönen hellen Stube (Aussicht nach dem Bahnhof, ganz separatem Eingang) an einen Herrn Gerberstraße Nr. 10, Hintergebäude 1 Treppe bei Hansch.

**Offen** ist eine freundliche Schlafstelle Karlsstraße Nr. 7, 4 Treppen links.

**Offen** ist eine Schlafstelle für Herren Reizer Straße Nr. 20b beim Hausmann.

**Offen** sind Schlafstellen für Herren Ulrichsgasse 16, 2 Treppen. Hänichen.

**Offen** ist eine freundliche Schlafstelle für einen soliden Herrn. Kleine Fleischergasse Nr. 16, 4 Tr. links. Frau verw. Thins.

**Offen** ist eine freundliche Schlafstelle für einen ordentlichen jungen Mann. Hospitalstraße Nr. 38, 3 Treppen, vornheraus.

**Offen** sind 2 freundliche Schlafstellen für Herren, separater Eingang und Hausschlüssel, Frankfurter Str. 53 beim Hausmann.

**Offen** sind 2 Schlafstellen in einer Stube mit Schlafstube neue Straße Nr. 7, großes Thor 1. Thüre links.

**Offen** sind 2 Schlafstellen in einer Stube kleine Fleischergasse Nr. 1, 1 Treppe.

**Offen** ist eine freundliche Schlafstelle für Herren Burgstraße 20, Hof quervor 1 Treppe.

**Offen** ist eine Schlafstelle für ein ordentliches Mädchen Raundörfschen Nr. 10 parterre.

**Offen** sind 2 Schlafstellen separat mit Hausschlüssel große Fleischergasse Nr. 18, 2 Treppen.

**Offen** ist eine freundliche Schlafstelle Sternwartenstraße Nr. 10, 2 Treppen.

**Offen** ist eine Schlafstelle für ein solides Mädchen Grimm. Steinweg Nr. 51, 2 Tr. bei Aldermann.

**Offen** ist eine Schlafstelle für Herren Sternwartenstraße Nr. 11a, 4. Etage rechts.



# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Sonntag

[Dritte Beilage zu Nr. 131.]

10. Mai 1868

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen  
Gerberstraße Nr. 46 im Hofe 2 Treppen rechts.

Offen ist eine Schlafstelle mit schöner Aussicht  
Königsplatz Nr. 18, 4 Treppen vorn heraus.

Offen ist eine Stube für ein oder zwei Herren  
Lange Straße 25 vorn Treppe links.

Offen ist eine Schlafstelle für einen Herrn  
Petersstraße 32, im Hofe 2 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle für einen soliden Herrn  
Markt 17, Königshaus Treppe D 3 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle  
Sternwartenstraße Nr. 18b, 4 Treppen rechts.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen  
Leßingstraße Nr. 12, 4 Treppen. **Sunold.**

Offen sind zwei Schlafstellen an solide Herren in einer Stube  
Ritterstraße 39, 4 Treppen rechts bei Leibel.

Offen sind in einer freundlichen Stube und Kammer Schlaf-  
stellen für Herren Ritterstraße Nr. 34 im Cigarrengeschäft.

Offen ist eine Schlafstelle für solide Herren Weststraße Nr. 15,  
3 Treppen im Vorderhaus.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle Alexanderstraße Nr. 5,  
4 Treppen rechts bei Jaeger.

Offen ist 1 Schlafstelle Burgstraße Nr. 8, im 2. Hofe, Seiten-  
gebäude 1 Treppe am Garten.

Offen ist eine sehr schöne Schlafstelle für Herren nahe am  
Königsplatz, mit Hausschlüssel, gr. Windmühlenstr. 2, 2 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle für einen soliden Menschen Peters-  
steinweg Nr. 55, 2 Treppen. **Hegel.**

Gesucht wird ein Theilnehmer zu einer meubl. Stube als  
Schlafstelle Reichstraße 8—9, Treppe rechts 4. Etage.

In eine freundliche, fein meublirte Stube wird noch ein Theil-  
nehmer gesucht Weststraße Nr. 51, 3 Treppen vornheraus.

Heute so wie folgende Tage  
**großes**  
**Reit-Amusement**  
auf eigens dazu gut dressirten eleganten  
**24 Pferden**  
unter Leitung mehrerer gebiegener  
Stallmeister im



## Hippodrom

auf dem Obstmarkt,  
ganz nach dem Style des Circus Renz gebaut.  
Restauration comfortable. Beleuchtung brillant, Decoration  
à la parisien so wie eine ausgezeichnete Concert-Musik, ausgeführt  
von einer 20 Mann starken Capelle.  
Von 3 an bis 7 Uhr abwechselnd Schrittreiten für Kinder sowie  
auch für Erwachsene; von 7 Uhr an das so beliebte Parforcerreiten.  
Entrée 2 1/2 Ngr.  
Die Direction

Herrn. Rahe & Ag. Scholz.

## Théâtre français

et Cirques en miniature  
von M. Jeunet, täglich während der  
Wesche drei Vorstellungen um 4, 6 und  
8 Uhr, mit den dressirten Affen,  
Sunden, Ziegen u. den kleinen  
corsikanischen u. japanesischen  
Pferden; Vorführung der hier noch  
nie gesehenen Enten-Jagd und des  
unübertroffenen Wunderschrankes.  
M. Jeunet aus dem Circus Renz.



Das Nähere die Placate.

**L. Werner, Tanzlehrer.**

Heute große Stunde, Windmühlenstraße Nr. 7.

**C. Schirmer, heute 6 u. Johannisg. 6—8.**

**E. Müller, Tanzlehrer.** Heute 6 Uhr Schloßgasse  
Nr. 5, 1. Etage. 8 Uhr Quadrille à la cour.

Meine Unterrichtsstunden finden von heute an regelmäßig Sonn-  
tags von 6—10 und an Wochentagen von 8—10 Uhr statt.

**Gothischer Saal, Mittelstr. 9.**

Heute große Stunde.

NB. Herren und Damen können am Unterricht zu jeder belie-  
bigen Zeit theilnehmen.

Uchtungsvoll  
**Louis Werner, Tanzlehrer.**

**Albert Jacob.** Heute 5 Uhr  
Salon zur grünen Schenke.

**G. Kraft.** Heute 6 Uhr im Salon zu  
den 3 Mühren.

## G. Becker.

Heute Stunde Plagwitz bei Herrn Thieme. Anfang 4 1/2 Uhr.  
Montag Thonberg bei Herrn Deutschbein. Anfang 7 1/2 Uhr.

**Wilh. Jacob.** Heute 5 Uhr  
Salon zum Johanniethal.  
Polonaise 10 Uhr. Ende 12 Uhr.

## Bad Mildenstein.

Sonntag den 10. Mai Nachmittags 3 Uhr  
**Concert.**

## Schweizerhäuschen.

Heute Sonntag Nachmittag

**Concert der Capelle von F. Büchner.**  
Anfang 3 Uhr.

## BONORAND.

Heute Concert der Capelle von C. Matthies.  
Anfang 2 Uhr.

# Gute Quelle,

Brühl 22.

**Leipziger Singspielgesellschaft.**

Director: **R. Engelhardt.**

Unter Anderem kommt zur Aufführung;

**Rufuß-Quett.**

**Eine Berliner Grisette.**

**Ein häusliches Frühstück.**

Anfang 7 Uhr. Ende 9 1/11 Uhr. Entrée 3 Ngr.

**A. Grun.**

Markt 17.

Markt 17.

**Chemnitzer Schlossbier-Tunnel,**

früher Königskeller.

ff. Biere. Heute großes Freiconcert. ff. Speisen  
à la carte.



**Dampfschiffahrt Leipzig — Magwitz.**

Jeden Sonntag Vormittags von 9 bis 12 Uhr stündliche, und Nachmittags von 2 Uhr bis Abends 8 Uhr halbstündliche Fahrten.

**Leipziger Reit-Corso.**

Kleine Burg- und Münzgasse.

Anfang 6 Uhr. Reiten mit Hindernissen, wobei sich Jeder im Springen zu Pferde üben kann. Auch wird eine Dame auf dem Schulpferde mit ihre ersten Versuche in der hohen Schule machen.

**Manley's Théâtre varié auf dem Königsplatz.**

Sonntag den 10. und Montag den 11. Mai  
bei ermäßigten Preisen

**Zum 1. Male: Der kleine William, Phänomen der Akrobatik**

wird heute in den itarischen Spielen mit Mr. Manley mehrere doppelte Salto Mortales ausführn. Das Schwierigste, was in dieser Kunst geleistet werden kann. — Ballet-Divertissement aus „Wilhelm Tell“ mit elektrischer Beleuchtung der Gruppierungen. — Die falsche Pepita, höchst komische Neger-Scene mit Gesang und Tanz. — Symphonische Productionen und Solotänze. — Die berühmten Steh'schen Wandelbilder. — Zum Schluss: Die Kalospinthechromokrene, oder: Wunderfontaine mit lebenden Bildern. — Anfang 1/2 8 Uhr. — Es finden nur noch 6 Vorstellungen statt.  
H. Manley, Director.

**Beckers Salon auf dem Rossplatz.**

Letzte Woche! Täglich 2 große Zauberforeen,

verbunden zum ersten Male mit großartiger

**Gratis-Präsenten-Vertheilung.**

Jeder Besucher erhält ein Souvenir nach seiner erhaltenen Nummer. Es werden die schönsten Galanterie-Gegenstände, als: Vasen, Salonlampen, Teppiche, Uhren, Service und Bijouteriefachen etc. an das geehrte Publicum gratis vertheilt und die Nummern hierzu mit den gelösten Billets gratis verabsolgt. Nummer. Sitz 15 erhält 6 Gratisnummern. I. Platz 10 erhält 4 Nrn. II. Platz 7 1/2 erhält 3 Nrn. III. Platz 5 erhält 2 Nrn. Galerie 2 mit 1 Nummer gratis. — Die Vorstellung besteht aus Experimenten der höhern Magie, Geistererscheinungen und der Wunderfontaine, genannt Kalospinthechromokrene. — Anfang 5 und 8 Uhr. — Stets neues Programm. — Jeder hat ein Kind frei. — Schüler und Pensionäre auf dem I. 5, auf dem II. Platz 2 1/2.

**Théâtre Alhambra**

von Alex Olschansky auf dem Rossplatz

Heute Sonntag 2 große Vorstellungen, um 4 Uhr und 7 1/2 Uhr.

Ermäßigte Preise der Plätze.

**Schützenhaus.**

Heute 21. und letztes Auftreten des schwedischen Damen-Quartetts Geschwister Grönberg.

**Grande Soirée et Amusement musical.**

Für die obere Säle Concert (Streichmusik) von der Capelle unter Leitung des Herrn Director Böhner. In den Parterre-Salons musikalische Vorträge und zwar vorzugsweise im heitern Genre von den Complett-Sängern Herren Metz, Neumann, Hoffmann, Ascher und Werner. Im Garten Concert vom Waldhornistenchor des Schützen-Regiments, Illumination scénique, Fontaines merveilleuses, Gas- und Wasser-Effecte. Restauration à la carte. Alles Nähere befragen die täglichen Programme.

Im Garten Anfang 7 Uhr, in den Sälen Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 11 Uhr. Entrée à Person 6 Ngr.

**Hôtel de Pologne.**

Heute Sonntag

**Concert vom Musikchor des Schützen-Regiments.**

Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 3 Ngr.  
Auch in den Sälen wird Bayerisch Bier verabreicht.



# Plagwitz.

## Gasthof zur Insel Helgoland.

Heute Sonntag

Concert vom Musikchor des Schützen-Regiments.

Anfang 3 Uhr.

Entrée 2 1/2 Ngr.

## Forsthaus Kuhthurm.

Heute Sonntag

Extra-Concert von Fr. Riede, verbunden mit Sonnensfelds Hasen-, Affen- u. Hony-Theater, so wie erstes Auftreten des russischen Herkules.

**Programm.** I. Theil. 1) Marsch von Riede. 2) Ouverture z. Op. Das Nachtlager in Granada von Kreuzer. 3) Das Schulpferd Norma, in Freiheit dressirt und vorgeführt von Sonnensfelds. 4) Präludium, Chor und Tanz a. d. Op. Das Pensionat von Suppé. — II. Theil. 5) Ouverture z. Op. Martha von Flotow. 6) Das erste Apportirpferd Deutschlands, Besch. apportirt Stechnadeln, 1/2 Ngr. und Alles, was man bezieht. 7) Das Erkennen verschiedener Charaktere, große Scandal-Szene ausgeführt von dem arabischen Schimmelhengst Almandor. 8) Sokratos, Potpourri von Fr. Riede. — III. Theil. 9) Grobartige Kraftproduction des jungen 23 Jahr alten Russen. 10) Polka (Barforce) von Jos. Strauß. 11) Fantasie aus Rubens Stimme von Vorster von Riede. 12) Grobartige Feldhasen-Jagd, ausgeführt von Feldhasen und Gunden, wo die Hasen "süßen" verbunden mit Brillant-Feuerwerk. Anfang 3 Uhr. Entrée 3 Ngr.  
Bei ungünstiger Witterung findet die Vorstellung im Saale statt.

## Forsthaus Kuhthurm.

Heute ladet zu Kaffee und Kuchen, gutem Lagerbier, feiner Gose, diversen Speisen u. s. w. höflichst ein  
Emil Meyer.

## Waldschlösschen zu Gohlis.

Heute Extra-Concert

vom R. Preuss. Infanterie-Regiment Nr. 86 unter Leitung des Herrn Musikmeister Ludwig.

Anfang 3 Uhr.

Programm:

- I. Theil.**
1. Defilir-Marsch von Ludwig.
  2. Ouverture zu: „Zampa“ von Herold.
  3. Farewell! Meditation von Lange.
  4. Fünfte aus: „Lohengrin“ von Wagner.

**II. Theil.**

5. Ouverture zu: „Bambur“ von Marschner.
6. Bacchante a. d. Op. „Robert der Teufel“ v. Meyerbeer.

7. Wiener Kinder. Walzer von Strauß.
  8. Fantasie aus: „Il Trovatore“ von Verdi.
- III. Theil.**
9. Ouverture zu: „Egmont“ von Beethoven.
  10. Catharina-Quadrille von Bilse.
  11. Soldatenchor aus: „Faust und Margarethe“ von Gounod.
  12. Le chasse café. Galop von E. v. Maliszewski.

## Knutritsch, Gasthof zum Helm.

Heute Concert vom Jugend-Musikchor

unter Leitung des Directors A. Schmidt.

Anfang 3 1/2 Uhr.

Entrée à Person 2 Ngr.

Dabei empfiehlt frischen Kaffee mit Kuchen, ff. Biere und Gose, so wie gute Speisen, wozu ergebenst einladet  
F. Schreiber.

## Eldorado.

Heute Sonntag im großen Saale letztes National-Concert der Alpenjäger-Gesellschaft Sep'l Jud, Franz'l und Wast'l aus Tyrol, sowie der Violin-Solospielderin Fräulein Anna und der Frau Stengel aus der französischen Schweiz. Entrée 2 1/2 Ngr. Anfang 8 Uhr.

## Kleine Funkenburg.

Zu dem heute stattfindenden großen Prämien-Regelschießen, wobei der Hauptpreis ein fettes Schwein ist, empfiehlt eine reichhaltige Speisekarte, sowie ein feines Löpschen Lagerbier und von früh 10 Uhr an Speckfuchen  
Karl August Schulze.



# Gohlis. Zum Neuen Gasthof.

## Heute Sonntag grosses Extra-Concert

von der Singspielgesellschaft (Hôtel de Saxe) unter Direction des Herrn A. Burger und unter Mitwirkung des Hrn. Sunée, Hrn. Molly Senkel, Hrn. Mariot, des Violinvirtuosen Herrn Stef. Mahr-  
hofer aus Wien, des Herrn Alex. Bogel, Negerfänger von der Insel Madagaskar und gefälliger Mitwirkung des weltberühmten

### Trommelconcertisten Herrn Jul. Wolfenbach

(welcher sich auf 16 harmonisch gestimmten Trommeln mit 48 Trommelstöcken, sammt großer Trommel und Einellen producirt) und der Herren Senkel, Peter und Pianist Mittelstraf.

Anfang 4 Uhr. Entrée 2½ Ngr. Programm an der Cassé.

Hierbei empfehle ich neben einer Auswahl warmer und kalter Speisen guten Kaffee, diverse Kuchen, ff. Bayerisch und Lagerbier und lade ergebenst ein

Fr. Kell.

## Bachmann's Restauration

### „Gesundheitsquelle“ Magazingasse Nr. 17.

Heute Sonntag große humoristisch-musikalisch-declamatorische Soirée, ausgeführt durch die Gesangssoubretten Fräulein Anna Pohl und Minna Schelcher, die Gesangskomiker und Schauspieler Herren L. Carlsen, L. Dittrich u. Scholz. Zur Aufführung kommen Declamationen, Couplets im Costum, Soloscherze mit Gesang u. große Ensemble-Scenen, u. A. der sächsische Strumpfwirker und die Berliner Nähterin, die Marktenderin vor Königsgräß, 33 Minuten in Grüneberg. Anfang 7 Uhr.

Lager-, Zerbfster Bitterbier, Bernesgrüner und Portier ist vorzüglich.

## Insel Buen Retiro (Flossplatz).

Heute Sonntag den 10. Mai großes Concert von der beliebten Capelle Albert Rudolph unter Mitwirkung eines guten Komikers, Herrn Moritz Seldel, wo unter Anderm zum Vortrag kommt: „Der Jude als Seeräuber,“ auf dem Wasser vorgetragen.

Zu zahlreichem Besuch ladet ein

(Anfang 3 Uhr.)

A. Rudolph.

## Insel Buen Retiro.

Heute große Gondelfahrt, Nachmittags von 3—7 Uhr musikalisch-humoristische Vorträge. Dabei empfehle Backfische, Secht, Schleie, guten Kaffee und Kuchen, Wairtrauf, Limonade u., Bier ff. Es ladet höflichst ein

S. C. Rudolph.

## Hôtel de Saxe.

### Letztes Concert

#### der Singspielhalle (Salon des variétés)

unter Leitung der Herren Burger und Peter.

Auftreten des weltberühmten Trommelvirtuosen Hrn. Wolfenbach, Herrn Mayerhofer, Violinvirtuos, Hrn. Bogel, Negerfänger, und den engagirten Mitgliedern.

Programm gewählt.

Anfang 8 Uhr. Entrée 3 Ngr.

Paul Tittel.

## Schletterhaus

Petersstraße Nr. 14.

### Heute humoristisch-musikalische Vorträge

des Schauspielers, Mimikers, Declamators und Gesangskomikers Julius Koch, sowie der Gesangssoubretten Frau u. Fräul. Koch aus Wien.

Programm u. A.: „Der Himmel im Thal“. „Der Schnurrenhändler“. „Leiden einer Nähterin“. „Das junge Ehepaar“, (Scene und Duett) u. u.

Anfang 8 Uhr. — Entrée 2½ Ngr.

Mittags und Abends reiche Auswahl Speisen, Bayerisch-Export- und Lagerbier extrafein. Carl Weinert.

### Hohe Lilie Neumarkt 14.

Heute Abendunterhaltung der Sängergesellschaft Fröhlich aus Kassel. — Bier ff. C. G. Diege.

## COLOSSEUM.

### Heute großer Mess-Ball.

Anfang 4 Uhr. Ende 2 Uhr.

Hierzu ladet ergebenst ein

E. verw. Prager.

## Apollo-Saal.

### Heute Concert u. Ballmusik.

Anfang 1¼ Uhr.

C. F. Müller.

## Wiener Saal.

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik. Zur Aufführung kommen: Bruder Liederlich, Polka v. Ziehrer (neu). Galop aus Pique dame von Michaelis (neu). Anfang 4 Uhr. Das Musikchor von M. Wenek.

## GOSENTHAL.

### Heute Concert und Ballmusik.

Anfang 4 Uhr.

C. Schlegel.

## Gosenthal.

Heute Sonntag

### großes Concert und Ballmusik.

Anfang 4 Uhr, wobei wir zu diversen warmen und kalten Speisen, Kaffee und Kuchen, ff. Gose und Lagerbier ergebenst einladen.

Bartmann & Krahl.

## Leipziger Salon.

Heute Sonntag

### Concert- und Ballmusik.

Anfang 4 Uhr. Ende 2 Uhr. Bier ff. F. A. Heyne.

## Café à l'Espérance

an der Pleiße Nr. 4, Thomasmühle parterre. Vorzügliche kalte Getränke, als: diverse Limonaden, Selters, Soda, Limonade gazeuse, Wairtrauf, Eis, Bier auf Eis, Gebäck von bekannter Güte empfiehlt Carl Zierfuss.

Carl Zierfuss.



# Tivoli.

Heute Sonntag den 10. Mai  
**Concert**  
und  
**Tanzmusik.**  
Anfang 3 Uhr.  
Das Musikchor von **M. Wenek.**

# Central-Halle.

Heute Sonntag  
**Concert**  
und  
**Ballmusik.**  
Anfang 4 Uhr.  
**Julius Jaeger.**

# Odeon.

Heute Sonntag  
**Concert u. Ballmusik.**  
Anfang 4 Uhr. Ende 2 Uhr.  
NB. Accord für Tänzer 10 % **Herrmann.**

## Heute Sonntag in Stötteritz

Fladen-, Spritz- und div. Kaffeebuchen, warme Speisen, feine Weine, vorzüglichen Maitrank, ff. Bier u. c.  
Die angenehme freie Partie dahin und der Aufenthalt in meinem Garten ist nur zu empfehlen. **Schulze.**

## Gasthof zum Thonberg,

früher Zänkers Salon.

Heute Sonntag ladet zu einer Auswahl Speisen, darunter Cotelettes mit Stangenspargel, Bratwurst mit Kartoffeln, ff. Kaffee und Kuchen, vorzügliches Lager- und Braumbier, frischen Maitrank à Bout. 6 %, billige Weine u. c., ergebenst ein C. Deutschbein.  
NB. Der auf das Elegante angelegte Garten verspricht einen angenehmen Aufenthalt. **D. D.**

## Schönefeld, Quasdorfs Restauration.

Sonntag den 10. Mai

empfehle eine Auswahl Speisen, ff. Lagerbier, Lichtenhainer ganz vorzüglich.

**Carl Quasdorf.**

## Plagwitz.

Heute Sonntag empfiehlt Fladen, versch. Kaffeebuchen, eine Auswahl Speisen, ganz vorzügliche Biere, ff. Maitrank u. c. und ladet freundlichst ein  
**W. Thieme, früher Düngefeld.**

## Heute

ladet zu Fladen, Kaffeebuchen, Kaffee und guten Bieren, früh zu Speckbuchen ergebenst ein  
Morgen Schlachtfest. **F. A. Vogt, Nr. 1.**

## L. H. Hoffmanns Restauration und Regelbahn,

Meuditz, Ecke der Grenz- und Seitenstraße.

Heute gefüllte Taube und Cotelettes mit Spargel. Bayerisch und Lagerbier ff. Früh Speckbuchen.



Die  
**Weinhandlung**  
von  
**August Schneider**  
in Leipzig (Stadtflischerhalle),

empfehlte ihr großes Lager von **Original-Ungar- und Oesterr. Weinen**, weiß und roth, in ganzen und halben Flaschen zu den billigsten Preisen mit der gleichzeitigen Anzeige, daß für eine reiche Auswahl kalter Speisen gesorgt ist.

➔ **Täglich frischer Maitrank.** ➔



## Restauration & Café z. Terrasse v. A. Winter.

Mittagstisch à 5 %, Abonnement 4 %. (Im Garten.)

ff. Lichtenhainer und ein ganz vorzügliches Lagerbier, à 13 % Ich erlaube mir zugleich auf meine freundlich gelegene Terrasse aufmerksam zu machen und lade ergebenst ein. **A. Winter,**





## E. Kraft's Weinlocal zur Goethestube

*in neuer und künstlerischer Ausstattung*  
 täglich table d'hôte von 12—3 Uhr à Convert mit  
 1/2 Flasche Wein 20 Ngr., sonst à la carte.  
 Vorzüglich gepflegte Weine. Preise wie am Rhein. Frische Sendung Austern.  
 Stadt Frankfurt, grosse Fleischergasse No. 2.



## Neues Theater.

Hierdurch zeigen wir unsern verehrten Gästen ergebenst an,  
 daß unsere

### Table d'hôte

fortbesteht.

Außerdem laden wir zu unserm

### Mittagstisch

im Abonnement und à la carte ergebenst ein.

Achtungsvoll

**Petzold & Nelböck.**

## Restaurant Neumeyer,

Stadt London, Nicolaisstraße 9,

hält sich zu gutigem Besuche bestens empfohlen. Das alte gute Renommé, welches meine verstorbene Schwiegermutter bezüglich der Küche hatte, werde ich bemüht sein nicht allein zu erhalten, sondern noch zu erhöhen suchen.

**Mittagstisch à la carte, auch im Abonnement.**

Gute Weine zu billigen Preisen, anerkannt gute Biere.

Der Eingang ist vorläufig noch durchs Gewölbe.

## Hôtel de Saxe.

Heute Morgen Ragout ff., Coburger Actlenbler ff. **Paul Tittel.**

Restauration von **Hudolph Frommhold,**

Schützenstraße, Ecke und Promenade,

empfehlte heute Abend Mock-Turtle-Suppe.

## W. Babestein.

Zu jeder Tageszeit Riesenspargel.

**Restauration, Kaffeegarten und Kegelbahn**

**Hofplatz Nr. 9 neben dem Kurprinzen.**

Einen guten und kräftigen Mittagstisch sowie eine Auswahl verschiedener warmer und kalter Speisen empfiehlt  
 Vereins-Lagerbier auf Eis ff. à Glas 13 S.

**J. L. Hascher.**

Heute früh von 9 Uhr an Speckluchen.

## Mittagstisch,

gut und kräftig, à Port. 6 Ngr., sowie zu jeder Tageszeit eine reichhaltige Speise-  
 karte warmer und kalter Speisen empfiehlt

**August Löwe, Nicolaisstraße 51, vis à vis der Kirche.**

NB. Vereins-Lagerbier ganz vorzüglich à Glas 13 S., 2 Gl. 2 1/2 Ngr.

**Stadt Halle, Gerberstraße Nr. 63,**

empfehlte einen kräftigen Mittagstisch, auch wird von heute an echter Bock verzapft aus der Brauerei des Herrn Libscher aus  
 Burghausen, wozu ergebenst einladet **C. Seisch.**

**E. Stierba's Restauration und Garten in Roudnitz**

empfehlte täglich Cotelettes mit Spargel etc. und famoseres Bier.

Abends brillante Gasbeleuchtung des Gartens.

**Restauration von C. Hollmundt Nürnberger Straße Nr. 17**

empfehlte heute Stangenspargel mit Cotelettes, Bayerisch und Lagerbier ganz vorzüglich.  
 Wein Billard halte ich bestens empfohlen.





Sonntag, den 10. dieses Monats  
**Bock, Bock, Beck.**

Heute früh von 9 Uhr an Speckkuchen, zugleich empfehle ich ein feines Töpfchen Bock-  
bier à 15 & Carl Fischer, Neumarkt Nr. 29.



Hofbräu Bierstube zum **Kaiser von Oesterreich** Nicolaisstraße Nr. 41,  
à Glas 15 & Mittagessen à 6 & Hugo Richter.

**Schönauer Bierstube** Preußergäßchen. Heute Bockbier, von 9 Uhr **Speckkuchen**.

**Esche's Restauration und Kaffeegarten**

in Gerhards Garten,

**Dampfschiffahrts-Station,**

empfehlen heute früh **Speckkuchen** — Abends **Allerlei** mit Cotelettes, Zunge oder geräuchertem Rheinlachs. Vorzügliche Biere und ff. Gose. Gleichzeitig gestatte ich mir hierdurch ein geehrtes Publicum in Kenntniß zu setzen, daß ich von heute an das erste diesjährige **Königsbier** aus der Dampfbrauerei des Herrn Carl Lorenz, Neureudnitz, verzapfe. Indem ich dieses vortreffliche Gebräu in empfehlende Erinnerung bringe, bitte ich um recht zahlreichen Besuch. Hochachtungsvoll **Wilh. Esche.**

**Restauration & Café am Rosenthal**

Von **Carl Zahn**, Rosenthalgasse No. 14.

Heute früh von 1/10 Uhr an **Speckkuchen**, Abends **Stangenspargel** mit Cotelettes, Zunge oder Schinken, außerdem reichhaltige Speisefarte und ganz vorzügliches Lagerbier à Glas 13 &

**Italienischer Garten.**

Heute früh **Speckkuchen** und **Ragout An.** Abends eine reichhaltige Speisefarte, worunter Cotelettes und Taube mit **Stangenspargel**. Coburger und Plagwiger Bier auf Eis ganz vorzüglich. Der Garten bietet einen staubfreien angenehmen Aufenthalt und ist dem geehrten Publicum bestens zu empfehlen.

**Restauration zum Mariengarten,**

Karlsstraße Nr. 7c.

Heute früh von 9 Uhr an **Speckkuchen**, Bayerisch und Lagerbier fein empfiehlt

**F. Timpe.**

**Die Restauration zur Schwimmanstalt**

empfehlen heute Vormittag **Speckkuchen**, zu jeder Tageszeit warme und kalte Speisen, ff. Lagerbier à Glas 13 &, feine Liqueure etc. und bitten um recht zahlreichen Besuch, da auch für Nichtwasserfreunde Räumlichkeiten zur Genüge vorhanden sind.  
(Die Brücke nach der Frankfurter Straße ist wieder passierbar.)

**Cajeri's Restauration und Kaffeegarten in Lehmanns Garten an der Promenade**

empfehlen heute früh **Speckkuchen** etc., so wie heute Abend das so beliebte **Allerlei** etc. nebst div. warmen und kalten Speisen, ausgezeichnetes Vereins-Lagerbier (auf Eis lagernd) und ff. Gose etc.

**Richters Restauration, Promenadenstrasse 3,**

empfehlen heute früh **Speckkuchen**, feine Gose und Biere. Einige Tage der Regalbahn sowie ein Gesellschafts-Local sind frei.

Heute früh 9 Uhr **Speckkuchen**, Bayerisch von Heinrich Henninges in Nürnberg, sowie das so beliebte **Speckkuchen**, liebe Leicht-Bayerisch aus derselben Brauerei, empfiehlt als ganz vorzüglich **Gustav Steinbach**, Windmühlenstraße Nr. 31.  
Abends Cotelettes mit Spargel. Bei günstigem Wetter im Garten.

Heute früh von 10 Uhr an **Speckkuchen**, Zerbster-, sowie Bock- und Lagerbier vorzüglich, wozu freundlichst einladet **F. Hösel**, Erdmannstraße 4.

**Speckkuchen** von 1/2 10 Uhr an, Bockbier von guter Qualität empfiehlt Fr. Feucker, Karlsstr. 12.

**Heute Speckkuchen bei G. Haring, Gainsstraße Nr. 14.**

Heute früh **Speckkuchen**, Mittag und Abend Cotelettes mit Spargel, wozu ergebenst einladet **W. Ihme**, Nicolaisstraße 6.  
Bier fein.

**Heute Speckkuchen. W. Reichmann.**

**Speck** u. **Zwiebelkuchen** empfiehlt heute früh **G. Vogels Bierhaus** am Barfußberg.

**Eis** in bekannter Güte

à Portion 1 & 5 &

**Maitrank** das Glas 2 1/2 &, die Fl. 10 & empfiehlt als vorzüglich **L. Tillehelm**, Gainsstraße 25.

**Drei Mohren.**

Heute Cotelettes oder Schinken mit Spargel, ff. Bernesgrüner und Lagerbier. Es ladet freundlichst ein **F. Rudolph.**

Heute früh 9 Uhr **Speckkuchen**, wozu ergebenst einladet **Göfwein**, am Bachhofplatz.



## Schleussig, Zum Elsterthal.

Heute Sonntag ladet zu einem angenehmen Spaziergang nach Schleussig der ergebenst Unterzeichnete hiermit ein. Der Wald ist in seinem vollständigen Grün sowie auch der liebliche Gesang der Vögel das Menschenherz erfreut. Für gute Speisen, div. Kuchen, Kaffee und sonstige Getränke ist bestens gesorgt. Lagerbier und Böhmisches aus hiesiger Vereinsbrauerei ist ausgezeichnet.

NB. Früh Speckfuchen.

Achtungsvoll  
W. Felgentreff.

## Brandbäckerei.

Heute Sonntag Fladen, Dresdner Sieß, sowie diverse Kaffeebuchen.

Eduard Hentschel.

## Drei Lilien in Rondnitz.

Heute Stangenspargel mit Cotelettes oder Schinken und andere Speisen, ff. Wernesgrüner und Lagerbier. W. Kohn.

## Restauration zum Johannisthal, Hospitalstraße Nr. 11a.

Garten. Kegeln-Bahn. Billard. M. Menn.



Heute Abend Allerlei zc.

Bayerisch Bier von H. Henninger in Nürnberg, Lagerbier von E. Lorenz (Schröder) hier.



## Hamburger Keller.

Täglich frischen Braten und Beefsteak von Rostfleisch zc.

## Kösener Gosenhalle,

Hofstraße Nr. 13,

empfehlen guten Mittagstisch von 1/2 12 bis 3 Uhr, stets reichhaltige Speisefarte, ff. Gose, Bayerisch und Lagerbier.

Heute Abend Cotelettes mit Stangenspargel,

Karpfen polnisch.

Ferd. Koch.

Wiener Märzenbier von Anton Dreher in Schwechat,  
Nürnberger Bier von Heinrich Henninger  
empfehlen als ganz vorzüglich

Moritz Vollrath, alte Waage.

## Restaurant

zum schwarzen Bret.

Goethestraße Nr. 4, vis à vis dem neuen Theater.  
Heute Speckfuchen, Allerlei mit Cotelettes zc.,  
vorzüglich Bayerisch und Dresdner Feldschlößchenbier empfiehlt  
M. Mährlich.

## Goldnes Herz.

Heute früh von 10 Uhr an Speckfuchen. Abends Cotelettes mit Stangenspargel.

NB. Bockbier ganz vorzüglich.

Verloren wurde am vergangenen Mittwoch eine goldne Broche in Schlangenform verschlungen. Abzugeben gegen Belohnung bei Frau Sarenberg, Kofstraße Nr. 11.

Verloren ein goldner Uhrschlüssel an einem Stückchen goldner Kette. Gegen Dank und gute Belohnung abzugeben Neufirchhof Nr. 44, 1. Etage.

Verloren wurde am 9. Mai vom Thlr. Bahnhof bis auf den Waageplatz ein Sack Graupen, 50 1/2 Z. schwer, sign. O. St. 91,318. Um Abgabe gegen Belohn. wird geb. b. Wagenauffeher an d. eis. Bude.

Verloren wurde von einem armen Dienstmädchen Sonnabend Nachmittag unter den Schaubuden ein Portemonnaie mit 8 Thlr. Courant. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen 1 Thlr. Belohnung Magazingasse Nr. 17, II. rechts abzugeben.

Verloren wurde ein Herzchen, blau emailirt, Tauch. Strafe bis Centralstr. Gegen Bel. abzugeben Centralstr. 11, 1. Etage.

Verloren wurde ein Medaillon. Der Finder wird ersucht, solches gegen Belohnung im Geschäft des Herrn Adolph Hübisch, Markt Nr. 16/1, gefälligst abzugeben.

Verloren wurde ein graues Kinderjäckchen auf dem Wege durchs Halle'sche Gäßchen nach dem Theater. Um gefällige Rückgabe Katharinenstraße 7, II. wird gebeten.

Verloren wurde den 8. d. M. ein Kinderjäckchen, braunseidner Aufputz, mit Knöpfchen. Gegen Belohnung abzugeben lange Strafe Nr. 4, G. G. 1 Treppe.

Verloren wurde den 8. Mai auf dem Wege von Abtaundorf nach Alt-Schönfeld eine silberne Cylinderuhr mit einem Stück goldner Kette. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbige gegen gute Belohnung abzugeben auf Rittergut Abtaundorf.

Verloren wurde Donnerstag oder Freitag ein goldner Uhrschlüssel und ein goldnes Crayon. Gegen Dank und Belohnung abzugeben Eisenbahnstraße Nr. 5 parterre links.

Verloren wurde ein Herren-Oberhemde, gez. Paul Süss. Abzugeben bei Herrn Frenzel im Salzgäßchen.

Diejenige Frauensperson, welche heute vor acht Tagen unversehener Weise das Portemonnaie an sich nahm, wird dringend gebeten, dasselbe sofort bei Madame Markus, Dorotheenplatz, wieder zurückzugeben, da sonst andere Maßregeln ergriffen werden.

Entlaufen ist eine graue Katze, gegen Belohnung abzugeben Katharinenstraße 20, 3 Treppen.

Verlaufen hat sich ein junger gelber Affenpinscher mit Maulkorb. Gegen gute Belohnung abzugeben Weststraße 65, 3 Tr.

Ein Canarienvogel, hellgelb mit hellgrauer Halskrause ist entflohen. Man bittet, denselben gegen Belohnung Inselstraße 14, Seitengebäude 2 Etage links abzugeben.

Ein Canarienvogel ist fortgeflogen. Der Wiederbringer erhält eine gute Belohnung Poststraße Nr. 13, 3 Treppen.

Gefunden wurde eine Uhr vom Schlosser E. Lehmann, Antonstraße Nr. 4.

Ein En-tout-cas ist gefunden worden. Abzuholen bei Ul. Gerstner, Augustusplatz 25. Bubenreihe.

Liegen geblieben ist bei einer Privatconfirmation in der Thomaskirche ein seidner Regenschirm und ein kleiner Damenschawl und kann in Empfang genommen werden Thomaskirchhof Nr. 23 bei Eichorius.

## Theater = Angelegenheit.

Eine offenbare Ungerechtigkeit würde es sein, den Besuchern der billigeren Plätze im neuen Theater allein die Nähe der Prostituirten zuzumuthen und wird sich hoffentlich derjenige Theil der Bürgerschaft, welcher nicht Lust hat, 1  $\text{fl}$  für einen Platz zu bezahlen, eventuell gegen eine solche Bestimmung verwahren! Entweder gänzlich Verbot des Besuchs anrühriger Personen oder Zutritt derselben zu allen Plätzen.

Ein Bürger.

Wie lange soll denn noch die gefahrvolle Plagwitzer Brücke vor Plagwitz in ihrer jetzigen Gestalt bleiben; entweder gänzliche Sperrung der Brücke für Fahrverkehr oder eine für solchen Verkehr den gesetzlichen Bestimmungen entsprechende Brückenbreite.



# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Sonntag

[Vierte Beilage zu Nr. 131.]

10. Mai 1868.

Nur noch heute bleibt ausgestellt  
**Piloty's berühmtes Gemälde:**  
**„Die Ermordung Julius Caesars“**  
und bis Dienstag den 12. Mai  
**Böttchers „Auszug zur Weinlese“.**  
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung.

## Leipziger Kunstverein.

Neu ausgestellt:

Zwölf Delgemälde von A. v. Bayer, C. Eggers, F. Gaurmann, J. Geh, J. A. Koch, C. J. Lessing, D. Quaglio, Ferd. Olivier, F. Overbeck, C. Rottmann, W. Wagenbauer, eine Handzeichnung von Jul. Schnorr aus den Sammlungen v. Arthaber in Wien und v. Quandt in Dresden.

Die von einer Versammlung auswärtiger und hiesiger Kaufleute und Fabrikanten beschlossene Petition an den Bundesrath und Reichstag des Norddeutschen Bundes wegen Abhülfe der aus der gegenwärtigen Papiergeldcirculation dem Verkehr erwachsenden Nachtheile

ist behufs Sammlung weiterer Unterschriften bis 15. Mai ausgelegt bei den Herren

J. H. Bätjer, Hainstraße 28.

B. J. Hansen, Markt 14.

A. Hoffmann, Grimma'scher Steinweg 11—12.

Gust. Kreuzer, Grimma'sche Straße 8.

C. G. Kramsta & Söhne, Brühl 89.

Louis Seyffarth, Grimma'sche Straße 23.

Ph. Nagel, Halle'sche Straße 11.

Petzold & Fritzsche, Petersstraße 38.

Gebr. Spillner, Windmühlenstraße 30.

P. Schunck & Co., Katharinenstraße 8.

Carl Weise, Schützenstraße 17/18.

## An die Lehrerschaft der Leipziger Volksschulen.

Die Unterzeichneten erlauben sich hierdurch sämtliche Collegen an den Leipziger Volksschulen zu einer Besprechung über das von der I. Kammer bereits genehmigte Pensionsgesetz der Volksschullehrer für Montag 1/5 Uhr im Saale der I. Bürgerschule einzuladen. Die betreffende Angelegenheit ist nicht Parteisache, sondern Sache aller Leipziger Volksschullehrer, und so hoffen wir auf recht zahlreiche Theilnahme unserer Amtsgenossen.

Im Auftrage vieler Collegen:

Beeger. Benz. Eichenberg. Leisker. Neidhardt. Dr. Panitz. Schmidt.

## Neue Leipziger Schützen-Gesellschaft.

Außerordentliche Generalversammlung Donnerstag den 14. Mai a. c. Abends 8 Uhr im Vereinslocale.  
Tagesordnung: Aufnahme neuer Mitglieder. — Wahl eines Vorstandsmitgliedes. — Das diesjährige Preisschießen. — Etwaige Anträge.  
Der Vorstand.

## Militär-Verein Kameradschaft.

Erster Vereinsabend für Sommerhalbjahr im neuen Locale

**Gasthaus zur goldenen Säge, Dresdner Straße**

Dienstag den 12. Mai. Zahlreiches Erscheinen ist erwünscht.

Der Vorstand.

## Leipziger Consumverein.

Sonntag d. 21. Mai Nachm. 4 Uhr Generalversammlung in der Restauration zum Johannissthal. Anträge sind bis 17. Mai in dem im Geschäftslocal angebrachten Fragelasten niederzulegen.  
Der Verwaltungsrath.

## Arbeiter-Bildungsverein.

Wir machen hierdurch alle Vereinsmitglieder, so wie alle Diejenigen, welche dem Verein beizutreten wünschen, darauf aufmerksam, daß Dienstag den 12. d. M. in der deutschen Sprache und Stylistik und Freitag den 15. d. M. in der gewerblichen Buchführung und Buchführung ein neuer Cursus beginnt.

Die Aufnahme neuer Mitglieder erfolgt jeden Abend von 8 Uhr an im Vereinslocal Ritterstraße 43, 2 Treppen. Monatlicher Vereinsbeitrag 5  $\mathcal{R}$ . Einschreibgebühr wird nicht erhoben.  
Der Vorstand.

## Hilaritas.

Heute Abendunterhaltung mit Tanz im Saal der Vereins-Brauerei. Anfang 6 1/2 Uhr. D. V.

## Zöllner-Bund.

Dienstag den 12. Abends 8 Uhr Probe bei Zahn. Mitzubringen Morgen-gebet, Saltet Wacht, Weibelied und d. Regensburger. Allseitiges Erscheinen ist unbedingt nöthig. D. V.



## Erklärung.

Der unterzeichnete Concursmassenverwalter von  
**Arnold Hilberg in Wien**

bringt hiermit zur Kenntniß, daß er den  
Herrn Advocaten und Notar **Nudolph Schmidt** in Leipzig,  
Universitätsstraße Nr. 4,  
mit der Einziehung von Geldern und Empfangnahme von Re-  
mittenten für Rechnung von **Arnold Hilberg** und dessen  
Verlag betraut hat.

Mit Bezug auf die von der Firma **F. A. Brodhaus** im Börsen-  
blatte Nr. 93 veröffentlichte Erklärung wird bemerkt, daß Zah-  
lungen für **Arnold Hilberg** und dessen Verlag mit der Rechts-  
wirkung der Liberirung nur an Herrn Advocaten und Notar  
**Nudolph Schmidt** in Leipzig, oder an das k. k. Landesgericht  
zu Wien als Concursinstanz des **Arnold Hilberg**, oder an den  
Unterzeichneten geleistet werden können, daß die Firma **F. A. Brod-  
haus** keinerlei Berechtigung hat, für **Arnold Hilberg** und dessen  
Verlag Gelder und Bücher zu empfangen, und daß jede vor der  
Concurseröffnung von **Arnold Hilberg** ihr etwa ertheilte Ermäch-  
tigung oder Anweisung durch die Concurseröffnung erloschen ist,  
weßhalb die Herren Schuldner der **Arnold Hilberg'schen** Concurs-  
masse hiermit wiederholt vor Zahlungen an das Haus **F. A.  
Brodhaus** gewarnt werden.

**Dr. L. von Mayer,**  
Hof- u. Gerichtsadvocat, als Vermögensverwalter der  
**Arnold Hilberg'schen** Concursmasse zu Wien.

Im Anschluß an vorstehende Erklärung bin ich bereit, den Be-  
theiligten die mir ertheilte, von der Concursbehörde beglaubigte  
Vollmacht vorzulegen, und Zahlungen und Remittenden entgegen  
zu nehmen.

Leipzig, den 9. Mai 1868. Adv. **Nudolph Schmidt,**  
Universitätsstr. 4, 2. Et.

## Hr. Kreissecretär Dr. U. Schwarzwaller

hat in einem zur Agronomischen Zeitung beigegebenen Flugblatte  
die Behauptung aufgestellt, daß ich in meiner Schrift:

„Die Herren **Dr. W. Samm**, Kais. Kgl. Ministerialrath  
in Wien und **Dr. U. Schwarzwaller**, Kreissecretär  
des landw. Vereins in Leipzig, als Redacteurs der Agro-  
nomischen Zeitung in ihren Angriffen gegen die landwirth-  
schaftliche Lehranstalt **Plagwitz** = Leipzig. Ein Wort zur  
Abwehr“

„alle Mittel angewendet habe, um die Wahrheit zu verdecken.“  
Herr **Dr. Schw.** bezieht sich dabei auf das S. 40 und 41  
meiner Schrift in Bezug auf meinen Vorgänger, Herrn **Det.  
H. Vogetley** in Cassel, Gesagte.

Ich bin auf Grund der Bemerkungen des Herrn **Dr. Schw.**  
von meinem Vorgänger unter dem 23. April d. J. brieflich  
ermächtigt worden, öffentlich zu erklären:

daß meine Darstellung die richtige, auch in  
Bezug auf die von Herrn **Dr. Schw.** bestimmt  
in Abrede gestellte „Anschwärzung“ ist.

**Plagwitz** = Leipzig, 6. Mai 1868.  
Director Prof. **Dr. Birnbaum.**

Berlin, im December 1867.

Sehr geehrter Herr **Daubig!**

Ein Freund von mir, dem Sie auf meine Veran-  
lassung 6 Flaschen von Ihrem **Daubig'schen** im Sommer  
v. J. übersandten, hat mich darum ersucht, Ihnen  
seinen Dank abzustatten, und zwar mit dem Be-  
merken, daß der Genuß dieses Liqueurs alle Er-  
wartungen übertroffen und ihn von seinen Hämor-  
rhoidalbeschwerden, mit denen er so lange behaftet  
gewesen, gänzlich befreit habe.

Indem ich mich dieses Auftrages hierdurch ent-  
ledige, will ich nicht unbemerkt lassen, daß Ihr, in  
der That nicht hoch genug zu veranschlagender  
Liqueur bei mir gegen Obstructionen, an denen ich  
in jüngster Zeit laborirte, sowie gegen Blutandrang  
nach dem Kopfe die allerheilsamste Wirkung her-  
vorgehen hat.

Mit der vorzüglichsten Hochachtung ganz ergebenst  
Vogel,  
Betriebsdirektor a. D.

\*) Dieser Liqueur ist zu haben bei  
**Jul. Kratze Nachf.,** Petersstraße Nr. 2.

**Fledermans.**

Brief liegt unter Chiffre A. B. poste restante hier.

## Löbau = Zittau Eisenbahn = Actien.

Wir haben schon früher darauf hingewiesen, daß von Zeit zu  
Zeit mit der wohlberedelten Absicht, den Cours zu treiben und  
daraus Nutzen zu ziehen, über obgedachtes Papier die über-  
triebensten, meist völlig entstellenden Gerüchte in's Publicum ge-  
bracht werden. Ein hiesiges Localblatt, das tägliche Börsenberichte  
bringt, läßt es an Lobeserhebungen über die Speculationsfähigkeit  
gedachter Actien, sowie über die paradisischen Aussichten des glück-  
lichen Besitzers nicht fehlen. Unterrichtete nehmen hierauf allerdings  
nicht die geringste Rücksicht; es weiß aber nicht Jeder, daß diese Be-  
richte von einem bekannten hiesigen Börsenspeculanten aus-  
gehen, und es unschwer zu errathen ist, welche Motive denselben  
zu Grunde liegen.

Ein Börsenreferat darf, wenn es irgend Werth haben soll, nur  
von einem Unbetheiligten, der bei den Coursen kein eigenes  
Interesse hat, ausgehen. Ein Börsenreferat darf aber nicht in der  
Absicht fabrizirt werden, um als **Leimruthe** für Unerfahrene  
zu dienen. Wir würden zu solchen verwerflichen Manövern  
schweigen, wenn denselben leider nicht gar zu oft langjährige  
Ersparnisse wenig Bemittelter zum Opfer fielen. Will Jemand  
sich über den Werth eines Papiers unterrichten, so fehlt es sicher-  
lich hier an rechtlichen, unterrichteten Börsenbesuchern nicht, die es  
verschmähen, einen Rath lediglich in der Absicht zu ertheilen, um  
die eigenen Taschen damit zu füllen.

## Ein Zeugniß dankbarer Eltern!

Unser jüngstes Kind, welches ohne Brust aufgezogen  
werden mußte, litt, obgleich wir die **Lieblig'sche**  
**Nahrung mit aller Sorgfalt anwandten**, seit  
Wochen an unregelmäßiger Verdauung und grün gefärbten  
Stühlen, so daß es täglich schwächer wurde. Wir versuch-  
ten daher auch noch den **Timpe'schen Kraftgries**),  
welcher uns vielseitig gelobt wurde, und schon nach  
Anwendung des ersten Packetes trat regel-  
mäßige Ausleerung ein. Jetzt haben wir die  
Freude, ein munteres und kräftiges Kind zu besitzen, so daß  
wir dem **Erfinder dieses Kraftgrieses** von Herzen  
danken, mit Vergnügen dies öffentlich auszusprechen und  
Jedermann mündlich zu überzeugen gern bereit sind.

Leipzig, den 3. April 1868.

**W. Ackermann,** Grimm. Steinweg 51.

\*) à Packeten 4 u. 8 Mgr. echt zu beziehen von  
**Gustav Ullrich,** Peterssteinweg Nr. 49.

Alle Feinschmecker heute zum **Vochbierfeste** und **Speck-  
fuchen** in **Wenks Ruhe,** Kohlenstraße Nr. 5.

Nante vergiß die richtige Klappe nicht.  
's Bechen steht!

**Knutterfiede** kommt wieder, bezahlt aber; dies zur Nach-  
richt für Sie, der Sie lieber Bäcker als Gastwirth hätten bleiben  
sollen.  
**Johann Carl Dresdner,**  
Bäcker.

## Dem Kleisterrath am 10. Mai.

Deine herzzgewinnende Weise, Dein edler und treuer Sinn,  
zwingt uns heute an Deinem **Wiegenfeste** Dir ein tausend-  
saches Hoch zuzurufen, mit dem Wunsche einer noch oftmaligen  
Wiederkehr dieses Tages und eines heiteren Lebensabends.

**F. D. S. D. B.**

## Berspätet.

Unserm lieben Ober = Paprich gratuliren herzlichst  
sämmliche **Papriche.**

**Wetterbeobachtung den 9. Mai 3 Uhr Nachmittags.**

Wind Südost sehr schwach; Wetter schön und warm; Himmel  
hell; hiernach sind keine Anzeichen einer Veränderung vorhanden  
und die jetzt herrschende Bitterung noch auf mehrere Tage an-  
haltend; dabei wird die Wärme noch zunehmen, bis Gewitter ein-  
treten.  
**F. W. Stannebein.**

## Den Schlossergesellen

diene zur Nachricht, daß die uns interessirenden Ar-  
tikel der **Gewerbegefnovelle** auch von der Ersten  
Kammer angenommen worden sind. Weiteres wird  
zu geeigneter Zeit bekannt gemacht werden.

Der derzeitige Vorstand.

## Verein Bauhütte.

Sonntag zur Abendunterhaltung, verbunden mit Gesang und  
komischen Vorträgen, ladet ergebenst ein  
der Vorstand.



# Mutua Confidentia.

Beitritts-Anmeldung bei  
**S. Maass, Kloftergasse Nr. 15, 1. Etage,**  
 9—10 Uhr Vormittags, 3—4 Uhr Nachmittags.

## Naturforschende Gesellschaft.

Dienstag den 12. Mai Abends 6 Uhr Sitzung auf dem physikalischen Cabinet im Augusteum.

### Das Directorium.

**Schlossthurm.** Panorama über die Stadt. Uebersicht der Schlachtfelder.

## Zum Kinderfest im Waisenhaus

heute Sonntag den 10. Mai Nachmittags 1 Uhr werden Freunde und Gönner der Waisen hiermit eingeladen.

Bei meiner schnellen Abreise von hier nach Berlin rufe ich allen Freunden, von denen ich nicht persönlich Abschied nehmen konnte, noch ein herzliches Lebewohl zu.

**Ernst Sprenger,**  
 Söhls und Leipzig.

**Pauline Frey,**  
**Otto Geschelder.**  
 Verlobte.

Leipzig.

Chaux de Fonds.

**Städtische Speiseanstalt.** Morgen Montag: Vinsen mit Schweinefleisch, v. 11—1 U. — **Der Vorstand.** Schaefer.

Die Verlobung unserer Tochter **Sedwig** mit Herrn **Bruno Schreiber** beehren wir uns lieben Verwandten und Freunden hiermit anzuzeigen.  
 Leipzig, im Mai 1868.

**C. C. Pausch und Frau.**

**Sedwig Pausch,**  
**Bruno Schreiber,**  
 Verlobte.

Heute 6 Uhr Nachmittags entschlief zum schöneren Erwachen unser innigstgeliebter Gatte, Vater, Schwiegervater und Grossvater

## Herr Anton Jagodzinsky,

Bürger und Hausbesitzer hier, in seinem 83. Lebensjahre, beweint von seinen auf das Tiefste betrübt  
**Hinterlassenen.**  
 Leipzig, Nerchau, Dresden, den 8. Mai 1868.

NB. Die Beerdigung findet Montag, den 11. Mai, Nachmittags 3 Uhr vom Trauerhause aus statt.

Am 6. d. M. verschied nach langen Leiden unsere gute Tante, Schwester und Schwägerin

### Wilhelmine Friedrich,

im 73. Lebensjahre.

Pfarrhaus Freiroda, den 8. Mai 1868.  
**Friedrich, P.,** nebst Frau.

Heute folgte unser jüngstes Kind **Fanny** ihrem vor 4 Tagen heimgegangenen Bruder in die Ewigkeit nach.  
 Den 9. Mai 68.

**Carl Popp und Frau.**

## Angemeldete Fremde.

Avitsch a. Berlin, und  
 Avitsch a. Odessa, Kiste., neue Straße 13.  
 Andrech, Frau Part. a. Schleiz, St. Nürnberg.  
 v. Bülow, Officier a. Ludwigslust, und  
 Benschheim, Buchhdlr. a. Mannheim, S. de Prusse.  
 Boyen, Buchhdlr. a. Hamburg, und  
 Bauer, Pfarrer a. Bevan, S. St. Dresden.  
 Birkenstädt, Frau Gutsbes. a. Pansdorf,  
 Beyrich, Frau Part. a. Neu-Schlön,  
 Ben, Rent. a. Waren,  
 Baumann, Part. a. München, und  
 Bolte n. Sohn a. Schwerin, Stadt Nürnberg.  
 Bagel n. Sohn, Buchhdlr. a. Wesel, Hotel  
 Stadt Dresden.  
 v. Broczowsky n. Frau, Major a. Breslau, und  
 Bromscheid, Kfm. a. Stettin, Hotel de Baviere.  
 Berendt, Kfm. a. Lötzein, weißer Schwan.  
 Böttich, Buchhdlr. a. Hersfeld, S. de Prusse.  
 Christmann, Kunsthdlr. a. Berlin, S. de Prusse.  
 Courvoisier, Kfm. a. Berlin, Stadt Nürnberg.  
 Gahn, Kfm. a. Mainz, S. j. Magdeb. Bahnh.  
 Dominicus, Buchhdlr. a. Prag, Hotel de Prusse.  
 Deichmann, Kfm. a. Leer, St. Gotha.  
 Däbritz, Kfm. a. Mägeln, goldnes Sieb.  
 Diepsh, Kfm. a. Meseritz, Brühl 47.  
 Doeger, Hofbuchhdlr. a. Osterburg, St. Gotha.  
 Didié n. Tochter, Part. a. Dessau, St. Nürnberg.  
 Du Monte, Buchhdlr. a. Köln a/Rh., S. de Prusse.  
 Gmden, Kfm. a. Bremen, S. de Prusse.  
 Fischer, Buchhdlr. a. Bremen, Hotel de Prusse.  
 Friedländer, Kfm. a. Wilna, Stadt Köln.  
 Floersheim, Kfm. a. Frankfurt a/M., Hotel zum  
 Magdeburger Bahnhof.  
 Finkelftein, Fuhrherr a. Meseritz,  
 Fuchs, Pferdehdlr. a. Halle a/S., und  
 Fischer, Tischlermstr. a. Halle a/S., goldne Sonne.  
 Flemming a. Glogau, und  
 Frommann a. Jena, Buchhdlr., St. Hamburg.  
 Fischer, Viechhdlr. a. Petscha, St. Draniensbaum.  
 Felden, Kfm. a. Elberfeld, S. j. Palmbaum.  
 Fröbel, Kfm. a. Rudolstadt, Hotel j. Berliner  
 Bahnhof.  
 Günsberg, Kfm. a. Breslau, Brüsseler Hof.  
 Gumm, Kfm. a. Berlin, Stadt Wien.  
 Grundmann, Gutsbes. a. Hohenfelde, g. Sieb.  
 Gasmann, Buchhdlr. a. Hamburg, Hotel Stadt  
 Dresden.  
 Gallingner, Kfm. a. Frankfurt a/M., Hotel zum  
 Palmbaum.  
 Gerold, Buchhdlr. a. Wien, Hotel de Russie.  
 Greb, Kfm. a. Remscheid,  
 Gebhardt, Buchhdlr. a. Pries, und  
 Gastsfreund n. Familie, Hofrath a. Posen, Hotel  
 de Baviere.  
 Gärtner, und  
 Gohmann, J. u. G., a. Berlin, Buchhändler,  
 Hotel de Prusse.

Gegus a. Karlsruhe, und  
 Gekewitz a. Düsseldorf, Buchhdlr., S. St. Dresden.  
 Hempel, Restaurateur a. Plauen, St. Gotha.  
 Henze, Privatm. a. Lausitz, blaues Ros.  
 Hupleben, Obergerichtsrath a. Göttingen, und  
 Haxerhorn n. Schwester, Kfm. a. Rochlitz, Spreers  
 Hotel garni.  
 Hammer a. Berlin,  
 Heise a. Hamburg, Kiste., und  
 Hoffmann, Finanzrath a. Coburg, S. de Prusse.  
 v. Spring n. Fam., Regierungsrath a. Naumburg,  
 Hotel de Baviere.  
 Hassenburg, Kfm. a. Köln a/Rh., und  
 Holländer, Kfm. a. Berlin, Stadt Wien.  
 Herz a. Berlin, und  
 Hinstorff a. Bismar, Buchhdlr., S. de Prusse.  
 Junghans, Kfm. a. Prenzlau, Stadt Köln.  
 Jaentsch, Frau Amtm. n. Söhnen a. Ostrau,  
 Lebe's Hotel.  
 Jowien, Buchhdlr. a. Hamburg, St. Hamburg.  
 Jacoby, Buchhdlr. a. Aachen, Hotel de Prusse.  
 Klingenberg a. Detmold, und  
 Kaiser a. Berlin, Buchhdlr., Hotel de Prusse.  
 Kus, Kfm. a. Mohilew, Ritterstr. 33.  
 Koch, Kfm. a. Plauen, Brühl 89.  
 Kölsch, Fabr. a. Prag, Neukirchhof 10.  
 Kraft, Frau a. Polshilbern, Münchner Hof.  
 Koneck a. Hamburg, und  
 Koch a. Königsberg, Buchhdlr., S. St. Dresden.  
 König, Kfm. a. Oberzell, Stadt Hamburg.  
 Kambli, Privatm. a. Hof, und  
 Korb, Buchhdlr. a. Prag, Lebe's Hotel.  
 Kühn, Polizeinsp. a. Zerbst, Hotel zum Magde-  
 burger Bahnhof.  
 Kräger, Kurwchdlr. a. Jesnitz, goldne Sonne.  
 Lewysohn, Buchhdlr. a. Gröben, S. de Prusse.  
 Linz, Hblm. a. Wachsstadt, goldne Sonne.  
 Landwüst, Kfm. a. Elberfeld, S. j. Palmbaum.  
 Lerczki, Officier a. Petersburg, Hotel zum Ver-  
 liner Bahnhof.  
 Lucas, Buchhdlr. a. Elberfeld, S. St. Dresden.  
 Laffus, Kfm. a. Schwedt, S. j. Magdeb. Bahnh.  
 Löffelholz, und  
 Leibergerfell a. Leinesfelde, Fellhdlr., goldne Sonne.  
 Mammen, Landtagsabgeordneter a. Plauen, Hotel  
 de Prusse.  
 Meßner, Fabr. a. Kahla, goldnes Sieb.  
 Medel, Buchhdlr. a. Heidelberg, Königsstr. 1.  
 Müller a. Hamm, und  
 Müller a. Stuttgart, Buchhdlr., S. St. Dresden.  
 Meyer, Rechtsanwalt a. Nürnberg,  
 Meyer, Fräul. a. Dessau, und  
 Mafius, Frau Hauptm. a. Remplin, St. Nürnberg.  
 Michaelis, Kfm. a. Berlin, S. j. Palmbaum.  
 Mofse, Kfm. a. Scheffeld, Lebe's Hotel.  
 Mehnert n. Familie, Kfm. a. Zwickau, Hotel  
 Stadt Dresden.

Manz a. Regensburg, und  
 Maier a. Stuttgart, Buchhdlr., S. de Prusse.  
 v. Nierschowsky, Rittergutsbesitzer a. Warschau,  
 Hotel de Baviere.  
 Müller, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Wien.  
 Nehle, Def. a. Sondershausen, Brüsseler Hof.  
 Nohlenhoff, Kfm. a. Buenos Ayres, S. de Prusse.  
 Nagel, Concertmstr. a. Stockholm, S. St. Dresden.  
 Reitermann, Kfm. a. Bremen, S. j. Palmbaum.  
 Niedlich, Hblm. a. Magdeburg, St. Magdeburg.  
 Niedemeyer, Kfm. a. Nürnberg, St. Nürnberg.  
 Needley n. Familie, Rentier a. London, Hotel  
 de Bologne.  
 Roth, Fabr. a. Obersteinbach, Brüsseler Hof.  
 Dwald, Kfm. a. Meerane, Stadt Hamburg.  
 Paris, Fabrikbes. a. Königsee, St. Köln.  
 Pfeiler, Holzhdlr. a. Oberndorf, St. Draniensb.  
 Bohle n. Frau, Kfm. a. Coburg, St. Gotha.  
 Prager a. Rubening, und  
 Peters a. Köln a/Rh., Kiste., S. j. Palmbaum.  
 Paukert, Kfm. a. Wintersdorf, weißer Schwan.  
 Rosenheim, Kfm. a. Grefeld, und  
 Renner, Buchhdlr. a. Meiningen, S. de Prusse.  
 Riedel, Def. a. Gr. Röttha, blaues Ros.  
 Rosalino, Kfm. a. Frankfurt a/M., Hotel Stadt  
 Dresden.  
 Risch a. Stuttgart, und  
 Ritten a. Frankf. a/M., Buchhdlr., St. Hamburg.  
 Ries n. Diener, Part. a. Berlin, S. de Prusse.  
 Rebel, Kfm. a. Paris, Hotel zum Magde-  
 burger Bahnhof.  
 Rümpler, Commerzienrath u. Buchhändler a.  
 Hannover, Hotel de Prusse.  
 Schulz, und  
 Schmeil, Frauen, Strohhutfabr. aus Dresden,  
 Kirchgasse 6.  
 Silberblatt, G. u. M., Kaupte. a. Bialystock,  
 Ritterstr. 33.  
 Simonson, Kfm. a. Dresden, Ritterstr. 45.  
 Schünemann, Frau n. Familie a. Mannsfeld,  
 Stadt Gotha.  
 Schickelanz, Frau Rent. a. Petersburg, und  
 Scizegla, Dr., Arzt a. Posen, Stadt Nürnberg.  
 Sommer, Kfm. a. Plauen, Stadt Hamburg.  
 Schmidt, Kfm. a. Köln a/Rh., S. de Prusse.  
 Schmelzer, A. u. G., Fabr. a. Verdau, und  
 Schapira, Kfm. a. Odessa, Lebe's Hotel.  
 Schoch, Buchhdlr. a. Köln a/Rh., und  
 Schmidtmann, Kfm. a. Cassel, Stadt Wien.  
 Spengler n. Frau, Wagenfabr. a. Alstedt,  
 Schellhorn, Fabr. a. Berlin, und  
 Schulze, Beamter a. Odlich, Brüsseler Hof.  
 Schlesinger a. Zwickau,  
 Sonntag a. Berlin,  
 Strobel a. Buenos Ayres, Kiste.,  
 v. Seckendorff, Exc., Gutsbes. a. Neuselwitz, u.  
 Schöpping, Buchhdlr. a. München, S. de Prusse.



Symphor, Kfm. a. Schönebeck.  
 Sammler, Eisengießer a. Dresden.  
 Schmalz n. Frau, Baumstr. a. Dresden, und  
 Schudelt n. Frau, Kürschner a. Düben, w. Schwan.  
 v. Lorday, Dr. med. a. Pest, S. j. Palmbaum.  
 Tröbe, Buchhldr. a. Berlin, Stadt Rom.  
 Taufsig, Buchhldr. a. Prag, Ritterstr. 42.  
 Tömlsch, Part. a. Gomburg, S. St. Dresden.  
 Taege, Apotheker a. Thorn, Stadt Nürnberg.  
 Unger, Buchhldr. a. Paris, Hotel de Russie.  
 Unger, Wurfabr. a. Hamburg, weißer Schwan.  
 Voigt, Gutsbesitzer a. Marienberg, Hotel zum  
 Berliner Bahnhof.  
 Vogler, Kfm. a. Augsburg, Brühl 73.  
 Voigt, Buchhldr. a. Weimar, S. St. Dresden.

Victor, Pferdehldr. a. Halle a/S., g. Sonne.  
 Weiswange, Gutsbes., und  
 Wurm, Schiffseigner a. Falkenberg, g. Sieb.  
 Weber, Fabr. a. Chemnitz, Katharinenstr. 9.  
 Wies, Tuchhldr. a. Wurzen, Neumarkt 9.  
 Winkelmann, Hblste. a. Treuen, Unterstadtstr. 17.  
 Wünsche, Weber a. Obercunnewalde, Würzb. S.  
 Wassermann, Kfm. a. Warschau, Ritterstr. 23.  
 Wagner, Leinwdfabr. aus Mittel-Cunnewalde,  
 Halle'sches Gäßchen 10.  
 Wünsche, Frau, Leinwdfabr. a. Oppach, Gerber-  
 Straße 56.  
 Webendorfer, Kfm. a. Zeulenroda, Salzg. 1.  
 Werner, Strumpfwabrikant a. Röhrsdorf,  
 Johannisg. 28.

Wladislaw, Kfm. a. Ralmb, Brühl 57.  
 Wintermann, Fuhrherr a. Meferitz, g. Sonne.  
 Wiedering, Part. a. Gomburg, S. St. Dresden.  
 Wunderlich, Frau Rent. a. Petersburg, St. Nürnberg.  
 Walter, Kunsthldr. a. Berlin, St. Hamburg.  
 Wolff, Kfm. a. Bremen, S. de Pologne.  
 Winkelmann, Buchhldr. a. Berlin, S. de Russie.  
 v. Wapdorff, Kammerherr a. Störnthal, und  
 Wagner, Buchhldr. a. Braunschweig, S. de Brusse.  
 Zöllner, Kfm. a. Röckwitz, Hotel zum Berliner  
 Bahnhof.  
 Zuckermann, Fuhrherr a. Meferitz, goldne Sonne.  
 Zopfs, Buchdruckereibes. a. Zeer, Stadt Gotha.  
 Ziegert n. Sohn, Fabr. a. Raumburg, goldener  
 Gahn.

### Nachtrag.

\* Leipzig, 9. Mai. Inhaber einzelner oder mehrerer Actien der Thüringischen Eisenbahn werden im Interesse unserer Stadt im Hinblick auf den beabsichtigten Bau der directen Eisenbahn Leipzig-Weitz aufgefördert, sich sofort an ein Mitglied des in der gestrigen Versammlung (siehe oben) gewählten Comités zu wenden, um eine passende und wirksame Vertretung ihrer Actien auf der bevorstehenden Generalversammlung zu erzielen. Die Anmeldung, resp. Uebergabe der Actien muß aber unbedingt bis Montag Nachmittag 5 Uhr geschehen. Also Achtung!

—m— Leipzig, 9. Mai. Bekanntlich wurde schon in der am 14. vor. Wts. hier selbst stattgefundenen Versammlung sächsischer und altenburgischer Müller und Mühleninteressenten darauf hingedeutet, daß in diesem Monate eine große und zwar die zweite allgemeine Versammlung deutscher Müller und Mühleninteressenten in Berlin stattfinden werde. Dieselbe wird nunmehr, wie das Organ des gedachten Vereins meldet, am 18., 19. und 20. Mai im Saale des Concerthauses, Leipziger Straße, abgehalten werden. Für den ersten und zweiten Tag sind je 7, für den dritten Tag 4 Gegenstände auf die Tagesordnung gesetzt und die Zeit der jedesmaligen Beratungen von Vormittags 9 bis Nachmittags 2 Uhr anberaumt worden. Am Vorabend, 17. Mai, wird von 7—11 Uhr gefellige Zusammenkunft im Vereinslocal, am ersten Tage Nachmittags 6 Uhr eine gemeinschaftliche Dampfschiffahrt nach Treptow, am zweiten Tage, Abends 8 Uhr, Festsessen im Vereinslocal und am dritten Tage Nachmittags 6 Uhr gemeinschaftlicher Besuch des Locals der Bierbrauerei Töoli stattfinden, während überdies noch das neue landwirthschaftliche Museum, das neue Gewerbe-Museum, die Wasserwerke vor dem Stralauer Thore, das Königl. Zeughaus und noch andere Sehenswürdigkeiten den Theilnehmern zum Besuch offen stehen werden.

### Telegraphischer Coursbericht.

Chemnitz, 9. Mai. Baumwollenmarkt: Träge, Preise nominell. Garnumsätze klein, Preise fest. — Getreide: Fest, Preise unverändert. — In Mehl wenig Geschäft, Preise unverändert. — Spiritus pr. 8000 $\times$  Tr. loco 18 $\frac{1}{2}$  bez.  
 Berlin, 9. Mai. (Anfangs-Course.) Lombarden 100 $\frac{1}{2}$ ; Franzosen 150 $\frac{1}{4}$ ; Dester. Credit-Act. 81 $\frac{1}{2}$ ; do. 60r Loose 70 $\frac{1}{2}$ ; do. Nationalanleihe 54 $\frac{1}{2}$ ; Amerikaner 76 $\frac{1}{2}$ ; Italiener 47 $\frac{1}{2}$ ; Oberschlesische Eisenbahn-Act. 185 $\frac{1}{4}$ ; Berlin-Östlicher do. 76; Sächs. Bank-Actien 114. — Stimmung: sehr fest. Lombarden beliebt.  
 Berlin, 9. Mai. Berg-Markt. E.-B.-Act. 130; Berl.-Anh. 210 $\frac{1}{4}$ ; Berlin-Östl. 76; Berlin-Potsd.-Magd. 192 $\frac{1}{4}$ ; Berlin-Stett. 137 $\frac{1}{2}$ ; Bresl.-Schweidn.-Freib. 117 $\frac{1}{4}$ ; Eln.-Weidn. 133 $\frac{1}{4}$ ; Cöfel-Derb. 89 $\frac{1}{2}$ ; Galiz. Carl-Ludw. 92 $\frac{1}{4}$ ; Elbau-Zitt. 51 $\frac{1}{2}$ ; Mainz-Ludwigsh. 130; Meissenburger 74; Oberschl. Lit. A. 185 $\frac{1}{4}$ ; Destr.-Franz. Staatsb. 150 $\frac{1}{2}$ ; Rhein. 118 $\frac{1}{2}$ ; Südbahn (Lomb.) 100 $\frac{1}{4}$ ; Thür. 136; Preuß. Anl. 5 $\frac{1}{2}$  103 $\frac{1}{2}$ ; do. 4 $\frac{1}{2}$  95 $\frac{1}{2}$ ; do. St.-Schuld-Sch. 3 $\frac{1}{2}$  84 $\frac{1}{2}$ ; Bayr. 4 $\frac{1}{2}$  Präm.-Anl. 99 $\frac{1}{2}$ ; Neue Sächs. 5 $\frac{1}{2}$  Anl. 106; Dester. Nat.-Anleihe 54 $\frac{1}{2}$ ; do. Credit-Loose 76 $\frac{1}{2}$ ; do. Loose von 1860 70 $\frac{1}{2}$ ; do. von 1864 49 $\frac{1}{2}$ ; do. Silber-Anleihe 59 $\frac{1}{2}$ ; do. Bank-Noten 87 $\frac{1}{2}$ ; Russ. Prämien-Anleihe 111 $\frac{1}{4}$ ; do. Poln. Schatzobligat. 65 $\frac{1}{4}$ ; do. Bank-Noten 83 $\frac{1}{2}$ ; Amerikaner 76 $\frac{1}{2}$ ; Desserer do. 88; Genfer Credit-Actien 25; Genauer Bank-Actien 96; Leipziger Credit-Act. 98 $\frac{1}{4}$ ; Rhein. do. 95; Preuß. Bank-Antheile 154 $\frac{1}{2}$ ; Dester. Credit-Actien 81 $\frac{1}{4}$ ; Sächs. Bank-Act. 115; Weimar. Bank-Act. 85 $\frac{1}{2}$ ; Ital. 5 $\frac{1}{2}$  Anl. 48. — Wechsel. Amsterd.

L. S. 143 $\frac{1}{2}$ ; Hamburg L. S. 151 $\frac{1}{2}$ ; do. 2 R. 150 $\frac{7}{8}$ ; London 3 R. 6.23 $\frac{3}{4}$ ; Paris 2 R. 81 $\frac{1}{12}$ ; Wien 2 R. 86 $\frac{7}{8}$ ; Frankfurt a. M. 2 R. 56.28; Petersb. L. S. 92 $\frac{1}{4}$ ; Bremen 8 L. 111 $\frac{7}{8}$ .  
 Wien, 9. Mai. (Vorbörse.) Dester. Staats-Eisenbahn-Actien 259.60; do. Credit-Act. 186.60; Lomb. Eisenb.-Act. 171.80; Loose v. 1860 80.80; Napoleond'or 9.32 $\frac{1}{2}$ . — Stimmung: Animirt.  
 Wien, 9. Mai. Amtliche Notirungen. (Weldcourse.) Metall 5 $\frac{1}{2}$  56.10; do. mit Mai- und Novemberzinsen 57.—; Nationalanlehen 62.60; Staatsanlehen v. 1860 80.90; Bank-Act. 693; Actien der Creditanstalt 181.60; London 116.55; Silberagio 114.75; L. t. Münzducaten 5.57. — Börsen-Notirungen vom 8. Mai. Metalliques 5 $\frac{1}{2}$  57.—; do. 4 $\frac{1}{2}$  50.—; Bankactien 692.—; Nordbahn 182.50; mit Verloosung vom Jahre 1854 75.—; Nationalanl. 62.90; Actien der Staats-Eisenbahn-Ges. 258.80; do. der Credit-Anst. 181.—; London 116.95; Hamburg 86.40; Paris 46.45; Galizier 202.—; Act. der Böhm. Westb. 147.30; do. d. Lombard. Eisenb. 170.—; Loose d. Creditanstalt 130.50; Neueste Loose 80.70.  
 London, 8. Mai. Consols 92 $\frac{1}{16}$ ; Spanier 35 $\frac{1}{2}$ ; Italien. Rente 48 $\frac{7}{16}$ ; Lombarden 14 $\frac{9}{16}$ ; Mexikaner 15 $\frac{5}{8}$ ; 5 $\frac{1}{2}$  Russen v. 1822 84; do. v. 1862 83 $\frac{7}{8}$ ; Silber —; Türkische Anleihe v. 1865 34 $\frac{3}{4}$ ; Amerikaner v. 1882 70 $\frac{11}{16}$ ; Hamburg 3 Mte. 13.9 $\frac{1}{2}$  — 10; Wien 11.85; Frankfurt 120 $\frac{1}{4}$ ; Petersburg 32 $\frac{5}{16}$ ; Berlin 6.27; Leipzig 6.27 $\frac{1}{4}$ .  
 London, 9. Mai. Consols 92 $\frac{11}{16}$ .  
 Paris, 9. Mai. 3 $\frac{1}{2}$  Rente 69.35; Italien. Rente 48.85; Credit-mobil.-Actien 260.—; Dester. St.-Eisenb.-Actien 566.25; Lomb. Eisenb.-Actien 372.50. — 228.75. 80 $\frac{1}{4}$ . Fest, unbelebt. Anfangscourse 69.42, 69.32. St.-Bahn.-Prior. 257; Lomb. do. 214.—.

Berliner Productenbörse, 9. Mai. Weizen pr. 2100 Pfd. loco 88—108, n. D. bez., April-Mai 85, Juli-August 82. — Gerste pr. 1750 Pfd. loco —, nach Dual bez. — Hafer pr. 1200 Pfd. loco —, pr. dieses Wts. 32 $\frac{3}{4}$ , April-Mai —, Juli-August 31. — Spiritus pr. 8000 $\frac{1}{2}$  Tr. loco 19, pr. d. Wt. 18 $\frac{7}{8}$ , April-Mai — Juli-Aug. 19 $\frac{1}{8}$ , Septbr.-Octbr. 18 $\frac{3}{4}$ , flau, gel. 30,000 D. — Roggen pr. 2000 Pfd loco 63, pr. d. Wts. 61 $\frac{3}{4}$ , April-Mai —, Juli-August 58 $\frac{3}{4}$ , September-October 57, matter, gel. 1050 W. — Rüböl pr. 100 Pfd. loco 10 $\frac{1}{4}$ , pr. d. Wt. 10 $\frac{1}{2}$ , April-Mai —, Juli-August 10 $\frac{1}{4}$ , September-October 10 $\frac{1}{2}$ , flau, gel. — Etr. Sehr schön.

### Telegraphische Depeschen.

—n. Berlin, 9. Mai. Zollparlament. Vorberathung des Handelsvertrags mit Desterreich. Bei der Generaldebatte nehmen Braun (Wiesbaden) und v. Hennig für, Wohl (Stuttgart) gegen den Vertrag das Wort. Die Artikel 1—3 so wie der Tarif für die Einfuhr aus Desterreich nach dem Zollverein werden genehmigt.  
 Pest, 9. Mai. Der Handelsvertrag mit den Staaten des deutschen Zollvereins und der Schifffahrtsvertrag mit England sind heute im ungarischen Unterhause eingebracht worden.  
 Genua, 8. Mai. Nachmittags. Der Kronprinz von Preußen ist diesen Nachmittag zur See von Spezzia kommend hier eingetroffen. Die Militär- und Civilbehörden, sowie die städtischen Beamten empfangen den Prinzen. Das Volk begrüßte ihn mit Enthusiasmus. Die Garnison, aus einem Bataillon Nationalgarde bestehend, paradirte vor dem Prinzen.

### Schwimm-Anstalt. Temperatur des Wassers am 9. Mai 13°.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Vormittags von 1 $\frac{1}{2}$ —1 $\frac{1}{2}$  Uhr und Nachmittags von 4—5 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)  
 Druck und Verlog von C. Volz. Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.